Bezugepreis.

funetlich 60 Big, frei in's haus gebrucht, burch bie loft bewogen vierreijadet. 1,50 M. egel. Beftellgelb. Tingetr. Pojo-Zeitungklifte Ar. 6546. Nedaction und Traderei: Emjerftrage 15.

Unparteiffhe Beitung. Intelligengblatt. Stadt Anzeiger.

## Wiesbadener

Anzeigen. Die Sjpaltige Betitzeile over beren Raum 10 Bfg. für auswärts 15 Pfg. Bei medem. Aufnahme Rabatt Restame: Betitzeile 30 Bfg., für auswärts 60 Bfg. Grentlage 28.

Der Heneraf-Angeiger erscheini ingstich Abends. Sonntags in zwei Ausgaden.

Zelephon-Anschling Ntr. 199.

# beneral & A mseiner.

Drei Freibeilagen:

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Angeiger Befigt die Blattette Indiriditen. nachweisbar zweitgröfite Anflage aller naffanischen Blatter

## Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 104. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 5. Mai 1897.

Erftes Blatt.

Dieje Ausgabe umfaßt 16 Geiten. babei die Bochen Beilage "Der Landwirth."

## I. Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Befanntmachung.

Bei ber heutigen 10. Berloofung behufs Rud. gahlung auf die 31/20/0 Stadtanleihe vom 1. Januar 1887 im Betrage von 1,800,000 DRt. wurden folgende Rummern gezogen :

Buchftabe T. a 200 Mt. Rr. 2 103 220 336

364 418 428 456 473 487 unb 497,

Buchstabe U. a 500 Mt. Nr. 15 68 136 198 273 287 314 360 463 498 571 638 706 und 798.

Buchftabe V. à 1000 Mt. Nr. 13 45 64 102 119 151 226 271 329 364 393 442 469 521 569 634 645 804 und 896.

Buchftabe W. à 2000 Mf. Nr. 52 58 143 und 144.

Dieje Anleiheicheine werben hierdurch gur Rudgablung auf den 1. Juli 1897 gefündigt und findet bon da an eine weitere Berginfung nicht mehr ftatt. Die Rudgahlung erfolgt nach Bahl der Inhaber bei ber hiefigen Stadtfaffe ober bei der Dentiden Bereinsbant zu Frantfurt a. DR.

Biesbaden, ben 7. Dezember 1896. 725

Der Magiftrat: v. 3 bell.

Befanntmachung.

Bei der heutigen 6. Berloofung behufs Rudgahlung auf die Anfangs 4% jest 31/2% Stadtonleihe vom 1. Juli 1891 im Betrage von 2,349,000 Mt. find folgende Rummern gezogen worden:

Buchftabe A. I. a 200 Mt. Rr. 76 147 156 200 225 305 365 422 448 500 523 595 und 622 Buchstabe A. II à 500 Mt. Nr. 36 84 85 228

303 395 430 470 504 533 558 667 786 795 865 908 962 und 1000,

Buchstabe A. III. a 1000 Mt. Nr. 10 88 152 236 298 350 388 450 487 567 602 635 645 690 731 811 849 896 930 959 und 1004

Buchftabe A. IV. à 2000 Mt. Nr. 11 64 141

218 und 249

Dieje Unleihescheine werden hiermit gur Rudgahlung auf ben 1. Juli 1897 gefündigt und findet von ba an eine weitere Berginfung nicht mehr ftatt. Die Rudgahlung erfolgt nach Wahl ber Inhaber bei ber hiefigen Stadtfaffe, bei ber haupt Seehandlungstaffe gu Berlin ober bei ber Deutschen Benoffenichaftsbant von Goergel, Barriffus u. Comp. ju Berlin und beren Commandite surudgebliebenen Schmuttheile aus bem Bafferverichluffe entfernt zu Frantfurt a. Dt.

Biesbaden, den 7. Dezember 1896.

Der Magiftrat : b. 3 bell.

### Befanntmachung.

Bei ber heutigen 13. Berloofung behufs Rud: gablung auf die Anfangs 40/0 jest 31/20/0 Stadtanleihe bom 15. Auguft 1883 im Betrage von 3,088,200 Dit. murben folgende Rummern gezogen:

Buchftabe P. à 200 Mt. Rr. 1 92 184 337 447

460 546 650 714 und 880.

Buchstabe Q. à 500 Mt. Nr. 22 77 132 281 392 534 594 667 668 699 709 732 770 und 807 Mr. 22 77 132 281

Buchftabe R. a 1000 DR. 92r. 17 60 96 146 und 1356.

Buchftabe S. à 2000 Mf. Nr 72 146 237 301

Stadtfaffe, bei dem Banthaufe G. Bleichroder gu Berlin werden. oder bei ber Filiale ber Bant für Sandel und Induftrie zu Frankfurt a. M.

Mus früheren Berloofungen find noch nicht gur Einlöfung gefommen :

a) per 1. Inli 1895: Buchstabe P. Nr. 255 über 200 Mt. per 1. Juli 1896 : Buchstabe P. Rr. 370 371 407 408 und 881 über je 200 Mt., Buchftabe R. Rr. 472 589 und 1076 über je 1000 DRf. und Buchftabe S. Rr. 5 über 2000 Dit. Biesbaden, den 7. Dezember 1896.

Der Magiftrat: v. 3bell.

Stadtbanamt. Abth. für Canalifationewefen. Berdingung.

Die Arbeiten jum Hmban einer Canaltheil ftrede in ber Franffurterftraße, gwijchen Mainger, ftrage und Wilhelmsplat, gemauertes Profil 105/60 emvon ca. 57 m Lange, follen verdungen merden.

Beichnungen und Berbingungeunterlagen tonnen mahrend der Bormittagebienstftunden im Rathhause, Bimmer Rr. 58a, eingesehen, lettere auch von bort gegen Bahlung von 0,50 Mt. bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufschrift verfebene Angeboie find bis fpateftens Mittivoch, ben 5. Mai 1897, Bormittage 11 Uhr, einzureichen, ju welcher Beit die Eröffnung der Angebote in Wegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden mird.

Wiesbaden, den 26. April 1897.

Der Ober Ingenieur: Frenich.

Befanutmachung.

Bei Revifionen von Sausennväfferungsanlagen murbe mehr ach mabrgenommen, daß die Bafferberichluffe unter ben Riichenfpulfreinen und sonftigen Ausguffen, Die sogenannten Bleisuphons, ungenugend gereinigt werden. Das Auffleigen ichlechter, gefundbeitsichablicher und übelriechender Luft aus den in den Suphone fich anfammelnben, in Saulnig übergebenben Stoffen ift

bie Folge hiervon.
Ge wird beshalb wiederholt auf die Wichtigkeit und Rothwendigkeit einer guten Reinhaltung der Bafferverichluffe unter den Spülsteinen und Ausguffen hingewiesen. Die Reinigung follte in der Regel allichentlich einmal vorgenommen und babei folgenbermaßen ver-

fabren merben.

Rachbem man junachft in ben Suphon von oben beißes Baffer eingegoffen hat, um bie Fettanfage gu tofen, ftellt man birett unter ben Suphon einen leeren Gimer, öffnet burch Hufbreben mit einer gewöhnlichen Jange ober einem anderen geeigneten Berferng, die am tiessten Panthe des Basseverschlusses angebrachte Schraube und reinigt durch die entflandene untere Oeffnung, am besten mitttelst einer geeigneten bieglamen Burste mit Drabtsiel, durch mehrmaliges Auswischen die gekrümmten Rohre. Der Kopf der Schraube ift ebenfalls von Schmuydestandtheilen zu befrein. Dierauf gieße man nach Schließung der Schraubendssung eine genügende Menge Basser, am besten heißes Wasser, in die Ablaufsstänung des Spulfteines ober Ablaufbeckens, damit die etwa noch öffnnng bes Spulfteines ober Ablaufbedens, bamit bie etwa noch

Den Inhalt ber vor ber Reinigung unter ben Bafferverfchluß aufgeftellten Gimer fcutte man in bas Clofet aus.

Wiesbaben, ben 12, Dai 1894. Der Magiftrat. D. 3bell. Borftebende Befanntmachung wird hiermit gur

öffentlichen Renntniß gebracht. Biesbaden, den 4. Dai 1897. Stadtbauamt, Abtheilung für Canalifationsmefen.

### Stadtbauamt, Abtheilung für Dochbau. Berdingung.

Grenich.

Die Ausführung der Erd. und Maurerarbeiten Buchftabe R. a 1000 Mt. Nr. 17 60 96 146 (Loos I), fowie die herstellung und Anlieferung der 196 234 246 313 363 414 493 509 545 613 670 Bertfteine (Loos II) für den Erweiterungeban 736 816 852 934 966 1060 1118 1163 1244 ber Fleischfühl- und Giderzeugunge-Anlage auf bem Schlachts und Biehhof hierfelbit foll im Bege der öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

gahlung erfolgt nach Bahl der Inhaber bei der hiefigen I Mt. für Loos I, und 25 Bfg. für Loos II bezogen

Poftmäßig verichloffene und mit der Aufichrift H. A. 7 Loos . . . versehene Angebote find bis fpateftens Freitag, ben 7. Mai 1897, Bor: mittage 11 Uhr, ju welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftatte finden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen. Wiesbaden, ben 28. April 1897.

Der Ctadtbaumeifter: Bengmer.

### Stadtbanamt, Abtheilung für Sochban. Berbingung.

Die Ausführung der Roch-, Baich- und Spulfüchen Unlage, fowie ber Dedinfeftione, Babe. und Warmwafferanlage für den Renban des Armen-Arbeitshanfes an der Maingerftrage hier felbit foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen merden.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend der Bormittagsbienftftunden im Rathhaufe Bimmer Do. 41 eingesehen, aber auch bon bort bezogen

Boftmäßig berichloffene und mit der Muffchrift H. A. 8 verfebene Angebote find bis ipmeitens Donnerftag, ben 20. Mai 1897, Bormittage 11 Uhr, gu melder Beit die Eröffnung der Angebote Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, den 1. Dai 1897.

Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

### Stadtbanamt, Abtheilung für Dochban. Berdingung.

Die Ausführung der Inftallationsarbeiten a. für die Gasbeleuchtung. Loos I; b. für die Bafferleitung, Loos II; c. für die Einrichtung eines Braufebabes, Loos III für den Renban der Schule am Blücherplas hierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen werben.

Beidnungen und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagedienstftunden im Rathhaufe Bimmer Do. 41 eingesehen, aber auch bon bort gegen Bablung bon 50 Bfg. für jebes Loos bezogen werden.

Bostmäßig verichlossene und mit der Aufichrift H. A. 9, Loos . . . verjehene Angebote find bis ipatestens Freitag, ben 14. Mai 1897, Bormittage 12 Uhr, gu welcher Beit die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter ftattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 4. Dai 1897.

Der Stadtbaumeifter: Gengmer.

Stadtbauamt, Abth für Stragenban. Bergebung.

Die alsbaldige Lieferung von 300 chm rothlicher Melabhyr-Trottoirplatten foll vergeben merden, Die Bedingungen tonnen gegen Ginfendung von 50 Big. in Briefmarten von hier bezogen werden. Boftfrei verichloffene Angebote mit Brobeplatte, und mit entiprechender Auffchrift verfeh n, find bis Donnerftag, ben 13. Mai er., Bormittage 10 Uhr, eingu-fenden. Bufchlagefrift 14 Tage.

Wiesbaden, ben 4. Dai 1897.

Der Oberingenieur: Richter.

### Ansgug ans ben Civilftanberegiftern ber Stadt Biesbaden bom 4. Mai 1897.

Geboren: Am 29. April dem Masseur Heinrich Sahn e-t. T. — Am 28. April dem Kausmann Abolf Beber e. T., R. Martha Jacoba. — Am 28. April dem Fubrmann Josef Die e. T., R. Margarethe. - Min 30. April bem herrnichneiber Georg Mattbai e. T., R. Luife Johanna Caroline. - Am 28. April bem Schloffergehulfen Bilbelm Schlint e. S., R. Bilbelm Carl 333 351 389 401 440 und 499.

Beichnungen und Berdingungsunterlagen können Ernst. - Am 1. Mai dem Herrnichneider Eilhelm Baller e. T., M. Burdamle Baller e. T., M. Beichnungen und Beichnungen und Berdingungsunterlagen können Genne Gen

Mittwod

Ruticher Unten Obin e. S., A. August Wilbelm. — Am 29. April bem Bader Robert Seibel e. E., R. Liddy Emma Elfa.

A uf gebotent Der Maschinenschloffer Josef Stamm bier, mit Anna Maria Jacobine Menger bies. — Der verwittwete Mentner Dietrich, gen. Friedrich heuderoth bier, mit Julie Martha helene Daeffner bier. — Der Metger Johannes Mitsert hier, mit Margarethe Magdalena Stößinger zu Auerbach. — Der Kellner Johann Georg Martin Kuder zu Biedrich, mit Wilpelmine Luise heumann bier. — Der Bau-Ingenieur Cant Julius Wilhelmine Auffe heinenn bier. — Der Bau-Ingenieur Carl Julius Bilbelin Reffet bier, mit Iba Beronita Chriftiane Rieges ju Kofibeim. — Der Schuhmacher Carl Bilbelm Max Traeger ju Maing, mit Anna Maria Ernft dafelbft.

Berebelt det Um 4. Dal ber Bertfuhrer Suge Silletamp bier, mit Maria Therefia Sag bier. — Der Raufmann Friedrich Bulbeim Ruffner bier, mit Luife Johanna Engel bier. — Der Schloffergebulfe Bilbelm Beter Muer bier, mit Martha Rlies bier.

Geft orben: Um 2. Mai der Bantdirector Frang Julius Spilde von Bernigerobe am Darg, alt 62 3. 4 D. 20 T. — Am 3 Mai die unverebelichte Sofie Riemenschnitter, ohne Gewerbe, alt 3. 6 DR. 11 E. - Am 3. Dai ber Schreiner Josef Rrupp, alt 70 3. 9 DR. 7 3.

Ronigliches Ctanbesamt.



Mittwoch, den 5. Mai 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister Louis Lustner. Huldigungsmarsch. Liszt Ouverture zu "Norma . Gavotte "Maria Theresia" Bellini. Neustedt. Introduction und Chor aus "Tell" Rossini, Mein erster Walzer Mascagni. Ouverture zu "Die lustigen Weiber von Windsor Fantasie aus "Die Hochzeit des Figaro" Mozart. 8. Fackeltans in C-dur. Meyerbeer.

Direction; Herr Concertmeister Hermann Irmer. Operetten-Concer Don Cour-Marsch Ouverture zu "Giroffé-Giroffa" Lecocq Walzer aus "Der arme Jonathan" Milläcker. Conradi.

Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert.

Offenbachiana, Potpourri Die Tauben von San Marco, Polka aus "Eine Nacht in Venedig"
 Ouverture zu "Pique-Dame". Joh. Strauss. Suppe. Schatz-Walzer aus ,Der Zigeunerbaron Joh. Strauss. 8. Potpourri aus "Der Obersteiger" .

Fremden-Verzeichniss vom 4. Mai 1897. (Aus amtlicher Quelle.)

Hotel Adter. Beckert Tuezek, Profess. Hemelingen Müller Müller, Kfm. Koppe, Major Berlin Christen, Kfm. Leipzig Frfr. Knigge Böhlendorf, Kfm. Hannover Berlin Schmölder

Bahnhof-Hotel. Dutz, Kfm. Frankfurt Caspel, Ingen. Cöln Diez, Kfm. Pilsen Essen Banrohs Hanau Niespe, Fr. Eisenbahn-Hotel

Roozen, Kfm. Harlem Hamburg Dahn. Kaufmann, Kfm. Mannheim Maass, Pastor Lüdershagen Flist, Frl. Eldenau Schmassow, m. Fr. Berlin Kronie, Kfm. Arnstadt Basil, Opernsänger Walde, Kfm. Halle Furth Furtwängler Furtwangen Jacob, Kim. Strehlen Bonn Dauben, m. Fr. Schulte, Fr. Cöln Müller, Kfm. Frankfurt Rudolph, Fr. Magdeburg Mainz

Käger Hotel Happel. Engelhardt, Kfm. Mannheim Steinhäuser, , Elberfeld Baumann · EE. Lenau, Frl. S. Wünsche, Frl. Priv. Mayden, Kfm. m. Fr. Cöln Schüssler, m. Tocht. Hamburg Winzler, Kfm. Schneider, Roth, m. Fr.

Hotel Kaiserhot. Lange, Dir. D Feist, Fr. m. Bed. Hartogs, Stud. Mt Kautenstrauch, m. Fr. Dresden Berlin München Pfeiffer, Frl. Antwerpen Kautenstrauch, m. Fam. Cöln Berlin Kraus Hilf, m. Fr. Limburg Kautenstrauch, Refr. Trier Kautenstrauch, Cöln Kautenstrauch, Frl. Bialystock Gordon, Kfm. Kuntzen Berlin Dauelsberg, m. Fr. Bremen Kahn, Kfm. Surmondt, Fr. Cöln Stockhausen Mayer Jaffé

Chemnitz Belzer, m. Fr. B. Baden Chemnitz Salomon, Fr. m. Frl. Berlin Marburg Singh-Kay-Kohador Calcutta Berlin van Leeuwens, m. Fr. Holland Trier Kautenstrauch Hasg v. d. Brinken, Excell. Kautenstrauch Cöln

Kaiser-Bad. Weimar Schulze, Fr. Deinhardt, Fr. Weyelemann, Fr. Hansneindorf Pappe, Fr.

Weisse Lilien.

Numberg Gahm Hartmann Plauen Endres, Kfm. Och Hotel Miserva. Oehringen Lufrenz, Frl. Burg auf Fehmarn Freylr, Fri. Hannover Lugner, Chem. Jönkoping Essen Rühmann, Hotelier Rabe, Rent. Berlin

Broner, Dr. Hotel Metropole. Bremen Amonroso Rom Dreyfus New-York Schott, m. Fr. Rheydt Honig Frankfurt Mertzlinghaus Hohen-Oehde Schmitz, m. Fr. Königstein, m. Fr. Riga Wien von Krocher, Offiz. Potsdam chrader, Offiz. Schwerin Wulfing Mainz Pfaumbach, Kfm. Barmen Augsburg Joseph, Kfm. Hackanson, Dir. Pforzhein Borus Frankfurt Wagner, Landr. Düsseldorf Mühlen Zwickau Meidingen Budesheim Rheydt Berlin Knoblauch, m. Fr. Otto, Fbkb. Reichenbach

Joseph, Kfm. m. Fr. Berlin Wollenberg, m. Fr. Maucher, m. Fr. Neustadt Nonnenhet. Dittmer, Kfm. Scholten, . Stemmler, . Kamper, . Schaich. Strassner, \*

Freund, Wilhelm, Crefeld ergeben. Lenz, Frankfurt Gross-Selbeck, m. Fr. Darmstadt Cohn, Kfm. Crefeld Köhler, \* Hamburg Poll, Dr. med.

Schröder, m. Fm. Ouckenbruch Crachey, Fr. Darmstadt Nassauer Hof. Baron Korff, m. Fam. Berlin Graf Moltke Dänemark Hotel National.

Gözel, Fr. Hptm. Burkhardt, Fr. Priv. Berlin Burkhardt, Frl. . Burkhardt, Dr. Lefskafft, Fr. m. Tocht, Schäfer, Fr. Dr. Hotel Granien.

Jacoby, m. Fr. u. Bed. Berlin Rotel St. Petersburg. von Gernet, Rent. Haps von Simens, Fr. m. Bed. , Pfälzer Het.

Cochem Levi, m. Fr. Finke, Kfm. m. Fr. Hagen Wende, Landw. Mehlen Frankfurt Dannquard Mayer, Kfm. m. Fr. Giessen Roth, Knapp Hanau

Pariser Het. Herbrecht. m. Fm. Dortmund Zur guten Quelle,

Mahlinger Mühlbach Frankfurt Schmidt, Kfm. Godramstein Correll Gehse, Arzt. Berlin Wildbad Saal Reuling, Stud. Jost, Stud. Darmstudt Königstein Heymach Kleinet, Fbkb. Cölieda Bonn Rosenthal, Kfm.

Quisisana. Hamburg Jacobsen, Fr. Dr. Trechmann, Dr. London Wieborg Dippel, Cons-M.-Gladbach Hansen, Dr. Volge, Stud. Ritter's Hotel Garni v. Pension. Keleh, Kfm. Berlin Peterson, m. Fr Schweden Hauber, m. 2 T. Daternna Goldschmidt, Fr. Frankfurt

Heimann, Fr. Goldenes Ross. Stehle, Gutsbes, Stehl, Frl. , Grüningen Weiss, Kfm Rhein-Hotel,

Reinhart, Ingen. Winterhur Schübler Wend, Kfm. Strassburg Winzer, m. Fr. Hamburg Strumpf, m. Gm. Hohensleben Hamburg Rominger, Frl. Brood, m. Mrs. Cöln New-York Lang, Frl. Beilstein, Frl. Bogel Rottershain Frankfurt Schmidt Oser, Stud. Berlin

Badhaus zum Rheinstein. Heider, Hotelbes. Grünber Grünberg Bernburg Mahlert, Fbkb. Zernack Halberstadt Duben

Russischer Hof. Engels, 2 Hrn. Kaufl. Berlin Welsses Ross. Oberndorf Müller, Pfr. Nürnberg Maser Blasewitz Drescher, Fr. Karlshafen Schulze, Frl. Hotel Ross

Brooklyn Lott, m. Miss Greene London Stawell Thode, Profess. Weidlich, Fr. Heidelberg Leipzig Wetter-Schall, Fr. Römerbad.

Michaelis, m. Fr. Thie, m. Fr. Beyer, Fr. Berlin Gruhner, Fr. Chemnitz Wilisch, Fr. Frankfurt Oly, Gutsbes. Canom Berlin Oertel Wolgert, Fr. Priv. Frankfurt | Brede

Coblenz Bilzer Ohlau Wetzlar Seeberger, Reat. Kaiserslautern Friedrich Knüttel, Kfm. Schwarskopf Wendhausen Weisser Schwan Ludwig, m. Fr.

Cäln Riehm, m. Fr. Dortmund Mahler, Kfm. Hotel Schweinsberg. Schickram, Lehrerin Huppertz, Dr. Cöln Gille, Kfm. Hausen, m. Fr. Saarlouis Hausen, Kfm.

Hausen Endiraus zum Spiegel. Rückmanns, m. Fr. Neuhaldensleben

Hausen,

Dinger, Fbkt.

Simon, Fr. Zerbst Otterbach Hach Bitsch, Kfm. Hotel Tannbauser. Sitzler, Kfm. Geisel, Fr. m. T. Heilbronn Montabaur

Neubauer, s Neustadt Brackenhamer, m. Fr. Daefringen Reinicke Meyer, m. Fr. Emmerich Heikaus Neuwied

Solingen

Taunus-Hetel. Pillert, Kim. Berlin Strassburg Bossler de Kanter, Rent. Amsterdam Meyer, Iugen. Abraham, Kfm. Müngersdorf Schmitz, Schramm. Ingen, Hirzenheim Roeder, Reg.-Rath Potsdam Wolfredt, Fbkb Berlin

Wolf, Fbkb. Bernheim, Rent. Voss, Dr. m. Fr. Berlin Limburg Schmalkalden Ditmer, Kfm. Netzmann Helmstädt Werner Berlin Verwors Hussig

Siegfried, Priv. Robinson, Rent. Brunn Robinson, Opernsang. Plambeck, Kfm. Hamburg Lang, Fbkb. m. Fr. Abarius, Rent. Utrecht Nördlingen Heller, m. Fr. Worth, Kfm. Cöln Sachs, Rent. m. Fr. Kippels, Kfm. Berlin

Greif, Opernsängerin

Cöln

Wien

Hotel Union. Frankfurt Möterzahl, m. Fr. Ettinger Nürnberg Mayer, Kfm. Aachen Altona Schmidt, Collmann, Refr. Bremen München Schulte, Kfm. Neustadt Gelnhausen Busch, Kfm. Braun, Stuttgart Muth Eppstein Berger, Kfm. Mulhansen Freiburg

Strassburg Weil, Kfm Hotel Victoria Baronin von Alten Hannover Heckmann Annaburg Copenhagen Walther, Kfm. Hotel Vogel.

Rohlfs Remscheid Brauer, Kfm. Berlin Crefeld Bayerle, Krähahn, Beamter Labes Magdeburg v. d. Mandele Schwerin Pukt, Offizier Haag München Reichenbach | Kneitz, Kfm. Kalenbach Hotel Weins Schutz, Kfm. Hachenburg C

Cassel II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmachung

Motzfeld,

die öffentlichen Impfnugen für 1897 betreffend. Um 26. Dai d. 36. beginnen die biebjäorigen öffentlichen Impfungen und finden jeden Mittwoch und Connabend Rachmittag bon 5-6 Uhr im Zimmer Ro. 16 des neuen

Noustadt Rathaufes fatt.
Der Eingang zum Impflocal erfolgt burch das Bortal gegen:
Elberfold über dem Hotel "Zum grünen Wald". Kinder durfen aus einem Dusseldorf Haufe, in welchem Fälle von Scharlach, Mafern, Diphtheritis Croup
Berlin Reuchhuften, Fledtyphus, rosenartige Entzündung zur Impfzeit Crefeld Charlottenburg Berlin Cassel fatt und werden öffentliche Bekanntmachungen hierüber f. B.

Eine Boche nach ber Impfung find die geimpften Rinder gur

Düsseldorf Brüfung des Erfolges im Impstermine vorzustellen. Rachschau empfiehlt sein 3495 Berlin Dresden Die Angehörigen dürsen sich erst nach Empfangnahme des Lager in Holz- und Metallsärgen Frankfurt vorgeschriedenen Impsicheins aus dem Impsical entsernen.

Die Angehörigen der Jinpflinge (Eltern, Bflegeeltern, Borminder) werden ersucht, ibre Ainder bezw. Pflegebeschienen puntelich gur Juding und Nachschau zu fiellen. Andernsulls muffen die Kinder, bei Bermeidung ber im Meichsimpfgeset angedrohten Strafen auf eigene Koften geimptt werden,
Impfpflichtig find alle im Jahre 1896 geborenen Kinder

soweit fie nicht mit Erfolg geinuft worden find ober nach argt-lichem Zeugniß die narurlichen Blattern überftanden haben, ferner biejenigen Rinder, welche in früheren Jahren wegen Krantheit gurudgeftellt ober der Impfung vorschriftswidrig entgogen worden

Gleichzeitig wird darauf aufmertfam gemacht, daß Abimpfungen bon Arm ju Urm nicht ftattfinden und bag ber zu verwendende Impfftoff aus bem ftaatlichen Impfinftitut gu Caffel bezogen wird. Biesbaden, ben 29. April 1897.

Der Polizei-Brafident Bring bon Ratibor.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben 3. Juni b. 38., Bormittage 11 Iffr, wird das den Cheleuten Otto Freitag und Marte, geb. Grobe bier, guftebende breiftodige Bohnhaus mit freiliegendem Reller und hofraum No 2086 ba bes Stodbuchs, belegen an ber Ede ber Barenftrage und fleinen Bebergaffe, gwifchen Otto Freitag und Ludwig Deg, 325,000 Dit. tagirt, im Gerichtsgebaube, Gerichtsftrage 2 Bimmer Ro. 102, gum zweitenmale zwangeweise öffentlich berfteigert merben.

Wiesbaden, ben 27. April 1897.

Ronigliches Amtegericht I.

Nichtamtlicher Theil. Ariegerberein

Germania- 🙀 Allemania.

Countag, ben 9. b. Dits., Rachmittags: Familien=Ausflug nach Neudorf i. Rheingan,

(in das Gafthaus "Bum Tiefenthal ), wogu unfere verehrl. Mitglieder mit ihren Angehörigen ergebenft eingeladen find.

Gemeinsame Abfahrt 2.20 Uhr mit bem Buge ber Rheinbahn bis Niederwalluf - Conntagsbillet 50 Bfg. Um gahlreiche Betheiligung bittet

Der Borftand.

# Wiesbadener

Gegründet 1884. Ctand : 800 Mitglieber.

Gemabrt Rranten-Unterftugung 1/4 Jahr pro Zag 70 bezw. 50 Bfg. Sterbeunterftupung 500 Mart. — Bereinsbibliothet. Gefang Abtheilung. Aufnahme bis jum 45. Lebensjahr. Unmelbungen unter Borlage ber Militarpapiere bei ben Berren : erften Borfigenben Architect Schlint, Sec.- Et. b. &. Dranienftrage 15, Raffirer Emil Lang, Soulgaffe 9, Schriftführer Anguft Rilian, Canfteinsberg 2, ober beren Stellvertretern herren; Rarl Gerich, Soulgoffe 2, Chriftian Jung, Belenenftrage 12, und Anton Sofmann, Bellmund. ftrage 12. Aufnahme jeben erften Samitag im Monat. Bereinslotal : "Bur Kronenhalle", Rirchgaffe 36. Der Porstand.

## Rohlen-Conjum Gefchaftslotal: Quifenftrage 17,

neben ber

Borgugliche und billige Bezugsquelle für Brenn materialien jeder Urt, als: Melirte Ruft. u. belgifch Unthracittohlen, Steintohlen, Brauntohlen u. Gier Briquette, Coate, Mugunbcholg. Der Borftanb.

## Damen-Mäntel Kinder-Mäntel

in grossartiger Auswahl zu sehr mässigen Preisen 3591

Louis Rosenthal,

47 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.

Special-Geschäft für Confection.

Wilh. Leimer,

Schachtstrasse 8 u. 22

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Emtlides Organ ber Stadt Bicebaben

Rr. 104. - XII. Jahrgang.

Mittivoch, ben 5. Mai 1897.

Bweites Blatt.

## Stephan's Nachfolge.

(Berliner politifcher Brief.)

4 Berlin, 3. Mai.

Bor ein paar Tagen bieg es, ber geitweilige Leiter bes Reichsvoftwefens, Unterftaatsfetretar Dr. Sifcher, habe Urlaub genommen. Das Dementi ließ nicht lange auf fic warten. Rachrichten bon Minifter-Beurlaubungen find in ben jüngften fritifden Berioben fo häufig in bie Preffe endgültige Stellung ju einschnenb laneirt worben, bag fie fich allmählich vollftanbig in bie junehmen hat, beginnt am 5. Mai. Taftit berjenigen, Die Sublung nehmen wollen, einzuburgern beginnen. Irgend Jemand mollte Bifcher meg baben unb bangte ihm binterliftiger Beife einen langeren Urfaub an ben Sals. Blieb biefer Brobepfeil nicht an ihm haften, nun, fo war bas leiber ein Angeichen, bag ber Bunich, ber bes Gebantens Bater mar, nicht in Erfüllung geben follte.

Die Rachfolge im Reichs. Boftamt wird in einer Beife betampft und umftritten, als ob es fich um eine Stellung bon hochftem politifchem Ginfluß hanbefte, befanntlich bat fogar bas Centrum es für angezeigt erachtet, feinen eigenen

Canbibaten aufguftellen.

In einer anderen Richtung bewegt fich ber Rampi zwischen Fachmannern und Richtsachmannern. Die Bost in Ansay gebracht worben waren. Die Berufs und beamten selber find es, welche die Frage von diesem Stands Gewerbezählung des Jahres 1895 wird beshalb im puntt aus anschneiben. Sie verweisen auf das Beisviel Sanzen einen Kostenauswand von 3 420000 M. verurbag nur ihre Leute in Die bochften Bermoltungsftellen berufen murben. Bei ber Boft liege gubem bie offentunbige Thatface bor, bağ bie weltgeschichtlichen Berbienfte Stephan's jum großen Theil feiner rein fachlichen Baufbahn, feiner bringt bie "Rorbb. MIlg. Big." aus ber geber eines nam: genauen Bertrautheit mit allen Ginzelheiten bes Dienfies baften Juriften eine Erörterung ber Frage, ob Dr. Beters Bu berbanten maren. Benn bie Marine nur bon Bofferratten geleitet merben wolle, fo tonne man es ber Boft nicht berbenfen, wenn fie ihrerfeits nur einem Dann bon ausgesprochen ziegelrother Garbe gu gehorden muniche. eine Amtsthatigfeit ausubte, bas Reichoftrafgejesbuch bort Gin großer Theil ber pofialifchen Gemuther hat benn noch nicht in Geltung mar. Erft durch Berjugung bes auch bereits einen Conbibaten nach ihrem Bergen gefunden. Es ift bas ber Gebeime Ober-Boftrath Sybow, ber gleich Stephan bon ber Bife auf gebient hat.

Diefe Ranbibatur ift aber mohl bie ausfichtelofefte bon allen, benn Sphow ift nicht blog bem Range nach, fonbern bireft in ben bienftlichen Obliegenheiten ein Gulfe-

Laufbahn in ben fpegiell bareaufratifchen Theil ber Boft. Bergeben feine Berjolgung ftattfinbet, boch berfolgt merben Rratte einruden. verwaltung übergegangen ift, immerbin ein mit ben fach. tann, wenn er im Austanbe eine Sanblung begangen bat,

ausfehen, wenn bie Bunfche Derjenigen, Die eine bem Boftwefen gang fernftebenbe Rraft, etwa que bem Reicher Berficherungemejen berangieben und an bie Stelle bes une bergeflichen Begrinbere bes Belt-Boftvereins feben mollen. Bu munichen mare jebenfalls, bag bie endgultige Er. nennung eines Staatsfecretars im Reichs. Boftamt foon in ben nachften Togen erfolgen moge, benn ber Beltpoft-Congreß in Bafbington, auf bem Deutschland eine fefte und enbgultige Stellung ju einschneibenben Bertehrsfragen ein

### Politische Meberficht. . Wiesbaben, 4. Mai.

Die Berufs. und Gemerbe. Rablung, bie befanntlich im Jahre 1895 porgenommen murbe, bat ben Lanbebregierungen erheblich mehr Roften verurfact, als man urfprunglich angenommen batte. Bur Beftreitung biefer Debrtoften ift im Reichabaushalte-Gtat für 1897/98 eine Summe von 1 Million unb 50000 Mt. gegen bie agnptifche Regierung auf. quagemorfen morben, nachbem bereits in ben brei poraufgegangenen Etatsjahren eine Gumme non 2370000 D. ber Morine, bie es nach langeren Rampfen burchgefest habe, fachen. Bon biefer Gumme werben naturlich auch bie Roften, bie ben Gingelftaaten ermachfen finb, vergutet.

Bum Fall Beters

noch feiner Disgiplinarifden Berurtheilung auch noch ftrajrechtlich verfolgt werden tonn. In berfelben wird feftge-fiellt, baß zur Beit, als Dr. Beters om Rilimonbicharo Reichstanzlers vom 16. Ceptember 1894 wurde ber ben Offizieren jur Disposition übergetreten. Er verbleibt Geltungsbereich bes R. St. G. B. auf jenes Gebiet aus- in ben Liften ber aftiven Generale, sowie in ber Stellung gebehnt. Barbe man alfo bem Dr. Beters ben That- als Genecalabjutant bes Raifers und in bem Berhaltnig bestand bes § 211 bes R. St. G. B. (Mord) jur Laft a la suite bes Sufarenregiments Ronig Bilbelm I. Zum legen, indem man annahme, er habe feinen ichwarzen Gouverneur von Berlin ift ber General ber Ravallerie Diener aus perfonlichen Beweggrunden tobten laffen beamter bes Unterftaate-Sefreiars Fifcher. In derfelben und dabei nur migbrauchlich feine Amtsgewalt bes — Die Ernennung bes Unterftaatsfellen britten Abtheilung bes Reichspoft amt Fifcher gum Staatsfelledar beiten Reichs, Straf tars im Reichspoftamt Fifcher gum Staatsfelledar Dr. Fischer jum Direttor hatte, ift er vortragender Rath. Gesch-Buchs im Ausland begangene That vor. Be- an Stelle Stephan's gilt ber Rat. Big. zufolge nunmehr Benn herr Fischer die Rachfolge Stephans endgultig fagter § 4 bestimmt, daß ein Deutscher, obwohl in ber als mahrscheinlich. Sein Rachfolger wurde ber Direttor antreten sollte, so wurde, obwohl er aus ber juriftischen Regel wegen ber im Auslande begangenen Berbrechen und Fritich werben und in bessen Beiten Bosten Geb. Oberpostrath

Reichsministeriums fteben. Gehr ichlimm wurde es nur Des Ortes, an welchem fie begangen warben, mit Strafe bedroht ift". Daß biefe lettere Bebingung im Falle bes Dr. Betere nicht gutrifft, unterliegt nach bem juriftifden Gemahremanne ber "R. A. 8." feinem begrunbeten Bweifel. Rimmt man bagegen an, bag Dr. Beters bie ihm parges worfenen Sanblungen in Musabung feines Amtes begangen hat, fo mußte ber beutide Strafrichter in Betracht gieben, bag ber Reichstommiffar, foweit bie Giderheit ber Expedition in Frage tom, bas richterliche Berfügungsrecht über Leben und Tob befaß, alfo ebenfowenig verurtheilt merben tann, wie f. Bt. Affeffor EBe blan megen ber in Ramerun begangenen Sanblungen.

Die Englanber

fuchen bie gegenwartige Lage in Guropa auszunuten, um fich entgultig in ben Befit von Megupten gu fegen. Sie bereiten, wie aus Rairo gemelbet wirb, Unruhen vor, um bieje in ihrem Ginne auszubenten und ihre Sanb auf Megupten gu legen. Gie beben gu biefem 3med bie in Megupten lebenben Griechen, etwa 40000 an ber Babl.

Dentichland.

\* Berlin, 4. Dai. (bof unb Berfonale nadrichten.) Montag befichtigte ber Raifer auf bem Bornftebter Felbe bas 1. Barbe-Regiment g. F. Ge falgte eine größere Befechtsübung, zu welcher einzelne Schmabronen ber Garbe Ravallerie - Regimenter Botsbams uub gwei Batterien bes 2. Barbe . Felb . Artillerieregiments bingus gezogen murben. Rach einem zweimaligen Barabemarich trat bas 1. Garbe-Regiment ju einem Biered gufammen. Der Raifer trat in bie Mitte und hielt eine Aufprache. Sierauf führte ber Monarch bas Regiment in Die Stadt guriid und frühftudte im Offigiertafino.

- Generaloberft b. Boe ift auf fein Mbichicos. gefuch bon ben Stellungen als Oberbejehlehaber in ben Marten und Gouberneur bon Berlin entbunden und gu ben Offigieren gur Disposition übergetreten. Er verbleibt

Graf Bebel ernannt worben.

- Die Ernennung bes Unterftaatsfelre

- Die Runbgebung gegen bie Sprachens lichen Angelegenheiten wohlbertrauter Mann an ber Spipe bie nach ben Gefeben bes Deutschen Reichs als Ber- verorbnung fand in Eger in Bohmen vor bem Stands biefes für bie große Deffentlichteit fo unendlich wichtigen brechen ober Bergeben anzusehen und burch bie Gefebe bilbe Raifer Josephs !. ftatt. Genbarmerie ging ichliehlich

> Weften ziemlich boch fieht als hellfter Stern ber Jupiter und werben bon der allerdings hier faum mahrnehmbaren und bicht babei ber Regulus; im Benith glangt ber be- Milchftrage burchfloffen. In ben Swillingen fieht Anfangs

> > Bur Beobachtung bes geftirnten Simmels eignen fich

Bum Schluß ermagnen wir noch ben Blaneten Benus,

Der Sternhimmel im Mai.

einen burchaus sommerlichen Charafter an: die tiefschwarze gedeuteten Bogens fahrt nach 8 zu auf den hellen Arctur entsernt fich mit großer Geschwindigkeit von der Erde Farbung des him Leisgrundes geht nach und nach in eine im Bootes und noch weiter auf Spita, die Kornahre im (im Laufe des Monats um funf Millionen Meilen) und ftehende Sonne noch Strahlen in die oberen Atmosphärenschichten entsendet und lettere insolge bessen das Jirmament
in einen satten Lichtschimmer hüllen. Die Dämmerungserscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Juli die
erscheinung währt etwa vom 20. Mai bis Ende Saturn in
Drachen an, dessen die den Bestellen seinen Sterne vom 31.

Drachen an 1. um 1. u

bes Monats eine icone Gelegenheit, ben fleinen Mertur, nordlichften Sterne bes Storpiors, barunter gang nabe ben ber Sonne gunachft freisenden Planeten, zu beobochten. bem Horizont ben durch ftart rothliche Farbung ausge- Anfang und Ende b. Mis. am besten, mahrend vom 10. Er fieht im Sternbild bes Stiers am westlichen himmel zeichneten Antares. Am Nordwesthimmel leuchtet in be- bis 20. ber Monbichein ben ohnehin ichon mattleuchtenben (am erften bicht unter ben Blejaben) und verweilt am trachtlicher Sohe ber ichone Stern Wega in ber Leger und himmelsgrund noch mehr erhellt und bie Sichtbarfeit ber 1. bis 93/4 Uhr, am 10. bis 91/4 Uhr über bem Boris ein gutes Stud barunter ber Mitair im Sternbild bes Beftirne beeintrachtigt. sont. Seine Belligfeit entfpricht etwa berjenigen bes Abler, welches foeben im Aufgange begriffen ift. Linta weiter lints flebenden Albebaran. Der prachtigfte Stern unter Bega glangt ber Schwan, ein großes Sternfreng, welcher in ber zweiten Salfte b. Rts. als Morgenftern weiter unts pegenden albedaran. Der practigne Stern unter Wega glanzt der Schwan, ein großes Sternfreuz, welcher in der zweiten Halber im Löwen; deffen hellster Punkt, der Dened, diesenige Stelle bezeichnet, erscheint und dann eine hervorragende Lichtsülle verdreitet, wo die Michstraße sich in zwei Aeste spaltet. Gerade im welche beiläusig diesenige des Arctur saft 50 mal übers am Lichtstärfe saft 20 Mal übertrifft. Der Planet an welches sich nach links zu der Perseus, das Fansech des Horizont, am 31. dereits eine halbe Stunde schwen kucht des Index der Fansech und der Fansech des Fuhrmanns mit der start sunkelnden Kapella und weiterhin lann dann dis zum Ausgang der Sonne ziemlich ties am Index des Fichen sich die Ewisten und Pollur anschlieben. Diese drei Monats bietet ber Sternenhimmel folgenben Unblid: im Sternbilber gieben fic bicht über bem Borigont entlang

tannte Große Bar ober Bogen, beffen Deichfel nach W ber Blanet Dars; fein rothliches Licht ift bereits ftart Das gestirnte Firmament nimmt in biefem Monat ju gerichtet ift. Die Berlangerung bes burch biefelbe an- verblagt und entspricht etwa bemjenigen bes Raftor. Er hellere Farbung aber, Da bie unter bem norblichen Borigont Sternbild ber Jungfrau. Rechts unter berfelben leuchtet neigt fich am 1. um 11/4 Uhr bes Rachts, am 31. ornehmlich biejenigen bes nördlichen benn am 18. tommt er in Oppofition mit ber Sonne, swifden bem letteren Stern und bem hellen Arctur im himmels nicht wenig von ihrem Glang verlieren, Die fieht ihr alfo bann gerade gegenüber und ber Erbe am Guben ftellen ber herfules, ein gewaltiges, aus mehreren ichwächeren aber und besonders die ichwach ichimmernde uachsten. Den Meridian paffirt ber Saturn am 1. um Trapezen zusammengesehtes Sternbild, und bie prachtige Milchftrage jum Theil ganglich verschwinden. Bald nach Connenuntergang bietet fich gu Beginn 11 Uhr 6 Minuten. Bints von ihm bemertt man bie freis ber.

gegen die vieltaufenbtopfige Denge mit gefälltem Bajo- und es ift vorläufig die Antwort getommen, bug ber nett bor, wilche bie "Bacht am Rhein" und "Deutich. Proteft bem Borfigenden bes Genats übermittelt worden late, Peutschland über Alles" fang. Die Rundgebung ift. Was die Dinglen Bill anlangt, fo broben burch biewurde fodann auf banerifchem Boben bei Bies forigefest. felbe unferem Abfas nach bruben große Schwierigleiten. Undland.

Mittwod

\* Bien, 4. Mai. Die Ronigin Bilbelmine bon Solland und Ronigin Regentin Emma find in Begleitung ber Pringeffin Glifabeth von Balbed-Pyrmont fremben Martt erheben tann. 3ch bemerte nochmals, bag mit prokem Befolge bier angefommen.

\* Wien, 3. Dai. Die tatholifche Boltspartei mirb morgen im Abgeordnetenhaufe einen Wefegentmurf auf Mbanderung des Reichs.Boltsichulgefeses einbringen. Die Tendeng beffelben geht babin, eine landerweise Scheidung ber Rinber nach ihrer Confession und bie facultatibe Fortbildungefdule als Unichluß an bie feche. jahrige Schulfrift einguführen.

\* Wien, 3. Dai. Die Quotenfrage burfte gu einer theilmeifen Diniftertrifis führen, ba Die beiderfeitigen Deputationen, fowie Die Cabinette teine Beifali.) Einigung zu erzielen vermögen. Ge verloutet bestimmt, bas fowohl Graf Babeni als auch Banffy bemiffioniren fprechung ber Jaterpellation eingetreten. wird, falls in ben nachften amei Tagen ein Ginvernehmen nicht erzielt wirb. Dan glaubt, bag in biefem Falle wohl Banfin als Opfer ber Uneinigleit fallen wird.

Baris, 3. Dai. In einer Breg. Ber fammiung murbe conftatirt, baß 3/4 ber Barifer großen Blatter Griechenland ausgesprochen gunftig gefinnt feien.

" Rom, 3. Dai. Es verlautet aufs Bestimmtefte, bağ ber ruffifde und öfterreichifde Raifer im Geptember in Monga mit bem italienifchen Ronigspaar guiammentreffen werben,

Bruffel, 3. Dai. Zwijchen bem Ronig und bem Rriegeminifter ift ein feltfamer Conflict ausgebrochen. Der Rriegeminifter bermeigerte bie Beforberung einiger boberer Offigiere. Der Ronig fordert bie Demiffion bes interimiftifden Rriegsminifters. Die Rieritalen finden jedoch teinen Rachfolger.

Bratoria, 3. Dai. Die englifche Regierung forbert nicht bie Aufbebung bes Bertrages gwifden Erans. vaal und bem Dranjefreiftaat, fonbern betrachtet auf Grund von Bereinbarungen Eransvaals mit ber Capcolonie ben Untrag als ungultig.

## Deutscher Reichstag.

Berlin, 3. Mai.

Das Saus ift fdmach befest. 2m Bundesrathetifche Reichstangler Gurft Sobentobe und Freib. von Maricall. Muf ber Tagesordnung feht bie Interpellation Graf Ranig und Genoffen: Beabfichtigen Die verbundeten Regierungen angesichts ber beporftebenden Erbohung wichtiger Bofitionen bes Bolltarifs ber nordameritanifden Union insbefondere ber bericharften Differentirung der beutichen Buder Ginfuhr an bem Uebereintommen mit ben Bereinigten

Staaten bom 22. Muguft 1891 feftgubalten ? Stantejefretar bon Daricall erflart fich jur fofortigen Beantwortung ber Interpellation bereit.

Abg. Graf Ranit (conf.) betont, baß feit menig n Jahren gum britten Dale tief eingreifenbe Menberungen am ameritanifchen Bolltarif geplant feien, woraus fur bie bentiche Export-Induftrie eine neue fcmere Befahr er wachfe. Redner geht fobann ausführlicher auf bie bis berigen Sonbelsbeziehungen Deutschlands ju Rorbamerito ein. In Deiterreich batten bie Induftriellen bereits eine enropaijche Coalition gegen Rorbamerita angeregt, falls ber Dinglen-Tarif Befet merbe. Auch er halte biefen Borichlag far ermagenemerth.

Staatefefretar von Diaricall entgegnet, bie Mngelegenheit fei noch in ber Schwebe und Die verbundeten folle fich buten, an Die nationale Leidenschaft, an ben Chaunommen, was fie etwa gufunftig thun murben. 3ch bin funden Menfchenverftanb ber ameritaner ung darauf rechnen, außer Stande, fo betont herr von Maricall weiter, ein baß fie einsehen werden, wie febr fie fich felbft burch folde Bild zu entrollen, mas wir etwa thun werben. Bas bobe Bolle fcaben. Es mare ein großes Unglad, fich unfer bestehenbes Berhaltnig ju Amerika anlangt, io find wedfelfeitig bie Bolle in bie Bobe ju ichrauben und es baben im vorigen Monat bereits für Ende April angefundigt wurde, wir fteis der Unficht geweien, daß die fruber bon Breugen mare ein noch weit größeres Unglud, bie Deiftbegunftigung mit Amerita geichloffenen Bertrage nicht durch bie Grundung aufzuheben. Den Bortheil babon murben nur Die Staaten bes beutichen Reiches hinfallig geworden find. Es ift bas haben, Die nicht fo untlug find, Die Deiftbegunftigung gu auch in concludenten Sandlungen jum Musbrud gefommen, zerreißen, aber freilich bas mare feine Politit ber Sonderfo 1885 bei Erböhung bes Roggenzolles. Damals mar Jutereffen. (Lebhafter Beifall links, Unruhe rechts.) Brethum bezeichnen und wenn mon auf biefer Grund a e Beichluß bes ameritanischen Genats gefügt gu haben. brüben gu gefetgeberifchen Dagnahmen ichreiten follte, o fonnten Entiaufdungen nicht ausbleiben. In bem 1894er Beideibenheit, fonbern weil ber Brandent ber Bereinigten Buichlagezoll auf Buder feben wir thatfachlich eine Beeintrad'igung unferes Rechts. Der Prafibent ber Bereinigten Stamen hat bies auf unferen Proteft bin auch anerfannt, ftarte Steigerung unferer Buderausfubr. aber seinem Borichloge, ben Buschlagezoll wieder aufzu. Rach einigen Ausführungen des Abg. Ablwardt (fractions beben, hat der dortige Senat nicht ftattgegeben, (Buruf los) der u. A. bem Abg. Barth vorwirjt, in Amerika rechts.) Unfern Proteft haben wir nicht weiter berfolgt, ben Freibandler Bryan befampft zu haben, foliegt bie

Es gehört gu ben ungeschriebenen Gefeben, bag tein Staat ber Belt, welcher feinen Martt gegen frembe Baaren perichließt, fur feine eigenen Baaren Anfpruch auf einen heute noch Alles in ber Schwebe ift. Seute ichon ber: fdiedene Beidluffe gu faffen, mare ber ichmerfte Gehler und die fdwerfte Berfundigung gegen die Intereffen, beren Sout den berbandeten Regierungen anbertraut ift. 36 bitte ben Reichstag, das Bertrauen ju ber Regierung gu haben, baß fie fich ber Schwere ihrer Aufgaben bewußt ift und bag fie ihre enticheibenben Entichliffe faffen wird mit ber Geftigfeit, ju ber uns unfer Recht vollen Unlag giebt, und auf welche bie weitverzweigten Intereffen bie bier im Spiele find, bollen Aufpruch haben. (Lebhafter

Muf Antrag bes Mbg. Barth wirb in bie Be-

Abg. Barth (frf. Bolfep.) empfiehlt, an bem Bertrag bon 1828 feffguhalten und in Diefem Galle gu berlangen, bag Amerita und bie Deiftbegunbigung gemahre. Begen bes Proteftes gegen ben Bilfon. Tarif meint Rebner, Deutschland bitte in Diefem Falle ben Weg bes Brogeffes befdreiten follen. Golde Brogeffe feien in Amerita fcon vorgefommen. Derartige internationale Streitigfeiten ließen fich jedoch am Beften burch ein internationales Schieds. gericht austragen. Man braucht ba nicht gleich mit diplomatifden Ranonen ju ichießen, auch gegenüber bem Dingley-Tarif warne er bor leibenichaftlichen Retorfions Magregeln, Gr felbit fei übergeugt, daß wenn ber Dinglen-Tarif in Diejer fchroffen Gorm Gefen werbe, berfelbe nicht langer als zwei bis bret 3ahre in Rraft bleiben merbe.

Mbg. Benl gu Berrnsheim (natl.) ertlart, feine Freunde hatten bolles Bertrauen ju bem frhigen Reiches tangler megen ber großen biplomatifchen Erjahrungen bes. jelben. Bu bem fruberen Reichstangler batte er bas Bertrauen nicht gehabt. Rebner berührt fobann bie vielfachen nach feiner Anficht gang grundlofen Angweiflungen ber biesfeitigen Bollbeftarationen. Die Bollerböhungen bes Dinglen feien gang ungeheuer. Golden Bollguichlagen gegenüber feien Die Bollmachten, bie ber Bunbesrath befipe, gang ungenügend. Es muffe unbedingt ein entichiebenes Borgeben gegen Amerifa berlangt merben, ohne jebe Mengftlichteit. (Bravo rechte.) Gegenüber bem Betroleum Monopol Rodfellers ericheine ibm ein beutiches Raffinerie-Monopol biel weniger bebenflich für un ere Ronfumenten. Das Robol tonne man bon Rugland begieben.

Staatsjecretar b. Maricall proteftirt gegen bie Behauptung, daß Deutschland in bem Rotenwechsel von Saratoga Amerita lebiglich Gefchente gemacht hatte. Un: richtig fei auch die Behauptung bes Abg. Benl, bag Amerita vertragewidrig bon ber deutschen Blagge besondere Zonnen: gelber feit dem Borjahr erhebe. Diefe Tonnengelber marden nicht bon ber deutschen Blagge, fondern gemäß ber Brovenieng und infolge beffen unter Umftanben auch von omeritanifden Schiffen erhoben. Der Borrebnet, fo folieft begrunbet fei. Brbr. b. Marichall bat ber Regierung Mengfilichteit bors geworfen. Run, ber Rubnheit, Die Banbelsvertrage einfach aufzuheben, ohne etwos an ihre Stelle ju feben, biefer Ruhnheit ftehe ich einfach neidlos gegenüber.

Mg. Richter (fri. Bp.) wendet fich gegen bie Mbg. Graf Ranit und Sent, Die basfelbe Spftem, wie die Ameritoner verfolgten. Die Convention bon Goratoga fei nichts als eine Beilitigung bes fraberen Bertrages gemefen. Dan Regierungen hatten baber noch teine Stellung bagu ge- vinismus gu appelliren, appelliren muffe man an ben ge-

Amerito. 3ch tann bas nur als einen bedauerlich u fich in ber Buderguichlagszollfrage gar ju beideiben bem

Staatsfecretar b. Darichall entgegnet, nicht aus Staaten unfer Recht anerfannt und weil augerbem augergewöhnliche Umftanbe eingetreten feien, nämlich bie

### Brengifder Landing. Abgeordnetenhans.

5. Mai 1897

\* Berlin, 3. Mai.

Das Saus feste beute Die zweite Berathung bes Cumusetats in Berbindung mit ber bes Rachtrags jum Rormaletat fur bie Beiter und Bebrer an boberen Unterrichtsanftalten und mit ber bes Antrags Benbebrand, betr. bas Dienfteintommen ber Beiftlichen, fort. Bei bem Titel "Megbildanftalt für Dentmalaufnahmen" legt auf eine Anregung bes Abg, v. Riepen haufen (tonf.) Cultusminifier Boffe dar, bag bis jest noch tein Mann gefunden fei, ber bas Meibenbauer'iche Berfahren auf bem Bege ber Lehrthatigfeit verallgemeinern tonnte, bag aber ein Rudgang bes werth.

vollen Inflittes nicht zu beforgen fei. Beim Rapitel "Bisthumer" befürwortet Mbg. Borfc (Ctr.) ben vom Abg. v. b. Acht und Gen. (Ctr.) gefiellten Antrag, bie Staatdregierung ju ersuchen, "eine Erhöbung ber Bezüge ber Domfapitusare, Dombitarien, Didzesanbeamten, Didzesananftalten und Dombirchen in Aussicht zu nehmen und behuls Fefifellung bes Bebaris mit ben fatholifden Biddofen in Berbindung du treten" Die geiflichen Beamten burften von der allgemeinen Be.

foldungsausbesserung nicht ausgeschlossen werden, jumal die Fest, seing ihrer gaatlichen Bezüge noch vom Jabre 1821 samme.
Abg. Dittrich (Etr.) spricht für den Antrag.
Abg. D. He be bran be stone, erflärt sich Namens seiner Freunde, wenn sie im Allgemeinen auch die Geistlichen besser zu ftellen wunichten, gegen ben Antrag, weil gerade bie Domgeiftlichfei meift gut gefiellt fei und ber Antrag in die rechtlich bestimmt firrte Leiftungspflicht bes Staates eingreife; bie Regierung fei ber Bulle "do salute animarum" vollfommen nachgefommen. Es muffe ben Bifchofen überlaffen bleiben, in Gingelfallen, mo ein wirfliches Be-

burinif vorliege, Antrage ju flellen. Der Gult us minift er pflichtet bem bolltommen bei. Der Antrag habe feine Musficht, vom Staatsminifterium gutgebeißen gu werben; ber Staat habe nur in gallen besonderen Bedurfniffes einzutreten und werbe folde mit Gerechtigfeit prufen, Abg. v. 3 agbgewsti (Bole) erflart, bag feine Fraftion

bem Antrage guftimme. Abg. Stoder (b. f. F.) fpricht gegen ben Antrag, welcher gegen die Stimmen bes Centrums und ber Bolen abgelehnt wird. Dem Rapitel 116a "Bedurfniggufduffe und einmolige Unier-ftupungen, insbefondere fur einen Bifchof" wirb auf Antrag ber

Bubgetcommiffion die Ueberfdrift "Alttatholifche Beiftliche und Rirchen" gegeben. Beim Capitel "Brufungscommiffionen" wunicht Abg. Ech all (tonf.), daß einheitliche Borfdriften über bie Anforberungen auf-

geftellt werben, welche bei ber Brufung von Mabdenfcullehrerinnen gemadt werben burfen.

Mbg. Beber . Salberftabt (ntl.) fpricht Bunfche fiber ben weiteren Bildungsgang der weiblichen Gomnafialabiturienten aus. Birflicher Gebeimer Oberregierungerath Schneiber legt als Birflicher Gebeimer Oberregierungsrath & chneiber legt als Richtschnur bar, bag die jungen Madchen burch bas Studinm nicht an ihrer torperlichen Entwickelung leiden follen; bas Madchen-gemmastum solle nicht gelehrte, sondern gebildete Damen erziehen. Abg. Betelam bereinsacht werbe.

Abg. Stöder (b. l. F.) halt es für verfehlt, wenn es die Madchen den Mannern gleich thun wollten, zumal sie außer der angestrebten mannlichen Bildung sich auch nothwendigerweise weibs I. che aneignen müßten, also doppelt belastet würden.

Der Cultusminister legt dar, daß es Sache der Ettern

Der Cultusminifter legt bar, bag es Sache ber Eltern unt Bormunder fei, Madden vom Studium abguhalten, beren Gefindheit barunter leiben tonnte. Die Brufungebeborben mußten aber gleiche Anforderungen an beibe Beichilechter fellen, und die Mabchen verlangten bas auch felbft. Die 8 Damen, bie lettes Jahr ibr Abiturienteneramen gemacht, batten übrigens Refpettables geleiftet und jum Theil mehr als bie Junglinge.

Abg. Dittrich (Ctr.) balt bafür, Franen- und Rinder-arztinnen tonnten auch auf anderem Wege als auf bem bes Studiums für Manner berangebilbet merben.

Beim Capitel "Univerfitaten" vertritt Abg. Birchow (fri.

Mbg. Bottinger (ntl.) ichlieft fich der Auffaffung bes Borrebnere an, bemangelt, daß beim argtlichen Studium die Brren-beilfunde ungenugend berudfichtigt werbe, und verlangt besondere Lehrftühle für bie Rahrungemittelchemie.

Dinisterialdirektor Althoff legt dar, daß das lehtere Bet-langen zu weit gebe, erkennt an, daß für die phichiatrische Ausbildung der praktischen Aerzte mehr geschehen muße, und rechtsertigt den neuen Honorarmodus. Die korporative Selbstfändigkeit der Universitäten zu wahren, sei die Regierung in erster Linie bestrebt, Rächste Sipung: Dienstag 11 Uhr: Fortsepung der heutigen

### Locales.

Berathung.

.\* Wiesbaben, 4. Mai.

mirb, wie wir horen, erft Enbe Dai, nach Ablauf ber Geftspielzeit

bier eintreffen. \* Berfonalnachrichten. Der Flügelabjutant Gr. Majeftat des Kaisers, Oberft von Scholl, ift bier eingetroffen und hat im toniglichen Schloffe Wohnung genommen. — Regierungs und Forstrath Den zin wurde zum Oberforsmifter mit dem Range der Oberregierungsrathe ernannt und von bier auf die Oberforstmeisterftelle Coln verseht. Die Forstinspektion Wiesbaden-haden-Die Oberforfterftelle Borbis im Regierungebegirt Erfurt verfest

morben. Theilnahme an ben Jubilaumsfeierlichteiten ber bobecen Tochters ichule bier eingetroffen.

Mus Anlaft bes beworftebenden Besuches bes

Raiferpaares und aniaglich ber Befifpiele wirb, wie wir horen, auch die Stadt entsprechenben Schmud in ben Strafen und an Gebanden anlegen. Insbefondere wird bie Bilbeluftrage, Die ja meiftens unfere Feftftrage ift, befonderen Geftichmud erhalten. Das unterfie Ende ber Bilbelmftrage bon ber Rhein. bis jur Quifen-ftrage wird in einer von ber bisberigen Art ber Schmudung burch weil sich hinterher herausstellte, daß unfer Buder-Export Besprechung. Nach einigen personlichen Bemerlungen ver. Erinnphbogen abweichenden Art der Schmudung durch burch diesen Buichlagszoll nicht gelitten hat. In Folge tagt sich das haus auf morgen 2 Uhr. Tagesordnung: Seiten ber Strafe durch werben, die ber neueren Borgange ist unser Protest erneuert worden find. Die etwa in ber Mitte auf Diefer Strede errichteten bochften Bolonen

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaden.

Rr. 104. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 5. Mai 1897.

Biertes Blatt.

Die Post
nimmt für die Monate Mai und Juni für 1 Mark
noch immer
Renbestellungen auf den
"Wiesbad net General – Anzeiget"
Ameliches Organ der Stadt Wiesbaden
entgegen. Man bestelle das Blatt bei dem Postamt des
Bospartes oder bei dem Briefträger unter Ro. 6546 der
Bostzeitungslisse.

## Aus dem Gerichtsfaal.

O Straffammer-Gisung vom 3. Mai. Bewerbmäßige ichwere Wildbieberei. Der bereits Gewerbmäßige schwere Wilddieberet. Der bereits der Mal wegen Wilderns vorbestrafte Taglöhner Franz H. von Erbach, soll zu Ansang August v. Js. im Inlande, speziell im Gerosseiner Gemeindewald, unbefugt die Jagt ausgesibt haben. In Ansang des Monats August v. Js. war d., weicher im Berdacht des gewerbsmäßigen Wilderns sieht, mehrere Tage von dacht des gewerbsmäßigen Wilderns sieht, mehrere Tage von dacht edwesend. Es verbreitete sich am Orte das Gerücht, er sei mit einem Anderen zur Jagd ausgezogen, dabei jedoch von Jagdbeamten betroffen und erschoffen worden. Dieses Gespräch war dem Gensbarm von Eltville Ansah, bei seiner vorgelehten Behörde bem Gensbarm von Eltville Anlag, bei feiner vorgefetten Beborbe Angeige gu erftatten, er murbe beauftragt, in ber Sichen Behaufung eine Durchfuchung vorzunehmen, und es fand fich bei biefer Gelegenheit u. A. auch ein mit Blut hafen- und Reb-haaren beschmuttes bemd. Außerdem übergab Jemand bem Gensbarm einen mit h.'s Ramen unterzeichneten, auscheinend an beffen Ontel in Gerolftein gerichteten Brief, beffen Inhalt ben Mann nicht unerheblich belaftete. Rurg barauf ftellte fich D. wieder ein, gefund und munter bem Unichein nach, boch bat er es tem bamals in Erbach curfirenben Gefprache gu verbanten, menn er beute die Antlagebant brudt, und auch mit 3 Monaten

Rüdfälliger Diebftahl. In ben erften Tagen bes Robbr. 36. war ber Schuhmachergefelle Anton R. von Dieberrad bier beichäftigt und bat in Diefer Zeit einem Stubengenoffen ben Militarpaß, feiner hofpes aber einen Ring geftoblen. Der Bag wurde bei ihm gefunden, ben Ring foll er auf ber Berberge Jemandem jum Rauf angeboten haben. Es traf ihn eine Gesammt-ftrafe von 6 Monaten Gefangniß.

Aus der Umgegend.

Bibeshein, 2. Dai. Die heute Radmittag bier im Gefellenvereinssaale abgehaltene Bahlerversammlung der Centrumspartei erfreute fich eines recht ftarfen Besuches. Derr Rechtsanwalt Bannenbeder eröffnete bie Berfammlung und ichlagt herrn Stadtrath Jof. Deß jum Borfitenben vor, mas allgemein Bur ftimmung finbet. Derfelbe ertheilte fofort herrn Gartner Etraffer aus Frantfurt a. DR. (Mitglied bes bortigen Arbeitervereins) bas Bort, ber fich in 3/4Bundiger Rebe barüber verbreitete, wie wenig bie focialiftifchen Barteiführer um bas Buftanbefommen fo mancher ber Arbeiterflaffe gu Gute fommenden Gefebe (Rrantenverficherung Invaliden- und Altereverforgung, Frauen- und Rinderarbeiten, Conntageruhe ic.) fich verbient gemacht, wie felbige vielmehr ftets hindernd entgegengewirft haben und feiert alebann bas Centrum als jene Bartei, welche, wie fur jeben anderen Stand, fo auch fur bie arbeitende Rlaffe forberlich ju wirfen bemubt gewesen ift. gweiter Rebner trat fodann Berr Rechtsanmalt Dr. Gort . Trier auf, welcher fich in '/gftundiger Rebe über das Mitwirfen bes Centrume bei ben verschiedenen zu Stande gesommenen Geseben verbreitet und betont, daß gerade die Centrumsfraftion, die fich aus affen Gegenden und aus fammtlichen Berufsatten gufammenfest, am eheften ben gerechten Forberungen ber einzelnen Berufsarten Rechnung tragen tann und wirb. Gein Mahnruf gilt bem allfeitigen Gintreten fur bie Wahl bes aufgestellten Centrumstanbibaten Ranmund von Fugger. Stürmifch begrußt ergreift als letter Redner herr Reiche- u. Bandtageabg. Dr. Bie ber - Camberg bas Wort. Seine Musführungen gelten gun haft meinen: die Bemuhungen bes Centrumspartei wurben taum etwas nuben. Jeber folle nur, fo führt er aus, feine Schulbig. feit thun und bugiten die Barteigenoffen, gumal biemal bie Berbaltniffe feineswegs ungunftig liegen, bas Befte boffen. Alsbann fenngeichnete er ben aufgestellten Kanbibaten Deren Rahmund bor Fugger ale ben nach feiner gangen Bergangenheit und Thatig-feit murdigen Bertreter bes Babifreifes. Auch ben Marineauerag ftreift Rebner, indem er fant, bog bas Centrum alles bewilligen merbe, mas nach reiflicher Prufing gur Sicherheit bes Baterlanbes erfannt werbe. Man burf bei ben Bewilligungen aber niemals Die 2B oblfahrt des Boifes unberudfichtigt laffen. Dit fraftiger Mahnung, alle mit 'em Bahlgettel: "Rannund v. Fugger" an ber Bahlurne ju ericheinen, ichlog ber befannte Barlamentarier feine vielfach fturmich aufgenommenen Ausführungen.

Si Cronberg. 3. Mai. Der Auffichterath ber Dochfter Farbmerte hat als Beitrag feiner Mitglieder jum Raifer Friedrich . Dentmal in Cronberg bie Gumme von 5000 M. gefpendet. Obwohl noch feine Sammelliften in Umlauf find, nehmen die Eingange in erfrentichem Dage gu.

(:) Limburg, 3 Mai. Gin Radfabrer aus Großholbach tam gestern Rachmittag auf ber Frantfurter Strafe am Sammerberg zum Fallen und liegt jeht schwer verletzt im Bincenz-hospital. Derseibe finde an dem fiarten Absall gegen ein Prelisein und wurde beweichtlos und blutüberströmt mit zerbrochenem Zweirad uon herrn Boftfuhrmertebefiger Gattinger aufgefunden, ber

für die lieberführung in das Hofpital forgte. Ohne diese Sulfe-leiftung ware Berblutung zu befürchten gewesen. Der Berungludte war wahrscheinlich des Weges nicht tundig, sonft hatte er die Fahrt auf ber fart abfallenden und fcarf umbiegenben Begfirede

### Foulard-Seide

sowie weisse, schwarze n. farbige Seidenstoffe jeder Art. zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Aschtheit n. Solidität von 20 Pfg. bis Mk. 10 p. M. porto- und zöllfrei ina Haus. Beste und direkteste Bezugaquelle für Frivate. Tausende Anerkennungsschreiben. Muster franco. Doppettes Briefporto nach der Schweiz.

Adolf Grieder & Cia. Seidenstoff. Zürich Königl. Hoflieferanten.

## Aufruf Errichtung eines Kaifer-Friedrich-Denkmals in Cronberg.

Der Bunich, bein erhabenen Monarchen und rubmreichen Gelbberen, bem bochbergigen Forberer von Runft und Biffenfchaft, bem eblen fillen Dulber und Liebling bes Bolles, Raifer Friedrich im Bergen Deutschlands ein Dentmal ju errichten, bewegt feit geraumer Beit weite Rreife ber beutschen Ration.

In Cronberg, ju Gugen ber alten Burg und bes berrlichen Taunusgebirges, unfern bem Weftabe bes Mainftromes, überwelchen Raifer Friedriche rubmreiche Waffenthaten die Brude gesichlagen haben gur Bereinigung Alldeutschlands, an ber Statte, wo ber hochselige Kaifer oft und gerne geweilt und welche Seine Erlauchte Gemablin Sich zur banernben Beimath erforen bat, foll bas Dentmal errichtet werben, inmitten eines gu biefem Broede gu ichaffenben öffentlichen Barfes.

Seine Ronigliche Doheit ber Großherzog von Baden hat nach Zuftimmung Seiner Majeftat des Raifers und Konigs bie Gnade gehabt, das Dinfmal-Unternehmen unter Sochfifeine Schirmherrichaft zu flellen.

Un alle Dentichen, in beren Bergen bie Biebe und Berebrung für Raifer Friedrich noch lebenbig ift, richten bie Unterzeichneten die Bitte, ein Scherflein beigutragen zur Berwirflichung bes Blanes. Je größer die Bahl der Geber, besto volltommener wird ber Bwed des Denfmals erreicht werden. Auch die geringfte Gabe wird baber bodwillfommen fein.

Bur Entgegennahme von Beitragen find bereit: Regierungs-Brafibent von Tepper-Lasti, Biesbaben. Sanbrath von Meister, Somburg b. d. G. Stadtverordnetenvorsteher Direftor Sara, Cronberg im Taunus, sowie die herren Grunelius & Cie. ju Frantfurt a. D. und bie herren Menbeldfohn & Cie., 3agerfrage, Berlin.



## Wiesbadener Beerdigungs-Institut

### Wilhelm Rau

Bleichftrafte 19 gegr. 1866 Bleichftrafte 19 empfiehlt bei eintretenben Tranerfallen fein reichhaltiges

Holz- u. Metall-Särge, Leichen-Ausstattungen etc.

bei promptefter Bedieming und billigfter Berechnung. Dache gang befonders auf meine großartige Aus-

Metall., Berl- und Blatt grangen ju bifligften Preifen aufmertfam



## Sorget für Eure Frauen "Töchter

und kauft ihnen Karol Weil's Seifenextract, die beste trockene Seife in Pulverform. Es macht den Waschtag zum Feiertag, erhält die Gesund-heit und schont die Wäsche. Man Man verlange ausdrücklich Karol Weil's Seifenextract und nehme nichts anderes. In allen Seifen- und Colonialwaaren-geschäften käuflich.

Die vorzüglichste Toiletteseife:

## Karol Weil's "Karola" Lieblingsseife der Damenwelt,

Wir empfehlen unsere bewährten Karol Weil's Toiletteseifen. Ueberall käuflich zu 10, 15 und 25 Pfg.

Manahahahahahaha)(ahahahahahahaha)

Gleonoren Aug. Dorbath Gleonoren ftrafe 8

Prima Lagerbier der Branerei Bierfladter Felfenkeller,

" Exportbier der Culmb. Detbrauerei, & Shöfferhofbier hell und dunkel

in fleinen und großen Glafden frei in's Saus. NB. Da bas Reinigen und Fillen ber Flafden mit ben volltommenften Apparaten ber Gegenwart erfolgt, bin ich beshalb im Stande, bem Publifum mit Flaichen bieren aufgemarten, welche nicht im Minbeften an anatürlicher Kohlenfanre verlieren.

## 

Countag, ben 9. Mai, Nachmittage 2 Uhr,

Anturnen

auf bem "Apelberg" flatt, wogu wir unfere Dit-glieber und Freunde bes Bereins höflichft einladen. Der Borftand.



Keine Ziehungsverlegung.

## Loospreis

Erste Ziehung schon Ziehungsver-8.-10. Mai legung. 1897. Gesammtwerth der Gewinne be-

trägt

Loose à 1 Mk., 11 Loose für 10 Mk., Porto und beide Gewinnlisten 30 Pfg.) zu haben bei: dem Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. Zu haben in Wiesbaden bei Moritz Cassel,

# Arbeitsnadzweis

Mittmod

Schneiderlehrling

Schneiderlehrlung

Schneiderlehrling

Ein Bacherlehrling

Schlosserlehrling

gefucht, R. Schit, Schachtftrage 11.

Buchbinderlehrling

gegen fofortige Bergutung gefucht, Joseph Bint, Buchbinberei und Bilberrahmengeichaft, 99

Friedrichftraße 14.

**Usagnerlehrling** 

gefucht bon D. Mdermann, Bagnermeifter, Belenenfir. 12.

Ladirerlehrling

Gin braper

3 unge am liebften bom Lande fann unt. gunftigen Bebingungen bei freier

Roft und Logis bas Ladirer

geschäft grunblich erfernen. Off

Sattlerlehrling

Ein Lehrling

gef. 29. Sartmann, Drecheler, Bellmunbfir: 41, Sth. 1 Er. I. 465

verein

für unenigeltlichen

Arbeitsnachweis

im Rathhaus.

Telephon-Anichlug 19 (Rathhaus).

Abtheilung für Danner.

Arbeit finben:

Dreber (Solgbieber)

Barbier

Buchbinber

Belbgießer

Dausburiden

Rorbmacher

Sadirer

Maler

Sattler

2 Schmiebe

2 Schneiber

3 Schreiner Schubmacher

Spengler

Bergolber

Spenglerlehrling

Schneiberlegrling

Maler-Lebrling

Bagnerlehrling

Gigiertebrling

Infallateure

Rranfentvärter

Frifeur

Rufer

Rutider

Maurer

2 Zapezierer

Mechanifer

Ladirer-Lebrling

Buchbinderlebrling

Sombmacher-Lebrling

Arbeit inchen:

Dreberlebriing

Rüferlehring

Wagner

Tüncher

Schloffer

2 Glafer

unter S. 24 an d. Erp.

gefucht helenenftrage 25.

Bleichftrafte 13.

fann eintreten

Albredtftraße 27.

gefucht, Wellritfrage 3.

angenommen,

Schmidt, Roberftrafe 20.

gefuct.

Chr. Flechsel,

Luifenfir. 18, 2.

"Biesbadener General-Anzeigers"

(Amtliches Organ ber Stabt Wiesbaben) Unter diefer Rubrit toftet jede Ungeige bis gu 3 Beilen nur 10 Big.

Stellenfuchenben aller Berufstiaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Angeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unferer Expedition Marftfir. 26, Mittage 12 Uhr gratie verabreicht.

Offene Stellen. Männliche Berfonen.

Tüchtige Accidenz= und Inseratensetzer finden fofort Stellung in ber Druderei bes

Wiesbadener General-Anzeigers] Täglich ficherer Berdienft

Refpectable herren u. Damen jeben Berufs finden eb. fefte Unfiellung für balben oder ganzen Tag. Offert. sub H. B. 1% an die Erp. d. Bl. 716

Bezirks = Inspector mit Sit in Biesbaben fuchen wir fur unj. Spec. Abtheil.

Volks-Verfidjerung geg. f. Geb. und extra Gratific. Gubbir. Fives, Frantfurt a. D. Kronpringenftraße 38. 1818

Ein narker Surfche gefucht Oranicuftrafte 34,

Sin Bochenfcneiber für bauernb gefucht. 14' Buifenftrage 15.

Mann Gin Conepplarrenfahren RITHE

Blücherftrafie 18. Buverläffiger

Junge gefucht, Bilbelme-Apothete, Luifenftrage 2.

Gnte Arbeiter gel. Fr. Bagner, Schneibermeiftr. Sellmunbftr. 19. 786 Weichidter und guverlaffiger

Junge für meine Apothefe gesucht. Dr. W. Lenz, Buifenftr. 2, 320° Biesbaben.

Sanberer Laufburiche mirb gefucht Schwalbacher-

ftrafe 12 im Sofe lints. Heizer Maschinist

gefucht. Auf bem ftabtifchen Baffermert am Schlaferstopf :: birb gum fofortigen Gintritt ein tuchtiger Beiger u. Mafchinift ge-fucht. Gelernte Schloffer erhalt, Borgug. Bu melben bei bem Unternehmer 3. Gr. D. Brot, 2 Bafferwert b. Biesbaben. 44

Lehrling aus guter Gamilie für mein Ber-ficherungegeschäft gesucht. 434\* Otto Gune, Borthfir. 4.

Jüngerer Hausburiche fofort gefucht. Bu erfragen in ber Erpedition b. Blattes. a

Hausburiche gelucht 417\*

Langgaffe 5. Shreinerlehrling gef. Rheinftraße 37. 631 Weibliche Derfonen.

Suche tüchtige hotetfichenbis 20 M. Dab ben bom Panbe tonnen ju jeder Stunde Stellung befommen, welche auch noch nicht gedient haben, burch das 73 Stellen Bürean Lang, Marftftraffe 11.

Beinburger- Köchin,

die Sausarbeit macht, und Saus mabchen, die perf. nact, gefucht Taunusftrage 2, 3. 349\*

\*\*\*\* Lehrmädchen aus achtb. Familie für bie Manufactur. Brande per gleich od. 1. April gefucht, Joseph Haas, Dicheleb. 4. 

Viaherin für Weiß waaren

bie pfinftlid arbeitet und guben laffig ift, tann reichlich Arbeit betommen. Bon wem, fagt bie Erved, b. Bl. 430\*

Beubte Rleidermacherin Rirchgaffe 26, 2 Ct. I.

Cücht. Kleidermacherin

Buftap-Molfftraffe 14, Bart. Zaillen: und Rodarbeis terinnen fürbauernb, fowie Behrmadchen gefucht 29 Schlichterftrage 11, 1. St.

Ein Nähmädchen fofort gefucht, ebenfo ein junges Dadden, welches bas Rieibermaden grundlich erternen will 436\* hermannftrage 18, 2. St

Ein Mädchen fann bas Rleibermaden und Buichneiden unentgeltlich erfernen Raberes Delaspeeftraffe 3

Junge Mläden tonnen bas Rleibermaden und Bufdneiben unentgeltlich erlernen Taunusftraße 36, 1. Gt

Lehrmädchen für Damenichneiberei gefucht' Langgaffe 43, 2 St.

I. Mädden fonnen bas Rleibermachen und Bufdneiben grundt erfernen, Darg. Linf, Robes, Friedrichftr. 14.

Ein Mädchen tann bas Rleibermachen unent geltlich erfernen, Rab. 3129 Dopheimerftrage 6, Stb. 1 St.l.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen,

welches etwas Rochen tann, fofort gefucht, Schulgaffe 5. Mäddien

fonnen das Rleidermachen grundl. erlernen Reroftr. 38, 1. St. 703 Dachtiges Madchen m. gut. Beugn. i. burgert. haushalt jum 1. Dai gef. Morititr. 72, Bart. 316 welches ju Saute ichlafen tann, Gine altere reint. Berfon jur Gubrung eines Saus-halts nach Biebrich gefucht, Rab,

304° Römerberg 23, 3. St. Eine Monatsfrau ober Madden fucht

416\* Lohne, Gebanftrage 1 Gin anftanbiges Mabden wird für tageüber ge-fucht. Rab. Delenenfir 4 Seitenbau.

Wädchen Williges

gefucht Langgaffe 19, 2 Tr. 421\* Ein tudtiges Madden auf fofort gefucht

hermannftrage 1. Gine unabhängige suvert.
Frau wünscht kinder under general beauficktigen oder leichte Arbeit.
Nabres in der Expedit. dates für ft. Familie ges. Schwalbachers Stellung. Offerten unter B. 80 Blattes.

Rindern, Ealfmüdlür. 3C 1. Laben.

ev. als Bosentär — zu seiner weiteren Ausbildung beldigft weiteren unter B. 80 Blattes.

97 Blattes. 451\*

Dörner's 1. Central-Bureau,

7 Mihlgaffe 7, 1. Etage. Endit: ! tudtige Rudenbausbalterin Sotel 1. Rige., beffere Dabden gum Beif. geug fur Sotel, 4 gute Berrdaftetodinnen, 6 Reftau: rationstödinnen, 2 Röchinn. für Benfion, 4 Raffees und 2 Beifocinnen , 4 beifere Rinbermabchen gu größeren Rindern, 2 einfache Buffet. frauleins, 4 Gerpfrauleins, 10 Alleinmabden, 20 Dt, 10 einfache Sausmabden, 20 D. u. 6 tucht. Ruchen. mabden 25 Det. Gintritt fofort und 1 Mai.

Atheits = Hadweis für Frauen im Rathhans.

Unentgeitl. Stellen-Bermittelung unter Aufficht e. Damentomitees. Telephon 19 (bie nach Mannheim). Die Bermittelung noch aud-warte beforgt bie Anftalt gegen Bergutung bes Portos.

Abtheilung I:

Gar Dienftboten und Arbeiterinnen. Serrichafte., Reftaurations-und burgerliche Rochinnen.

Celbfiftanbige Allein. beff. Saus-, Rinder- u. Ruden-madden für bier und auswarte auf fofort.

Bun., Bafd. u. Monats. franen.

Abtbeilung II: Berf.Rüchenbanebalterinnen mit prima Beugniffen für Sotele 1. und 2. Ranges.

Baidebeidlieferinnen m Beugn. aus 1. hotele Bureaufranlein f. Sotel.

Rinberfraulein, gartnerinnen, warterin n. biv. Rinber. Stüten.

Junges

per fofort ober 1. Mai gefucht Röberftr. 6, 1. St r.

Bejucht ein tuchtiges Mädchen

für Ruchen- und Sansarbeit. Blucherftrage 18, 2 Er. rechts, Lehrmädchen

für Stiderei gefucht a Steingaffe 2, 3 Er, rechts. Junges Mädchen

meldes etwas naben fann, sofort gesucht 3ob. Blomer, Ren-gafie 1, 2. Stod. 249\* Lehrmädden

für fofort gefucht, bei Fraulein Goling, Bertramfrage 4, part. L.

Mädchen, Bellrigftrafe 30, 2. St. linfs.

Ein guverl. Mädden welches Liebe gu Rindern bat, und alle Sausarbeit verftebt, findet Stelle Edwalbacherftr. 7, Geith, bei Reinemer. Ein orbentliches

m äb che n für alle Soudarbeit gefucht. 370\* hermannftraße 1.

Mädchen gefucht Geisbergftrafte 20, gmei Ereppen. Tucht., alteres Mabchen

Dindern, Walfmüolfir. 36 i. Laden.

\*\*\*\*\*\* Stellengesuche

Mannliche Perfonen. Belieb. Bureau. cber Stelle von folid. geb. Mann 30er, gef. Anip. beich. Dffert. u A. 29 an bie Erp. 342

Technifer fucht Stellung gegen 70 Mart monatliche Berguring, Off, unter R. 33 an d. Erp. d. Bl. 353\*

Ein junger Mann verheirathet, welcher beim Militar gedient bat, mit gutem Bengnig, ucht einen franten herrn gum Ausfahren oder gu Berpflegen. Raberes in ber Expedition biefes

Cüchtiger junger Mann,

30 3ahre alt, ca. 12 3ahre in erften Barfumeriegefdaften Englands als Berfaufer thatig, baber ber englischen Sprache machtig, fucht gelegentlich bauernbe Stellung Stellung finden als Bertaufer, Reisenber ober bergl., am liebften in einem Befcaft Biesbabens, Branche egal. Geff. Off. unter A. K. 100 an bie Expedition.

Gin junger Mann,

welcher bie boppelte Buch führung verfteht, fuct paff Stellung. Off unter F. 20 an bie Erpedition.

Gberkellner,

Benmertellner. Reftonrati-Saalteliner, jowie Chefs, Mibs, Rutider, Diener u Sausburiden jeber Art, mit prima Beugniffe

Dörner's erftes Central-Bureau, Müblgaffe 7, 1. Etage.

18 Jahre alt, mit allen Compt.-Arbeiten betraut, fucht balbigft

Stellung. Offerten beliebe men unter H. A. 12 in ber Ereped, biefes Blattes niebergulegen.

Junger Progift in hiefigem Beichafte gelernt, fucht Stellung wofelbft ibm Gelegenheit geboten, gegen geringes Saloir, fich in driftlichen Arbeiten ausgubilden. Geff. Offerten unter A. M. 100 Boftlagernb, Boftamt 3.

Junger Mann fucht auf einem Bureau irgenb melder Art poffenbe Befcaftigung.

Befl. Off. unter C. H. 7 a. d. Exp. d. Bl.

Intelligenter berh. Dann, im Befige eines Saufierfcheines fur bas beutiche Reich, fuct paffenbe Artifel jum Bertricb. Geft. Offerien unter L. w. an bie Expedition.

Bur einen braben Jungen aus achtbarer Familie m: ) in

Lehrlingostelle alt Reliner gefucht Raberes

Junger Mann. welcher feine Behrzeit auf einem faufm. Bureau beenbet bat, fucht

Meiblide Merfauen.

Lehrerinnen: Berein

für Massall.

Radmeis von Benfionaten, Lebrerinnen für baus u. Schule. Rheinftraße 65. I. Sprechtunden Mittwoch u. Camftag 12-1.

Arbeits-Nachweis für Erauen

im Rathhaus. Unentgelif. Stellen-Bermittelung. — Telepbon 19. -Abtheilung I: für Dienftboten und Arbeiterinnen.

Stellung suchen

Abtheilumg II. Junges, gebildetes Madchen Baife, aus f. g. Fam. mit wiffenichaftl. und hauslich. Ausbilbung f. Stellung 3. Stube u. Gefellich., in gut. Saufe, ohne gegenf. Bergutung.

Geb. f. Dabden, b. frang. u. fpan. Sprache machtig, fucht Stelle ju größ. Rind., jur Gefellich. einer Dame ober in ein fein. Wefchaft.

Sanebamen u. Gefellicaft., Rrantenpfiegerinnen, Erft. marterinnen, Bertauferinnen jeb. Brande, Rinberfri., Stuben und perf. Jungfern, alle mit beften Beugn. u. Empfehlungen.

Rah durch ben Director ber Anftatt, ber täglich gwischen 10 und 1 Uhr im Borftanbegimmer bes Bureaus im Rathhaus gu fprechen ift.

Dörner's 1. Central-Bureau,

7 Mühlgaffe 7, 1. Etage. Empfiehlt und Blagirt fiets bas befte Dienftperfonal feber Branche, mannlid und weiblich, für bier und auswarts, gegen boben Lobn.

haushälterin.

Ein Fraulein sucht Stellung jur selbfiffandigen Führung eines haushalts bei einem alleinstehen-ben herrn. Off. unt. K. U. 35 an die Exped. ds. Bl. 440\*

Gine junge Frau fucht Monatfielle für einige Stunden Dittags und Abends einen Laben ober Buzeau gu reinigen. Rab, helenenftraße 12, hinterh. bei Frau Ent. 217\*

Tit ein jg. Mädden, Tochter einer Lehrer Bittwe, 15 Jahre alt, gefund, gut er zogen und von freundlichem Be-nehmen wird sofort oder 1. Mai Stellung bei einer einzel Dame oder fleinen Familie gesucht. Offert, unter k. M. 99 post-agernd Wiesbaden exbeten. 276°

Gebildetes Franlein mit vorzüglichen Beugniffen, fucht Stellung gur Gubrung bes Danshaltes eines einz. Derrn ober als Sausbame. Raberes Lebrstraße 11, "Seimath". 218"

Gin Rladden aus guter Familie, welches auch gute Zeugniffe befigt, fucht Stelle als Rimmermabden ober als Befchließerin in Hotel ob. Babhaus
Bu erfrogen Röberftrafte 25,
hinterbaus 2. Stod. 357\*

> Befferes ruhiges Mädchen

von auftregalb fucht Et-Aung in fleinem Saushalte. Ras. 371\* Schwalbacherftrage 51, Entrefol

Stotutionsbrud und Bering: Biesbas Berlags - Antalt Freetich Sannemann Berantwortt. Redaftion: Gite den politifchen Theil u. bas Feuilleton:

Chef-Rebafteur Friedrich Dannemann; für ben lofalen und ollgemeinen Theil: Otto bon Behren;

für ben Inferctentheil: Mua. Beiter.

Bezugepreis.

ilich 50 Dig, fret in's Hand gebracht, durch bie degogen vierteijabel. 1,50 M. egel. Befredgeld. Eingetr. Poft-Heitungsklifte Rr. 6546. Redaction und Druderei: Emferfirahe 15.

Unpartetifche Beitung. Intelligengblatt. Ctabt Angeiger.

# Wiesbadener

Mugeigen. Die Spaltige Beitrzeile ober beren Raum 10 Pfg, für auswärts 15 Pfg. Bei mehrm. Anfnahme Rabatt Reklamer Beitigelle 30 Pfg., für auswärts 00 Pfg. Der Beneral-Augeiger erideint taglid Abends. Telephon-Mujchluft Dr. 199.

# neral

Drei Freibeilagen: Der Seneral-Angelger befigt bie Blattete Hadridten. nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanischen Blatter

Det Seneral-Angeiger befigt bie

## lidjes Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 104. XII. Jahrgang.

Mittwoch, ben 5. Dai 1897.

Bweites Blatt.

ፙኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ<u>ኯኯ</u>ኯ

### "Wiesbadener General : Anzeiger", Amfliches Organ ber Stabt Wiesbaben,

empfiehlt sich allen Einwohnern von Wiesbaden und der Umgegend angelegentlichst zum Abonnement. Jedermann tann sich von der Reichhaltigkeit seines Inhaltes und seiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement

für ben gangen Monat C frei in's Saus.

Der "Biesbadener General-Angeiger" bat nachweislich bie zweitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Blaats- und Gemeinbebehorben in Haffan gu ihren Bublifationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Tanb für die

Wiesbadener Gefchäftswelt unentbehrlich

### Diamanten = Regionen. Roman aus ber Rem-Porfer Befellfchaft.

Frei nach bem Ameritanifden von Erich Friefen.

(Rachbrud verboten.)

"Sm!" unterbricht er fic, "ftimmt alles bis auf bas Saar. . . Aber, angenommen, fle ftulpte fich eine rothe Berude auf ihren taftanienbraunen Ropf und farbte fic Brauen und Wimpern - ich mette bunbert gegen eins, wir hatten bie "Bittme Bentley" por uns. . . . Die Ohringe find's - ober ich lag mich bangen. . . Und bas große Rreug an ihrem Sale abnelt mertmurbig ber Befdreibung, bie John Alfen mir von bem Rreng machte, welches "Frau Banberbed" escamotierte. . . . . om, bm, Frau Banber bed ober bed - biesmal bin ich vorgiebt, amuffert ibn. ber Schlauere !" Er ftedt fein Rotigbuch wieber ein unb promeniert im Gaal auf und ab. Richt eine Gefunbe verliert er fein Opfer aus ben Mugen. . . .

ift fie von einem Rreis Bewunderern umgeben. Begen Arreftantin." ein Uhr nachts verlägt fie ben Gaal. Barns folgt ibr in einiger Entfernung. In ber Garberbbe erwartet fie in meiner Stellung - Arreftantin - wie ein gemeiner Fanny, welche ihre herriu fonell in einen rothfeibenen Berbrecher ? . . Rein! 36 gebe nicht mit 3hnen!" Abenbmantel mit hermelinbefas bullt. Dann fteigen beibe, in Begleitung eines Boligiften als Leibmache, Die breite Ramen, Dabame !" bemerft ber Deteftip lafonifc.

Ereppe gu bem ihrer harrenben Bagen binab. Gon nimmt bie Dame ihre toftbaren Gemanber gufammen, nm ben Ropf. einzufteigen, als ein fleiner, elegant gefleibeter herr por

"Mabame - Frau Banber bed, ich verhafte Gie!" den Ropf hochmuthig in ben Raden.

"36 tenne Sie nicht mein herr. Auch ift mein Rame nicht Banber bed, fonbern Banber bed. haben fich alfo geirrt."

"Sie irren fic, Dabame. Db Sie fich mit b ober b ichreiben, ift mir gleichgultig. 3ch wiederhole: 3ch verhafte Sie." Damit legt er feine Sand auf ihren Arm. Ungebulbig ichnttelt fie biefelbe ab.

"Bie burfen Gie es magen, Unverschämter !" brauft fle auf. Dann wenbet fle fich ju bem fle begleitenben Boligiften. "36 verlange ihren Sout biefem Menfchen gegenüber !"

Der Boligift icaut außerft verwunbert brein.

"Bas foll bas beißen. Barns ?" fragt er leife. Er hat ben Detettiv erfannt.

"Die Dame bier tragt geftoblene Diamanten, nach welchen ich feit langer Beit fuche," entgegnet Barne beftimmt.

"Das ift nicht mabr!" ruft bie Dame emport. "3d trage nur Diamanten, bie ich felbft gefauft habe, ober bie mir geschentt worben finb."

Benu Gie es beweifen tonnen, um fo beffer fur Sie, Dabame. Aber vorläufig muß ich meine Pflicht erfallen und Gie gur Bade führen. Ihre Dhrringe und bas Rreug an Ihrem Bale find geftoblen."

Der Ernft und bie Bestimmtheit feines Tones erregen

bie Dame auf's hochfte.

"Die Ohrringe faufte ich por etwa zwei Jahren in Bofton," ruft fie befitg. "Ich fann es beweifen - ich habe die Quittung gu Saufe. . . 3ch will fie beraus. tramen. Benn Gie mich morgen befuden wollen, fo will ich fie Ihnen vorlegen."

"Ich barf Sie nicht verlaffen, Mabame; es mare Pflichtverletung," fagt er etwas höflicher als zuvor. "Benn Sie ben Beweis Ihrer Unfould erbringen tonnen, Frau Banberbed wirb viel umichwarmt. Beftanbig find Gie wieber frei. Aber bis babin bleiben Gie meine

"36 - Arreftantin ? . . . Unmöglich ! Gine Dame

"Das Gefet tennt feine Rudficht auf Stellung unb

Frau Banberbed faßt fich mit beiben Sanben an

"Wein Gott, mas foll ich thun ?" ruft fie verzweifelt. Sanny, bie beim erften Blid in bem Deteftiv ihren Rutider wieberertannt bat, giebt fich in ben Schatten einer Gridroden fahrt bie Dame gurud. Dann wirft fie Laterne gurud. Das Geficht bes Dabdens ift geifterbleich por Angft.

Best nabert fich ber Boligift bem Deteftio.

"36 fürchte, Barns, Gie begeben einen Grrium," fagte er leife. "Die Dame tann feine Diebin fein. Gett mehr als zwei Jahren biene ich ihr als Leibmache bei berlei Belegenheiten wie heute."

Barne blidt ibn verblufft an.

"Bie? Gie tennen bie Dame feit zwei Jahren ?" Jamobl. . . . Bollen Gie Frau Banderbed unbes belligt laffen, wenn fie eine Summe fur ihre Sicherebeit ftellt ?"

Der Detettip ichmeigt einige Augenblide. "3a - a!" fagte er bann gogernb; "aber nur,

wenn eine befannte Berfonlichfeit fur fie gut lagt."
"D. ich habe viele Freunde!" ruft Frau Banberbed haftig. "Begleiten Gie mich in ben Baalfaal, unb Ste tonnen jebe beliebige Summe fur meine Sicherheit erhalten."

Damit eilt fie bie Treppe binauf. Barns und ber

Poligift folgen ihr.

In einem fleinen Borgimmer angelangt, ichreibt fie haftig ein paar Beilen auf ihre Bifitentarie. Der Bolis gift verfdwindet mit berfelben in bem Baallfaal, mabrend ber Deteftiv bei ber Dame Bache balt.

Balb barauf febrt ber Boligift mit einem ber erften Rem-Porter Bantiers gurud. Letterer ift ebeufo emport über ben Zwischenfall, wie Frau Banberbed felbft. Doch ba er ben Ernft ber Situation einfieht, burgt er fofort für bie von bem Deteftiv verlangte Gumme.

Mis Frau Banberbed ihm als Sicherung fur ben foeben erwiesenen großen Dienft ihre Diamantohrringe anbietet, meift er biefelben lacelnb gurud.

Barns lachelt ein wenig. Die naive Anffassung, "Es war mir ein Bergnugen, Ihnen gefällig fein welche bie Dame von ber Sache ju haben scheint ober ju tonnen, meine Gnabige!" Und mit einer tiefen Berbeugung menbet er fich wieber bem Baallfaal gu.

Run geht Frau Banberbed abermale, bocherhobenen Sauptes, Die Treppe binab und fteigt - biesmal ohne Bmifdenfall - in ihren Bagen. ber fofort bavonrollt.

Um nachften Morgen fenbet Detettip Barns folgenbe Depefche nach Chicago:

Berrn Frant Arnold : Diamant. Dhrringe gefunben. Rommen Sie fofort und bringen Sie imitierte Steine mit !"

Barns."

Bortfehung folgt.)

Bereins. Ein Lieblingsthema Sardous war es von jeber bie Es wurde vortrefflich gefungen, theils auch fo gespielt; herr Che entsproß ein Sohn. Die Mittel des Baters reichten jedoch Grage aufzuwerfen, ob Er ober Sie schuldig ift oder nicht. Ob nawiasti wieder im Bollbesth feiner Stimme als Pfeifer von nicht aus, um ibm eine entsprechende Erziehung zu geben, er wurde es ber Buschauer fofort errieth und bie Mitspielenden noch lange harbt, berr Bichler (Sturmfeber) und herr Greeff (herzog Utrich) wohl anfangs in eine Schule nach Begprim geschicht, als ber Bater nicht, ab ber Angellagte durch ein Wort am rechten Ort schon im waren watere Bertreter bes bieberen Schwabenstammes; Fraulein aber turg barauf ftarb und bie Mutter ibm balb in ben Tob erften Aft feine Unichulb batte beweifen tonnen, ober erft in ber lebten Scene bes Studes, fast immer blieb ber Buhnenmeifler intereffant. In "Marcelle" war er es nicht, und bas Schidfal bes ungludlichen Ofterlamms intereffirte weniger, als bie feichen Toiletten ber mitwirfenben Rtatichgefellichaft und bie Angriffe ber alten Baronin auf die Berborbenbeit ber fogenannten guten Gefellichaft. Diefe Angriffe murben bom Bublifum mit einer Barme bes Beifalls aufgenommen und ein glangenbes Beugniß für beffen Sittenftrenge ware, hatte Lessing uns nicht durch sie eine filde, aber andachtsvolle frieda Scotta als Biolinvirus.

die Eigenschaften, auf die man sich am weisten zu gut thut, mehr bie sind, die man nicht bestigt. — Eine stille, aber andachtsvolle Frieda Scotta als Biolinvirus.

Gencertgemeinde hatte sich zur Brahms-Ged acht niß feier fannt geworden. Kauldach hat sich von seiner ersten Frau zuserlammelt und der fünülerisch vollendeten Ausführung eines bersammelt und der kinntlerisch vollendeten Ausführung eines lassen, um diese Ebe zu ermöglichen.

\* Kopenhagen, 1. Nai. Die hiefige internationale ernsten Frau nfau soft ellung in der neuen Gliptothel wurde beute Wichslichen Stoff hatte sich Ferdinand Langer für seine Oper Kunkausstellung in der neuen Gliptothel wurde beute Wittag in Anwesenheit der ganzen königlichen Familie seierlich in eine traute, weltvergessene Ede gestüchtet, um uns von patrioichen oder sentimentalen Geschlen "himmlisch" aufregen zu lassen.
Bem aber all die Gestalten aus diesem lieben Buche
und deren Geschilden ich befannt und vertraut waren, der mochte Beit der Abkömmling eines der edelsten polnischen Fürstengeschlechter reise den alten Tag vom Abreiß-Kalender herunter!"

Schado war ein reigenbes Schwabenmable und fand fur ihre Arie großen Applaus. Auch Fran Jager bot ale Maria eine treffliche Beiftung. Das icon infcenirte und beforatio prachtig ausge-Beiftung. Das ichon infcentete und Repertoir halten. ftattete Stud wird fich ficher auf bein Repertoir halten.

amts I ift, wie bie "Munch. Reueft. Rachen." mitteilen, aufgeboten: herr Fris Auguft Raulbach, foniglicher Direftor ber Atademie ber bilbenben Runftler und Runftmaler, mit Franlein Frieba Schutte, Gittsbefigeretochter aus Ropenbagen, bis jest wohnhaft in Rofisbing. Die Braut ift unter dem Ramen

Theater, kunn und Wissenschaft.

Theater, kunn und Wissenschaft.

Tage brachtiger Dintergrund, Colorit, Massenvorgange, frische Musit, ber Resse bentjenen Boronieczsi, der Beisen Beisen entlehnt, theils origineal erfunden und fein Heils alten Beisen ben lebhasten Sarbous "Marcelle", Bangers "Pfeiser von das Bermögen nach Ungarn eingetheils alten Beisen ben lebhasten ber begreisen, der dem Beisen ber begreisen, der dem Beisen ist. Sein Bater war ohne Bermögen nach Ungarn eingetheils alten Beisen ben lebhasten berdorte.

Bereins, Ein Lieblindstbema Garbous mar et non iehr die folgte, blieb der junge Fürft gang mittellos, auf fich allein ange-wiefen, und war ichtieglich gezwungen, eine Stelle als Rellner an-zunehmen. Fürft Emerich Woronierzti gabit 22 Jahre.

- Achtzig Menichentopie, bie Santer ber bei Sus geichlagenen Infurgenten, ichmuden jett, wie aus Madrid berichtet wird, neben ben 43 Sauptern ber Ranner, welche bor einigen Monaten bie Leibmache bes Sultans angriffen, die Mauern

von Marotto. - Trilby, trado mark. Der englische Gerichtshof bat soeben entschieden, daß Trilby als Handelsmarke, trado mark, benute werden barf. Was wurde ber felige Du Maurier sagen, wenn er mußte, bag ber Rame feiner Selbin bagu gebraucht wirb, um mogichermeife mobernen Stiefeln, einer neuen Art Schinten ober einer frifch erfundenen Bubpomade als Reclame gu bienen ?

— Mobernes Egamen. "Run, Fraulein Canbibat, was miffen Sie über bas Berg zu fagen ?" — "D, ich bitte, bas meinige ift noch frei !"

# Wohnungs-Anzeig

Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Jufertionepreis bei taglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

# 



Bimmern bon jungem Chepaar für

mehrere Jahre gu miethen gefucht. Offerten u. Chiff. L. M. 500 au bie Erpb. b. Blattes.

Gefucht

## Wohnung oon 3 Zimmern

mit Cabinet von finberlofen Leuten, am liebften in ber Altfiadt. Offert. erb. unter B. 186 an bie Expedition b. Gen.-Ang.

bon Offigier 1 mobl. Stimmer mit Raffee im Brirathanic, bicht boi einem Babehaus. 436 Dff. mit Preisangabe unter F. 300 a. b. Erp. b. Bl.

## uall.

Ein mibl. Ihmmer für einen herrn in ftiller Lage auf 90. April. Dff. unetr Chiffre 1. 2135 an die Exp. b. Bl. 1846

3met vornet. Damen fuchen unr gut. Baufe u. Lage

Wohning bon 4 Simmern mit Rubehör Sonnenfelte (Clofett im Abfol.) jum Breife ban 600 Marf auf 1. Apell ju mietjen. Offerten unter M. S. an bie Exped. bo. Blattes an richten. Blattes ju richten,

Gefucht

Daben m. Bimmer für Bar-biergeschäft. Offert. n. K. B. 100 an bie Exp, b. Bl. 1860

mit 2 Betten per soloet fincht ig. finderl. Ebepaar böchstens 15 Brin. bom toniglichen Theater entfernt. Alabier erwalnicht.

Offerten mit Perisangabe unt.

Z. 88 in der Erp. d. Bl. ab- Angebote unter J. 31 an bie gugeben. 595° Erped. bs. Blattes. 350° sugeben.

## Aleiner Lagerraum,

ber Rabe ber Infanteries faferne per sofort ober später zu mietben gesucht. Rab. bei Darrh Süftenguth. 532 Schwalbacherstr. 15.

Parterre Wohnung für ein rub. Gefcaft gu miethen gef. Offerten N. 2 mit Breisangabe a. b. Erp. b. 21.

Rachweislich gutgebenbe Wein- oder Bierwirthschaft ju übernehmen gef. Geft. Off. Die Expe u. N. 52 a. b. Exp. b. Bl. 674" erbeten.

## Wohnung gelucht.

Bwei Bimmer und Ruche nebft Bubehor wenn aush. Dachlogis oon einem Arbeiter punttlicher Binsgabler auf 1. Juli gu miethen gefucht. Off. mit naberer Angabe und Breis unter H. H. 12 an bie Expedition b. Blattes.

jum 15. Juni bubiche Bohnung von 3 Zimmer, Ruche nebft Zubehör. Off. mit Preis richte man u. Z. 98 an die Erpedition. 588\*

leere Part. = Bimmer fofort gefucht. Offert. mit Breis unter X 97 an bie Expedition biefes Blattes.

Wohnung

Win großer ober 2 fleine Raume für Werffiatte fofort u. Wohnung bon zwei Bimmern, Ruche, Manfarbe für 1. Juli miethen gefucht. Raberes D. Sifer, Emferftrage 69, Couterain. 673 bei 5. Rr. 69,

fucht eine junge Fran event. mit 4jährigem Rind in gediegener Familie für 3—4wöchentliche Cur. Offerten mit Angabe bes Breifes voftlagernd nach Boln u. M. M. 101. 374b

## faufen ober miethen gefnicht burch

Stern's Immobilien . Bureau , Solbgaffe 6.

Gin ruhiger Gefchaftsmann mit einem Rinb fucht per fofort ober 1. Juni eine

fleine Wohnung 2 Bimmer und Ruche, am liebft. Bellrigviertel. Raberes in ber Erped. bs. Blattes. 726

Junger Mann fucht möbl. Zimmer.

Bwei anftanb. Tapegierer fuchen Mitte ber Gtabt

freundliches Jogis. Offerten mit Preis unt A. 89 an bie Erp. b. Bl.

Bwei ruhige

fuchen in gutem Saufe, bubicher Bage, Wohnung von 3 Zimmern, Rüche und Zubehör im Preise Von 400—450 Mart.
Offerten unter Z. 38 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Hrage 37. vart. teans 1.13

Luisenstraße 43

schon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Benuthung der Wasscheitung verm.
A42\*

## \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* <del>9999999999996666</del>

## Grosse Wohnung

## Die vollständig

renov. Billa Rerobergftr. 7 ift ber fofort gu vermiethen ober

J. Chr. Glücklich, Meroftrage 2.

## Villa (Pension)

im Rurviertel febr preismurbig ju bermiethen. Offerten unter. A B. 100 poftlag. Schutenhofftr.

## Adolfsallee 31

berrichaftliche Bohnung in ber 2. Etage bon 8 Bimmern, großer Beranda und reichlichem Inbehör per 1. April oder 1. Juli zu ver-miethen. Einzusehen Bormittags von 11—1 Uhr. Rab, daselbft Barterre.

Ene Bismara-Ling und Bermanuftraße 23 unb Bismard Ring 11, Reubauten find Boomungen von 4 und 5 Bimmern mit Bubehör gu vermieth. Rah, hermannftr.13 88

rudenstraße Ede ber Emferftrafe. Bohnung 4 bis 5 Bimmer, Babegimmer, Speifelammer, mit allem Bubehör billig gu vermiethen.

## Emperstraße 2

Bei-Etage, geräumige icone Bob-nung, 1 großer Gelon, 8 Bimmer, nnb Cabinet mit reichlichem Bubehor und Mitbenfibung bes Gartens auf 1. Oftober gu bin. Rah. Barterre rechts.

Emferstraße 26

in ruhigem Saufe ift bie Parterre-Bohnung, enthaltenb 4 Zimmer, Ruche, Elofet im Abichluß, Manfarbe u. 9 Reller, auch Gartenbenutung zu vermiethen. Rab. 1 Treppe boch. 177

gerrngartenftr. 13 Sted, Bohnung 3-4 Bimmer mit reichlichem Bubebor, fofort ober fpater gu berm.

## Idsteinerstr,

ift in ber in großem Garten ge-legenen Billa Rondinella bic berrichaftliche Bel : Etage von Genorenstraße 2a, Part. 368 7 theils febr großen Simmern, Bab, 1. großer Balton, Roblen-Mufgug n. m. per 1. October gu

Selenenstraße 3
Beletage, 5 Zimmer, Küche und Zusehn den 10—12 Uhr Borm, Räh, bart.

Rarlstraße 27

Sallen in 2. Stod eine Wohnung.
3 Zimmer, 2 Balfon mit Zubeb, auf 1. April zu vermierben. Anzulehen zwischen 2—5 Uhr. 150

Guffan. I delce.

2 Tr., eine Bohnung 4 Bimmer, Balton, Speifefammer, Ruche u. Bubehor auf fofort preiswurbig gu bermiethen, Raberes Rart-frage 37, Bart, rechts. 173

### Widhringitrage 6 ift ber erfte Stod mit 5 bis 6 Bimmer, Babe-Bimmer,

und Balton mit allem Bubebor gu vermiethen.

Mendorferdrage 618 radit ber Biebricherallee, pracht.

volle Mushcht, Bohnungen von 6 Bimmer mit Balton, Babemer, Ruche, Speifelammer, 2 Reller, 2 Manfarben, fofort. Rab. bafelbft ober Ede ber Mbel-beibfir. u. Schierfteinerftr. 2. 177

### この公公の Rheinbahnstraße 4

eine herrichaftliche Bohnung von 5 großen Bimmern und brei Manfarben ju verm. Schone Fernficht. Rab. 2 St. 94

## DODDODDO

Schützenhofftr. 2 ift ber britte Stod, 5-6 Bimmer mit Bubebor, an rubige Familie preismurbig ju vermiethen. 184

Saubenhofür. 14 Dochpart., 5 Bimmer mit Cabinet, Balton und reichlichem Bubeb. auf 1. April. Angufeben bon

2-4 Uhr. Weilftrage 8,

1. Et., 5 Bimmer u. Bubebor auf gleich ober fpater gu ver-mietben. 304 Yorkstraße 4

Bohnungen bon 3-4 Bimmer mit Balton und allem Bubeber auf gleich ober fpater gu berm. 888 With. Becker.

Wellribitraße 22 Ede ber Bellmundftr. ift bie Beletage, beftebend aus 10 großen hellen Bimmern mit reichlichem Bubehor, gang ober getheilt, per fofort ober fpater ju bermiethen. Rab. bafelbft Barterre ober 2 St. I.

## \*\*\*\*\* Mittel-Wohnung. \*\*\*\*\*\*

AAAAAA AA Eleonorenstraße 2a

8 Bimmern mit allem Rubebor preiswurdig gu vermiethen. Rab.

Ontav-Adolfftrafe 14 Bohnung, 3 Bimmer mit Balfon, Ruche, 2 Rammern und Bubebor auf gl. ober Juli gu bm. 599

Morikstraße 50

## Roonstrake 1

f done Wohnung, 4 Bimerm Balton und allem reicht Bubeb. 3. Stod (Edhaus) zu bermiethen Eingufehen tagl. von 10-2 Uhr Rab. 3. Stod lints.

## Roonstrake 1a

3 Bimmer in Barterre und 4 Bimmer und Ruche im s. und 2. Stod per 1. Mai 1897 gu bermiethen. Rab, im Saufe und Abelbeibftraße 81, Bart. 29

Schwalbacherftrage 51 find 3 Bobnungen bon je bier iconen großen Bimmern, Ruche und Bubehör, neu bergerichtet, ju bermiethen. 3114 Mustunft ertheilt

Wilhelm Beckel, Weinhandlung, Abolfftraße 14, rechts.

## Waltmuhlitr. 30

4 Bimmer, Balfon u. Bubeba. per fofort gu berm. Dafelbit aud Bohnung und Stallung für mehrere Bferbe gu berm.

Aendan, Wellright. 51 Bohnungen von 3 Bim., Ruche. Bubebor per fofort gu berm. Rab, Bertramftrage 13. 199

## \*\*\*\*

Friedrichurake 44.

2. Ctage, ist eine Wohnung, best. aus Bimmern mit Balfon, Ruche, Manfarbe nebft Bu bebor auf 1. Juli gu verm. Rah bal. bei 21. Wint, ober S. Chriftmann, Golbgaffe 1

## Bellmundhr. 93 Dadwohnung im Binterhauf

1 Bimmer, Ruche, Reller auf 1. Dai gu bermiethen. Rab. bafelbit, Borberh. 1 St. r. 604 Kirchgaffe 56

1 Bimmer, Ruche und Reffer auf gleich ober ipater au berm.

Kariftraße 28, Barterre Bohnung, 2 Bimmer und Ruche auf 1. Juni ober 1. Juli abreifebalber gu berm Dab. Borbb. Bart. 107w

Roonstrake 1 St. L, 1 Bimmer und Ruche mit Bubebor ju bermietben. 595

Römerberg 30, neues Saus, eine abgeschloffene Wohnung 2 Zimmer u. Ruche mit Bubehor auf gleich gu ber-

Samalbacherfir. 75 ift eire Dachwohnung, 1 großes Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Juni gu verm. 106w

Schachtstraße 13 Dachwohnung, 2 Jimmer und Ruche (Abichluß), auf 1. Juli gu bermiethen. 603

Schachtstraße 30 2 einzelne, beigbare Manfarben gu bermiethen.

Steingaffe 28 Dadmobnung für fleine Familie gu bermietben.

Walramstraße 20 für 4 Bferbe mit Bohnung auf erm. Frontspibwobnung, 3 Bimmer u. ift eine Bohnung von 2 Bimmer fofort gu verm. 183 Ruche, auf fofort gu verm. 79 und Ruche gu verm. 1422 Chlachtbaue

## ------

Bureaus. 00000000000000000

### Größeres

in befter Berfehrelage (Martt. frage) für mehrere Monate als Mueftellungelotal ober bgl. ju vermiethen. Borgugl. Gelegenheit für Gefchafte, welche für beff. Bertaufsartitel wirtungevolle Reffame machen wollen. Rab. in erfragen in ber Erpeb. b. Bl.

## Marttitr. 26

1 Laben mit Labengimmer unb Soutrain ift auf 1. Oftober 1897 gu vermiethen. Rab. Jahnftr. 8 bei Fr. Betterling. 265 

an autiling ittake Ede ber Schwalbacherftr., Laben mit ober Bohnung auf gleich ob. auch pater bill. ju berm. Raberes b. Binor, Schwalbacherftr. 27.

### Gin Inden it 3 Bimmer-Bohnung gu ber-

With, Becker, Portfirage.

Ein ichoner, großer Laden

it gu vermiethen, mit oder ohne Inventar. Rab in ber Exped. iries Blattes. 733

Webergane ob aben mit Wohnung auf feich ober fpater ju bermiethen. Rab, im 1. Stod. 419\*

**000000000000000000000** 

## Werkitatt

ür jbes Befchaft paffenb, ift fofort ober fpater gu vermiethen. Raberes Ablerftrage 29. 297

Mauritineplas 3 Groke Werkfintte

v. auch Lagerraum unb Thorfahrt mit ober ohne Wohnung per 1. Juli gu vermiethen. Einzufeben nur an Bochentagen von 9-12 unb 3-6 Ubr. Rab. bei Friedr, Bollinger, Schreinermeifter, Mauritiusplat 3, Sth.

## 

Stall. Keller etc.

Stallung für 1 Pferd Etdlerftraße 56. Rheinstraße 58 Stallung für 2 Pferde nebft Rutichergimmer gu verm. 208

Stallung

für 3-4 Pferbe nebft Futter-raum gu vermiethen. Diethe tann für geleiftete Fuhren verrechnet merben. Rab. Geisbergftraße 46.

Gine Stallung

1492\* | Schlachtbaueftr. 13, Bart.

## 

Sofort ein gut mobl. Bimmer mit gwei Betten und voller Penfion gum Breife bon 50 DR. gu vm. Rab. in b. Erp.

Adelbeidhr. 87 Dth. 2 Ct., ein freundl. möblirt. Bimmer gu bermiethen.

adlernr. 30

ift ein einfach mobl. Bimmer an einen herrn gu bernt.

Albrechtstr. 21 1. Etage, gut möbl. Zimmer gu

XXXXXXXXXXXX Albrechtstr. 31 gwei gut mobi. Bimmer für ein

2000000000 Bleichitrage 4

3. St. L, mobl. Bimmer, monati. 15 Mf., gu vermiethen.

Bleichitrage 6 3 St., erhalten Arbeiter Roft unb Logis. 214\*

Bleichstraße 39, 2 St. r., f. jung. Mann fogl. b. Logies. 418"

fach mobl. Zimmer, am liebften Raffee für 15 Mart monatlich für franbig, per fofort ober pater ju vermiethen.

Dokheimerstr. 26 Deb. 1. St. I., zwei anftanbige, junge Leute erhalten billigft Roft und Logis.

Eleonorenftr. 24 1. Stod, icone mobl. Bimmer mit ober obne Bent. 3. um. 377

Emjeritr. 19 Billa Friefe, eing. u. gufammen. hangenbe mobl. Bimmer p. Boche ober Monat preiswerth gu bermiethen mit Benfion pro Monat b. 50-80 Mt. Groß, Gart. 302

Bubich möblirtes Zimmer mit ober ohne Benfion billig gu bermietben.

Faulbrunnenftrage 10, 1 Gt. ! Frankenstraße 3 fein mobil. Bimmer billig gr

Frankenstr. 3 Beletage, zwei fein mobl. Bim. auch 1 Bimmer leer, mit feparat. Eingang, billig zu vm. 247\* 247\*

Frankenftr. 25

Part., möblirtes Bimmer gu per-348\*

Goldgaffe 8, 1. St., fcon moblirtes Bimmer f. 10 DR. gu vermiethen. 588

Santrgaft 3, 2, foon mobl. Bimmer mit Roft fur 9 Mt. die 2Boche ju verm. 389 Safpergaffe 3, 2, erbatt funger anftanbiger Mann Roft unde Logie f. 8 Mt. Die Doche. 608

Hellmundstr. 3 1. St. r., möblirtes Zimmer git 720

Hellmundstr. 45 1. St., möblirtes Bimmer gu

Hermannstr. 1 ein icon möblirtes Bimmer auf gleich ju vm. Dab. Bart. 483

Hermannstr. 15 mobl. Bimmer billig ju bm. 807 -ein Reller ju bermiethen.

Hermannitr. 26 Bob. 1. St. r. 1 and 2 reinl. Arbeiter erb. Roft n. Logis. 721

Luisenstr. 7 2. Stod, möblirtes Bimmer gut 407

Jahnitr. 22, Part. ein möblirtes Bimmer gu per-

Luttenstraße 14 Stb. 8. Stod, bei Deinharb, mobl. Bimmer mit ober ohne Benfion gu vermierben.

Webgergane 18 erhalten 2 reinliche Arbeiter Roft und Logis, pro Woche 7 Mart.

Metgergasse 37 oder zwei herren paffend, auf Ede Goldgaffe, ein Dachlogis gleich oder fpater zu bin. 254 per fofort oder 1. Juni zu vermiethen.

> Miorititr. 8 Sth. 2. St. L. ein großes möbl. Bimmer an gwei herren preismarbig ju verm.

gerottrake 34, 1. St. I., ein fleines, einf. mobl. Bimmer fofort gu verm. 429\*

Riehlitrane 11 ein einfach möblirtes Bimmer gu vermiethen

Roonstrake o

Sedanftrafie 9. Sinth. 1 St. b. r., erbalt Arbeiter Roft und Bogis.

Stiftstraße 26 1. Etage find eleg. mobl. Bimmer (in febr ruhigem Saufe) preis-wurdig ju vermietben. 84

Schwalbacherftr.27 eine Manfarbe an eine orbent liche Berfon ju berm.

Taunusstraße 19 hinterh. 1 St., ift ein einfach möblirtes Bimmer gu berm. 739

Walramstr. 9 1. St. r., ein gr. freundl. mabl Bimmer gu berm.

Wellright. 32 erhalten gwei junge Leute Roft und Logis.

Wellrititr. 40, 3, mobilirtes Bimmer an gwei anftanbige Leute an perm. 408\* In aubider freier Bage Ed

Wellritiftraße 48 Borberb. 2 St. r., icon mobil. Bimmer febar. Eingang, monat! 15 Mt. ju vermietben. 335

Bwei bis 4 fcon möblirte Bimmer gegenüber bem Schlog-Bart in Biebrich 311 vermiethen Raberes in be Ervedition.

Leere Zimmer. Oranienstraße 45

leeres beigbares Frontfpiggimmer on eine anftanbige Berfon ju vermiethen. Rab. 2 G 1. 637

Romerverg 35 beigbare Dachftube ju vermiethen. Breis 6 Mt. monatlich. 780 Vierostr. 35/37 eine Manfarbe auf 1. April gu verm. Friedr. Gichbacher, Roberftrage 35. 400

Römerberg 7, Borberh. Part., ein fep., großes, neu bergerichtetes Bimmer und

Das

Immebilien = Geschäft

von 3. Chr Glüdlich, Rerofirafe 2, Wiesbaden, empfiehit fich bei An- und Berfauf von Saufern, Billen, Banplapen und Bermiethung von Läben, Serrifthaltsmobnungen ze. ze. 2402 Beraftrage

Berhältniffe halber fojort fehr preismerth an bertaufen folib ge. bantes rentabl. Etagen. haus mit Dof u. Gartchen, Bert amftraffe. Rah. burch bie Jumo-J. Chr. Glücklich,

Im Westend

folib gebautes Baus mit Pferdeftall ober Berfftatte, für jedes Gefchaft geeignet, febr preismerth gu verfaufin burch bie

immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. Alminenftraße Billa mit Bauplan für 65,000 Mart gu

verfaufen durch 3. Chr. Gludlich Bu verlaufen Sans mit großem Garten, Rapelleufte., Und gang Dambachthal, 60,000 Mart. 3. Chr. Gludlich. Bu verfaufen Maingerftrafte 1 Morgen Banterrain an pr. Strafe per Q.R. ju 600 M. burch J. Chr. Glüdlich.

Discinftrafe, Bohnung, bei eb. aus 7 Bimmern n. Bubeber, großer Balton, fot. ob. (pater ju verm. Rab. Lonifenplat 7, im Bureau. jw. 4 u. 6 Uhr Radmittigs.

Wegen Ableben bes Befigere, Deren Reg. und Baurath Beintke, ift bie Billa Bierftabt. Dobe mit 240 Ruthen icon angelegtem Bier- und Rungarten, Stallung, Seitengebauben ic. preiswerth gu verfaufen Rah, burch bie Immobilien-Agentur bon J. Chr. Glücklich. P. S. Eventl. auch ju vermiethen.

Bu vert, vorberes Berothal fchone Billa mit Garten gu

84.000 Mt. burd 3. Chr. Glüdlich. Du berfanfen bie Befinnng bes herrn Securius, 31/2 bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie mmobilien-Agentur von J. Chr. Gifteklich, Reroftrage 2.

Section of the distriction of the section of the se haus mit Bakerei

Villen ju taufen gesucht. Off. unter Burch bas Immobiliengeschäft C. Souer, Wellrisstraße 33.  $\infty \infty \infty \infty$ 



BEE !

nemes Sans mit Thorjabet und Stallung event. Wertfiatte, in jedem Stod zwei Wa-Schr rentables

event. Wertstätte, in jedem Stod zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Bafton
ist auf gleich zum Taxwerth (52,000 Mart)
bertäuflich. Anzahlung 2-4000 M., Kestlauf ze. nehme in Zahlung und zahle eventuest einige 1000 Mart
baarzurück. Offerten unter B. 400 an die Exped. d. Bl. 3124

TP.U anahe ben Gur-Aulagen und Wilhelmstrafe, 10 Bimmer, prachtvoller Obft-und Biergarten, entspricht ben neneften Un forderungen, fortzugshalber bill. zu verfaufen durch Schüssler, Jahnstrafte 36.

Durch bie Immobilien-Agentur

Carl Wagner, Roonfir. 3 Part., zu verkaufen:

Saus mit Baderei und Birthichaft, Saus mit Birthichaft und Specerei, Saus mit befferer Wirthichaft. Sans mit Colonialwaarenhandlung. Dans mit Chreinertverfftatt, Dane mit Dolg. und Rohlenhandlung, 1 fleines und 1 größeres Sotel, 490" mehrere fl. u. gr. Billen n. Privathaufer z.

it Stallung u. fchonem Dbft. und Gemufegarten, worin event. Bildituranftalt mit gutem Erfolg betrieben merben tann, theilungehalber für 28,000 ER! in pertaufen. Beff. Anerbietungen unter U. 75 verfaufen. Offerte unter S. an bie Grp. b. Blattes.

Bu verkaufen.

Gin breiftod. Bohnbaus mit Sintergebanbe ift beranberungs. balber unter gunftigen Bed. mit gang geringer Angablung ju ver-taufen. Rab. in ber Erp. 644

ब्रिय ब्रिक ब्रिक स्ट्रिक स्ट्रिक स्ट्रिक स्ट्रिक स्ट्रिक स्ट्रिक स्ट्रिक Ein rent. hans

605 | mit gut gebender Birthicaft an bie Erped, b. BL 可在中国的 中華 美国 国际

Ein rentables Delitet haus Weftenbriertel), 3 Bimmer-Bohnungen, Thorfabrt, Bartden und Daufraum, febr geeignet für Geschäftsleute gur Errichtung einer Berftatte, preiswurdig zu verlaufen. Rah. i. b. Erpl. b. Bl.

Fischhaus Wellritiftraße 25.

Zu verfaufen nebrere febr rentabele Ctagen.

haufer, Weichaftshaufer u. Billa's

Wilh. Wagner, 101w 52 Ablerftrafie 52

Suche zu kaufen Dane mit Mengerei, nur rima Befchäftslage.

Geff. Offerten sub U. 85 an bie Erpeb, be. Blattes. 100w

Wer Immobilien faufen od. verfaufen, miethen ober bermiethen, Gelb leihen ober verleihen will, wende fich pertranensvoll an 103w

Wilh. Wagner, Bieshaden, 52 Ablerftraße 52

Bu faufen:

1) Aleineres Saus, etwas Garten 18 - 20000, Bicdbaben ober Biebrich, 2) Mabie, mindeftens 40-80 Maximal-Bafferfraft an Gichten- ober Zannenwald gelegen.

Zu verkausen Hans, M. 2000 Angabl., preis-würdig. — Innenkadt Näb. Det, Buifenftrage 2

Gangbare Birthschaft

Bierverdrauch 10 helto wodent-lich, mit voller Concession, ist preiswerth zu verlaufen. Offert. unter R. 3 an die Expedition dieses Blattes.

Roftenfreie

Vermittlung für Raufer bei Rachmeifung von Billen, Gefdaftshäufern, Bergwerten, Banbereien ic. burch Stern's Immobilen-

Mgentur, Golboaffe 6.

Villenbauplähe nahe der Baria-Bilf-Rirche 23, 16, 14 Ruthen groß, ju pt. Rah. in ber Erp. b. Bl. 241

mit guter Runbichaft wird gu taufen gef. Rab. in ber Erp. 566

Vienes

mit gutgebenber Dengerei, febr rentabel, in guter Lage, fofort gu vertaufen. Offerten unter U. 5 an die Erpeb. be. BL

Sehr rentabeles hans mit großem bof u. Barten im füblichen Stadttheil fur bie Tare an bie Exped. d. Bl. 708

Bu verkaufen

Billen, Frantfurterftrage, Baltmühlftrage, Rafe Sonnenberg re., geringe Angablung, Gefchaftel haufer in ber Rafe bes Rodbrunnens, Romerberg, mit gering. Ungablung ac., ebenfo rentable Saufer in Grantfurt, welche geg. hiefige eingetaufcht werden fonnen burch Stern's Immobilien-Bnreau, Goldgaffe 6.

Schöne große

werben, Offerien unter K 80 an bie Erpeb. be. 21. 159.

Zaufa). Beggughalber fuche mein neues bodhrentables Binsbaus in befter Lage von Frantfurt a. D. gegen eine Billa, Fabrit, Bauterrain ober fonftiges Objett einzutaufden und jable event. noch Baar bingu. Balbgeft. Offerter erbitte unter F. N. 230 an G. L. Daube u. Co. ferantfurt a. D. 1206

Güter

jeber Größe, auch folde mit rentablem Rebengeichaft, welche billig gu faufen ober ju pachten find, weißt Reflectanten nach 1216 2. Göbel, Frantfurt a. D., Butomftraße 23.

12-13,000

Wiart

als alleinige Supothete auf prima Objett in der Umgebung Wies-badens gesucht, Offerten unter A. L. 400 an die Erped, d. 281

D. Kramer, bebliebl. autorifirter Agent,

Budapeft, Cfotonangaffe 10.

Raufmann

von 5000 Mart

gegen 8-10 pot. Binfen und Gewinn bei Bfacher Gideritellung. Offert, unt. D. B. 26 a. b. Erb.

30,000 Mk

fuche ich auf gutes Objett, (gu-fammen ober auch getrennt) an-gulegen. Rab Roonstraße 3, p. l.

150 Mark

ju leihen gefucht. Gicherheit. Offert. bef. bie Expedition. 192°

4426

Bl. erbeten.

Ein tüchtiger fachm. gebilbeter

## Capitalien.

auch ju 2 Boften & 41/40/0 15-16000 Mart & 41/4 wenn Anlage sehr gut, auch Ber Dualcredit 3u 40/0 und 10-13,000 bon 500 Mart aufwärte Wart 41/2% auf gute zweite verschafft biscret 435b Shpotheten fofort ausguleihen burch

Jud. Winkler, 77\* Langgaffe 9, 2. St.

200,000 Mark (Chrift) fucht jur Uebernahme eines guten Gefchäftes ein Rapital

auf erfte Supothete, ju billigem Binefuß, fowie 8000, 3000, amei mai 15,000, 21,000 M. and: guleiben durch

Stern's Immobilien-Agentur, Golbgaffe

45,000 auf erfte Brima Sppothet gu 33/, vEt. gefucht.

Dff. unter W. 96 an b. Expl. b. Bt.

60-70,000 Mark

Sypothefen-Ravital

auf erfte Hypothete zu billigem ginsfuß, 20, 25, 30,000 Mart in jeder Hohe zu billig. Zinsfuß auf gute zweite Hypothete zu 41/4 an 1. und 2. Stelle.

Geft. Offert, sub W. 86 an die Blattes. 102w Chufice, Jahnftrage 36. | Expeb. bs. Blattes.

4546

Seite 4.

auptgewinn den TOE ALL Unter

Mittwod

Im herrlichen Adamsthale, direkt am Walde, ca. 20 Minut. Schon von Weitem sieht man seine Thürme, einen grossen Saal, an welchen sich 3 Neben-

schon von Weitem leachtet das bunte glitzernde Dach dem Wanderer entgegen. Kommi man näher, so sieht man ein reizen-

Karl Müller. Telephon

des, im Schweizerstyl gehaltenes kleines goldenen Mainz. Im Obergeschoss Schlösschen, mit altdeutschen Fenstern (die finden sich mehrere, solid eingerichtete Facade mit Hirschen und Rehen verziert] Fremden-Zimmer für Sommerfrischler. Das welches einen prachtvollen Eindruck macht. ganze Etablissement ist mit eigener elek-Umgeben ist das Gebäude von trischer Anlage versehen, die auf einem grossen, schattigen, eirea Wunsch besichtigt werden kann.

2000 Personen fassendnn Gar-Frische. ten, m. Gartenhäuschen, Grotten der Endstation der elektrischen Bahn lkmühle) liegt das Waldhäuschen. — man in das Haus selbst, so gelangt man in sälchen an-

schliessen. Ein herrliches Thurm zimmer bietet prachteinen vollen Fernblick bis nach dem

solid eingerichtete



Speifen wird überrafchend erhoht durch wenige Tropfen von Suppenwürze. Bu haben bei

Louis Schild, Drogerie, Langgaffe 3.

iginal-Flaschen Rr. 0 = 35 Gramm werben zu 25 Pf.; Rr. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; 20 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachaefullt.

Hermann Stenzel, Tapetenhandlung,

Ellenbogengaffe 16.

Fr. Becht's Wagenfabrik MAINZ, Carmelitenftrage 12, halt flets Borratvon 30 Inxuswagen jeder Art

in folibefter Musführung. e echt amerikanische Wagen zum Unterlenken!"
Alte Wagen in Tausch

Immobilien- und Sypotheken= Geschäfte

beforgt prompt und reell 373\* Carl Wagner, Roonftrage 3, Part.

Mobel und Betten gut und billig zu haben, auch Bablungeerleichterung. 1:

8 Millionen Mark baar

betragen bie Wefammtgewinne ber faatlich garantirten

Grossen Geldletterie Sauptgewinne D.: 500,000, 300,000, 200,000 100,000, 60,000, 50,000 u. f. w

Jedes zweite Loos gewinnt. Original-Coste incl. Dentscher Reichoftempelstener wr 27. 13.20, M. 6.60, M. 3.30, M. 1.65. Perirete aus welchen das Rähere ersichtlich, verlende auf

Bunfch in Boraus gratie. Paul Zimmermann, Schwerin i. M.

Buten burgerlich. Mittagstifch 45 Bf. Abendtisch 25 Pfg. an

5 Schulgaffe 5 Speifewirthfdaft.

Nur beste Qualitäten Pralinés, ff. Dessert-Bonbons per Pfd. Mk. 1 an,

Filiale: W. Berger, Filiale:
MENTINESST. 10-Luxemb.Hoflieferant, Del Speestr. 9.
Gegründet 1827. Bärenstrasse 2. Fernsprecher 73.

Sterberente 600 M. Mitgliederftand: 2300 Anfnahme gefunder Berfonen bis gum

Allter von 48 Jahren. Unmelbungen nehmen entgegen die Berren: Seil,

Sellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Dr. 17, Lenine, Rariftrage 16, fomie der Raffenbote Roll-Onffong, Oranienftrage 25. 380 

Platterftrafe Saalbau und grosses Gartenlokal. (Bei ungunftiger Bitterung Soun fur 600 Berfonen.)

Empfehle das fo beliebte Bier (bell und bunfel) der Bies. babener Brauerei-Gefellichaft, prima Weine, felbitgefeiterten Apfelwein, Thee, Raffee, maxme und talte Speifen gu jeber Lagesgeit. Der Befiger: H. Schreiner. Es labet ergebenft ein

理取出海田田高祖。祖田田田田田田田田田田田

Das Bureau des Sausbefiger-Bereins befindet fich vom 1. Mai ab

lin dem Daufe des herrn bieftmrateur Gobel.

in gut bürgerlicher Musftattung.

Bolirte Betten mit hoben Sauptern von 100 Mt. an, ladirte Betten von 48 M. an, Dienfiboten-Betten von 28 M. an, Matragen von 10 M. an, Strobfade 5 D., Dedbetten 16 D., Riffen von 6 D. an, Robrftuble 3 DR:, große Auswahl in Kommoden, Rleiderfchrante, Berticoms, Schreibtifche, Cecretare, Buffets, Spiegelichrante, Sophas, Divans, Bluichgarnituren, Tifche, Spiegel, elegante Schlafzimmers und andere Bimmer-Ginrichtungen außerft billig.

Für meine Arbeit leifte ich fdriftliche Barantie. Muf Bunich auch Bahlungs. Erleichterung. Transport frei. Philipp Lauth, Mauergaffe

P. Erust, herrnichneider,

faulbrunnenftrage 9, 1. Stock. Anfertigung bon herren- und Anaben. Garberoben aller Urt nach neuesten Fagons. Angüge nach Daag gearbeitet icon im Breife von DRt. 40 .- u. hoher.

Reelle und prompte Bedienung. Garantie für guten Gis.

Grosser Umsatz, kleiner Nutzen Geld verdient, ist Geld gespart.

Kornbrod aus reinem Roggenmehl (lange Laibe) volles Gewicht, 34 Bfg., gemifchtes, helles Kornbrod 36 Big., Weifebrod 40 Bfg.

Weizenmehl: Blüthenmehl 5 Bfb. à 17 Bfg., Borfchuftmehl 5 Bfb. à 16 Bf. Auchenmehl 5 Bfb. à 14 Bfg.

Ringapfel Bib. 38 Bfg., 5 Bib. 32 Bfg., Raifergelee 10 Bfb. Eimer M. 1,90, feinfte Bwetfchenmarmelabe 10 Bfb. Eim. M 2,35, feinfte Obstmarmelade 10 Bfd. Eimer M. 2,50. Prima Kernfeife Bfd. 23 Pfg., bei 5 Bfd. 22 Pfg. Zalatol per Schopp. 40 Pfg., Rübol per Schoppen 28 Pfg. Garantirt Reines Comeineichmalz 45 Pfg., 5 Pfb. 42 Pfg.

Ju der Lebensmittel-Conjumhalle Biesbaben, Jahnftrage 2.

Fritz Meinecke Sattler

gegenüber der Stadt Frantfurt. Webergaffe 36 Empfehle mein reichhaltiges Lager in felbftverfertigten Sand- und Reifeloffern, fowie Schul-, Touriften. und Martitafchen, fowie alle in mein Fach einschlagenbe

Artifel. Reparaturen ichnell und billigft.

Biotononobrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaftion: Für ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chej-Redacteut, Friedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren; für den Inferatentheil Mug. Beite t. Sammtlich in Biesbaden.

n

merbe

Бинь

ben S

eigne

merbe

mit

fdilbe

ber b merbe Borto

ung g

einen

merbe

bem f

Sonn

geffin

burch

außer

Was.

merbe

Briva

lidit

Rob

eingeti

eriofd Regist

morbei

gu 25 Bereit

lojden

Berfüg

ebange

feiner bie Bi

basfell

lonber

Weiftlie

gleid

anszuf

fcein

meil je

gemein

1 Ma

bandes

moffe

ifche

Bied

ber boi

i ch a f

Sonnte

Genera

Stabtre

lung t

Der ge

giebt ei

bes lan

- Der

Dem 0

Umfat; geichäft

Bereine

unb 4 M. 24

pavinn

faffe if

mftitute

laben 3 1897 b

diceftor

widelun

idaftlid.

m betre

Der Db

berichtet

ber Be

Die Er

Den B

binnver

efigefet

Biesbal

Buche

bem no

Borfite

Gemeim

er Ern

delbe ge

Seftion

md Ho

Rudiahr

loffenen

me bar

grantfu

eleudyte

pendig (

befen u

bare. S Bochen

pugung Cáncom

purben

it ber

bermitte

herr Bi

-Z.

mmen

Nur 5 Vf. foftet unter diefer Rubrit jebe Reile bei Borousbezablung.

# nzeige

Bird un er diefer Rubrit eine Angeige für breimal beftellt, fo ift bie bierte Aufnahme F umfonft.

Ma Angeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Maffit gold. Trauringe liefert bas Stud von 5 Mt. an.

Reparaturen in fammilichen Schmudfachen, fowie Reuanfertigung berfeiben in fauberfter Ausführung und

allerbilligften Breifen. F. Lenmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Bein Laden. 4551

## TORF-STREU

in Baggons und einzelnen Ballen zu beziehen durch

L. Rettenmayer, 21 Rheinstraße 21.

Michtblühende

Frühfartoffeln gum feben, per Bf. 6 Bfg. fowie Magnum-Bonum 8 Bf. 22 Bfg. per Malter 5 Det. wird frei in's Saus fortwährend geliefert bei G. Fauft, Landwirth, Bellmunbftrage 31.

Wür Gartner n. Billen befißer!

Unterzeichneter empfiehlt fich im Liefern bon Baldgierfteinen, Gebtanne., Zierfträucher e. unter reeller, billiger Bedienung 359 6. Bachert, Lanbichaftegartner, Ludwigstraße 14.

Beffere billige Speifewirthichaft befindet Mauritiusftrage, Ede Rleine Schwalbacherftrage 9, Mittageffen 40 Pfg. unb bober, Abenbeffen 28 Big. und hober, Raffee u. marme Speifen gu jeber Tageszeit bei Ph. Kolb. 413

C. Hexamer,

Gravir- u. Präge-Anstalt

Anfertigung von Siegeln n Stempeln aller Art. Große Auswahl Schablonen jur Bafcheftiderei. Schaufenfter-Blatat-Drud-Apparate

groke Burgurake 10, Laden.

Wdonoaramme für Stidereien werben billig angefertigt.

Offerten unter U. 15 an die Exped, biefes Blattes.

Nene Gendung in

Buttiicher Stud 10, 13. 20, 25, u. 30 Bfg be fte Qualitaten gu Barquet-bo ben à 35 und 40 Bfo per Süd, Wifch n. Stanbrücher yn 10 und 15 Big. per Stüd, E läfertücher, à 8, 15, 20, 25. 30 und 40 Bfg. per Stüd, Audrücher, à 7, 10, 15, 20,

und 30 Big. per Meter. 3599 Guggenheim u. Marx, 14 Martiplat 4.

Stickereiarbeiten

fowie Monogramme jeber Mr werden billig und gefchmadvoll ausgeführt, auch werben gange Ausftattungen angenommen. Frau Mnna Robel, geb. Silg, Romer berg 14. Stb. Frtip. a

Herzogl. Bangewerkschnle Somestil Ap. Holzminden Wir. 96, 97 Winstil L. Kov. Holzminden 95, 5ch. Maschinen- u. Mühlenbauschule m. Verpüsg.- Aust. Dir. L. Haarmann

## Unterricht.

Mittwoo

Waldie- Bufchneiden und Ruben, Gliden, Stopfen, Ramenliden, Quartale-Vietor'sche Frauenschule

Contume

werben von 5 M., hausfleiber von 2 M. 50 Big. an ber-gestellt. Margaretha Stäcker Frankenfer. 28, Bart. 157

Ber letnt einen jungen Mann perf. englifch? Off. m. Preisang. unt. L. K. 100 an bie Erpeb. b. 31. erb.

Berlin größtes Specialhaus für

in Sopba- u. Salongröße à 3.75 5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Ge legenheitefaufe in Garbinen Bortieren, Steppbeden, Divan- und Tijchbeden z. bodaparte Portieren! Reftpartien, 2-8 Chals, à 2,

3 bis 15 Mt. Probe-Chale bei Farb- u. Breisang. frc. 3lluftrirt. Bradt Ratalog (144Seitenftart)gratis u. franko Emil Lefèvre, Teppich-Haus BERNLIN S., Oranieustr. 158 Seiler's Reparatur Bert. ftatte, hermannftrage 28 empfiehlt fich in bortommenben Reparaturen an Bronce- u. Wetall-gegenftanbe. Auftrage ber Boft wird bas Borto vergutet.

Brudgolb und Gilber 725

Alle Pubarbeiten werden bei billigfter Berechnung ichon und ichnell angefertigt.

Site von 50 Big. an, fcon Rirchhofgaffe 2, 3 St.

Bafche jum bügeln wird

punttlich beforgt 443 Gedanftrafe 6, 3 Tr. rechte. Gekittet wird Blas,

bafter, Deerschaum fowie alle Runftgegenftanbe. Porzellan feuerfest, sodaß es zu Allem wie-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachs., Kirchgasse 23, 2

Majchinenftriderei pirb ichnell und billig beforgt 18\* Manergaffe 14, 3. St. r



Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, 3126 Lelpzig VI. Illustr. Preisliste gratis and free. La 1391/27

Mus Dantbarfeit jum Wohle Magenleiben gebe ich Jebermann unntgeltliche Mustunft über meine chemai. Magenbeschwerben, Schmergen, Berdauensfiorung, Appetitmangel ac. und theile mit, wie ch ungeachtet meines bob. Alters hiervon befreit u. gefund geworben

bin. F. Koch, Rgl. Förfier a. D., Bombfen, Boft Riebeim (Beff). Cie dankenmir gang gewiß, wenn Gie nüttl Belehrg. ub. neueft. argt Frauenschutz lefen. Ber Breugband gratis, als Brief gegen 20 Bfg. Borto. R. Oschmann, Konstanz (Bab.) 25. E. 131/66

Tapeten:

Raturelltapeten v. 10 Pfg. an # 20 Goldtapeten in den fconften neueft, Muftern Mufterfarien überallbin franco Gebr. Ziegler, Minben in Weftf.

10,000 Geländerlatten, 1,50 Meter lang, fowie Pfoften und Riegel verfauft billigft 509

@FRITZE'S PRITZE'S FUSSIONENLACAFARES D. FRITZE & C? OFFENBACH

befter und billigfter Gugboben inftrich über Racht bart und bodglangenb trodnenb, ftreichfertig, in biv. brillanten Farben vorratbig bei :

M. Berling, Gr. Burgfir. 19. M. Cran, Langgaffe 29. B.Rtin, Drogerie, Rheinfir. 79. Louis Schild, Langgaffe 3. M. Schirg, Schllerplat. OBcar Giebert,

Taunusfirat Stradburger Rachf. Chriftian Tanber, Rirchg. 5

Sunge Gidbornden gu verfanjen Rab. Bleich-M. Kramer, Felbftr. 18. ftrafe 33, Oth. Dach. 431\*

## Offene Stellen aller Art

Gehülfen, Lehrlingen, Sausburichen, Behülfinnen, Röchinnen, Dienftboten " II. f. 10.

inferiren Sie am billigften und zwedmäßigften im

Wiesbad. General-Anzeiger Insertionspreis pro Anzeige nur 10 Pf.

00000000 Wegen billiger Ladenmiethe!



Aur 1 Mark neue Geber Cyld .- o. Anferuhr Reinigen 1.40. Rene Uhren allerbilligst.

Strengft. Gewiffenhaftigfeit Chr. Lang, 920\* Uhrm. Gelb. und Silberarbeiter,

28 Steingaffe 28. 88888888

Firmenschild ju taufen gefucht. unter N. 22 an bie,

Erped. bs. Blattes. Yummi-Waaren Bedarfe-Artifel

gur Gefundheitspflege ber-fendet Gustav Graf, Leipzig. Breislifte nur gegen Frei-

1156 Abreffe. Für Arbeiter!

Arbeitebofen von DR. 1.50 an, Englifchleber Dojen in

weiß, grau u. duntel von DR. 2.50 an, Rnaben-Muguge v. 2 D. an. Mde anderen Sorten Arbeits-bojen, Sadrode, blau-leinene Angüge, Maler., Tapegierer- unb Beigbinberlittel, Bemben, Rappen, Schurgen u. f. w. empl. billigft

Seinrich Martin, 18 Mengergeife 18.

Gin gut erhaltenes Fahreab 345\* Edwalbacherftr. 3.

1000 Briefmar achi Briefmarken, ca. 130 verschiedene überseeische 2.50 Mark. 120 bessere europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Federrolle.

eine leichte, mit Berbed, und ein Geschirt zu verfau bei H. gutes Pferd 'mit Weldrirr ift fofort gu verfaufen. Dab. Sifer, Emferfroße 69, Sout. Bu verfaufen



Hund (treues, wach-361\* Feldftrafte 7, 1. Gt.

ein fcbott.

Beitichriften, geb. u. ungeb. namentlich alte Freha, Pfennig Magagin et. werben fiebs getauft. Off. unter A. 49 bei. d. Erpedition. 2507

Billig Billig find einige gebr. eif, Bettfteller m. Strobfad, Matrage und Rei abzugeben Morinftrage 47. Mittelbau 1. Stod r.

Wer feine Fran lieb hat, diels de von Krantheit und Sichtham bend. en und jergeutzet iehen win, der leie unbedingt das Buch. Die Ursachen der Hamitenlaten, Anderungliergen und des Inglicken wer Ges, jewes Rach-icklige und Kittel gar Bekritigung derfelden. Werichenfreundlich, doch unterfant und belehrend für Gebeten jeden Standes. 30 Sentre fact, Ereis nur vo. d. wenn gejehoffen gewänigt vo. d. mehr.

J. Zaruba & Co., Camburg.

dinkaut

von Lumpen, Anochen, Papier Breifen und Metale, gable bochft Breife. Muf Beftellungen fomm ins Saus. Georg Jager, Sirich croben 18.

Brerdedung, mehrere Rarren, gu haben 547 Geigbergftrafe 46.

Gartensteine gum Ginfaffen ber Beete, por rathig Grisbergftrage 46.

Gebraucht. Bett (nicht von Sanblern) gu faufen gefucht. Offert. mit Breis unt. 42 an bie Erpeb. b. Blattes 

nie müssen Ihre Frau ichuben. Rubl. Belehrung p. Rrabb. gratis als Brief gegen 20 Pfg. Borto. R. Oschmann Konstanz (Baben) E 25,131/662

Steppdecken

verben nach ben neueften Muftern und zu b. Breifen angef. fowie Bolle geichlumpt. Michelab.

Gebraucht. Breaf und eine Reberrolle perfaufen

Wellritftrage 16, 1. St. r. Gin vierradiges Sand wägelchen gu vert. Rab. b. D. Cicher, Emferftrage 69. Couterain.

• Ein eleg. nußb. polirtes T Vertikow, eleg. u. einfache Betten bill. 3. verk, Raonstr. 7, B.

Rollschuk= mände

gu taufen gefucht. Offerten mit Breisangabe sub. J. Sch. 22 an bie Ern. b. Blattes. lies Dietall, Gold,

Beftell. burch Boitfarte. 578\* 1 farrnden für Schreiner neue Feberrolle, ein Feber-Tapegierer, ein Glafchenbiertarten und ein Biebfarren billig gu ber-faufen, Sochftatte 26 Reubau.

100 feltene Briefmarfen, Chil. rc. rc., alle perich. - gar, ebl unr 2 DRf.! Borto ertra. Breisb

Federn

werben billig und icon gewalch gefarbt und gefrauft 244\* Frau Erdel. hermannfrage 7.

Gin großer Rüchenschrauf m. Muffag (treues, wach. mit Auffat, 2 Rinderbettladen, fames Thier) 1 Anrichte, Tellerbrett, gr. Tiich und Ausgiehtifch. Bogetheden. preiswerth gu verfaufen Geisbergft: 22. Bart.

> 1 Glas=Ablaluk compl., 1 Ruchen Bafferftein,

Thuren, Fenfter ac. billig gu vertaufen. Oscar Siebert, Taunusfirage

Weinhändler.

Suche in eigenem Laben den Berfauf von Glaichenwein ju übernehmen. Offerten unter M'attes cebet. 7. Gin nener, weißer, elegenter

Damenstrobbut biffig an verfaufen

Geibftrage 1, 1. Stod.

Schite Barger Ranarienvogel

pram. Stammes) Sahnen und Buchtweibchen billig abzngeben Roritftrage 36 in ber Birthichaft ci Wendland.

ou verkauten

gebr. Breat, 1 Rutichir-Phaeto n, Bederolle und 2 Schneppe farren, Bellritfftrage 16, 1 St. r.

Beitschriften geb. u. ungeb. Frena, Pfennig-Magagin ac. werb. fiets get. Offert, unter A. 49 bef. die Erpeb, d. Bl. 2507

Hencev. Gefangbücher driftl. Schriftennieberlage bes Raff. Colpostage Bereins,

Guterhalt. Billard billig zu verfaufen 4' Schwalbacherftrage 27, Stb.

Federrollchen für Schreiner ober Tapeneu,

gierer, fowie ein, neuen Schnepp. farren ju verfaufen. 2. Rilb, Steingaffe 26. 553 Schieferabfall

u baben bei

Dachteder Rau, Gebanftr. 7. Betten, Rleiber u. Spiegel-fdrante, Bertifow, Gallerie- und Ruchenfdrante, Divan, Sopha, Pfeiler u. andere Spiegel, evale u. vieredige Tifche, Stuble, Confolidrantden, Racht-tifche, Rudenbretter, Dedbetten und Riffen, 1 Regulator. Delgemalbe billig ju bertaufen. 687

A. Reinemer. Schwalbacherftraße 7.

Pudel

ler berbette caniche, mit porg. Eigenfchaften, billig ju verfaufen. Bierftabterhobe 13.

Gine neue Rolle und ein gebrauchter Debger-magen zu verfaufen, 65° herrnmublgaffe 6,

Ein gebrauchter Kinder-Sikwagen

billig ju verfaufen, trafe 12, beim Sausmeifter.

Bohnen, Lappenfraut u. Canerfraut gu baben. Schwalbacherftr. 63. Bademannen, transportabler

eiferne Gartenbante billig verfaufen Michelsberg 28. Gine practitvolle Blind-Garnitur, Sopha n. 4 Seffel, zweith. polirt.

Aleiber mrant, Bertitow. ipiegel, 2 Delgemalbe biflig au verfaufen Echachtftrafte 20,

Gin ital, meiner

Seiden-Spig madjam und Stubenrein gu vertaufen, "Billa Rhein-

frieb". Eltville. Kulmbacher Bier

(Bebbrau) 1 u. 1/2 Fiaiden empfiehlt Ph. Sohmidt, Mauergaffe 8.

Wer feine gran lieb und polmarte tommen will, lefe Buch .Heber bie Ebe, mo ju viel Rinberegen." 1 Dit. Marfen, Gieftar Beelag, D ', humburg, 422\* Ein Boar junge, ichwarze

Bagdetten

gu bertauf Gine einzelne Eurtel. tanbe ju faufen gefucht. Entl. Tauf.p. Abelhaibfir. 51, 1. St.

Pr. 104. Diefer Gigensinn best griechischen ber bie bunden, an denen auf einem Belarium ein Billiommengruß fu prechende duringe Lebenblage der Paubandwerfer. Der Bortrag, noch immer die größte Schwierigkeit fur die Herftellung welcher nit der größten Aufmerksamteit verfolgt wurde, sand am bes Friedend. Die griechische Regierung will solch ein merden. Es wird beshalb bie übrige Bilbelmftrage beiderfeitig nur mit Blaggenmaften, bie burch Fahnen. Draperien und Bappen-ichilbe gegiert find, geschmudt. Der haupteingang gum Theater, der dem Publikum dient, wird mit einer rothen Draperie versehen werben. Auch bier werben Wappen und Fahnen zwischen den Portaliausen angebracht und bettere selbst mit einer Stoffbespannung geziert. Besonders soll der Eingag, den die Majestäten (von der Seite der Wilbelmfraße aus) in das Theater nehmen, durch einen baldachinartigen Borbau bervorgehoben werden. Ferner merben die Bege von der Wischelmstraße durch die Burgstraße nach bem Agl. Schloß, der Eurfaublah, der Weg von dort durch die Sonnenbergerftraße bis zum Palais J. Agl. Dob. der Frau Prinzessin Luise und der Bohnung des Herrn Intendanten von hurch wird Masten und Flaggn geziert werden. Das Rathbaus wird außer feinem üblichen Flaggenschmud in eigenartiger Beife burch Gas illuminirt merben. Ueber bie Details ber Ausschmudung werben wir noch berichten. Soffentlich tragen auch bie Befiber ber Brivathaufer burch entiprechenden Schnud bagu bei, bag ein mog-

lichft schones Gesammtbild geschaffen wird.

- Sanbeldregifter. In bas Gesellschaftese Regifter ift bei ber bafelbft eingetragenen, bier bomigilirten Commanbitgefellschaft Roblen.Confumverein M. Beters, Commanditgejellichaft' eingetragen worden, bag bie Gefellichaft aufgeloft und die Firma erfolden ift. Die Firma ift bemaufolge im hiefigen Gefellichafts. Regifter gelofcht worden. In dem Profurenregifter ift bermertt worden, daß die der Ebefrau des M. Beters, Friederite, geb. Gerdens gu Biesbaden für bie Commanditgefellichaft "Rablen-Confum-Berein M. Beters, Commanditgefellichaft" ertheite Brotura erlofden ift.

\* Taufichein ober Familienbuch. Renerbings ift laut Berfügung ber Regierung jur Schulaufnahme von Rindern evangelifder Confession außer bem Geburtsichein auch noch ein Caufichein eiger bem Gentreblich, bag bas Kind leiner Zeit getauft worden ift. Es genügt für diesen Zwect auch bie Bortage des "Familien-Stammbuchs", wenn der Pfarrer in dasseibe die Taufe eingetragen hat. Damit den Eltern teinet besonderen Koften baraus erwachsen, find nämlich die evangelischen Meintiden Beiftlichen angewiesen, bei jeder von ibnen vorgenommenen Zaufe gleichgeitig einen Taufichein barüber unentgelblich ausgufiellen, ben bie Eltern aber natürlich - wie ben Geburteichein und abnliche Familienpapiere — gut aufdewahren muffen, weil jeder fpatere Andgug aus den Laufregistern der Kirchen-gemeinde die für Personenftands-Auszüge übliche Gebühr von 1 Mart 15 Pfg. foftet.

o. Genoffenfchaftetpefen. Die ben Bereinen bes Ber bandes ber naffauifden lanbwirthicaftliden Be-noffenidaften als Beldausgleicheftelle bienende Raffan ifde bauptgenoffenfcaftstaffe, eingetragene Genossen offen ich aftstappe, eingetragene Genossenichaft mit beschränkter haftpflicht zu Biesbaben, welche als selbstftandige Provinzialkaffe direkt mit der dom Staate errichteten Preuß. Central-Genossen ich aftskaffe. Berlin, in Berbindung fieht, hielt letten Sonntag im Hotel Ronnenhof, Wiesbaden, ihre dritte ordentliche Generalversammung. Der Borfigende des Aufsichtsrathes, herr Stadtrath Beil-Biesbaden, eröfinete die Generalversammung mit Begriftung der zahlreich erschienenen Bereinspertreter. lung mit Begrugung ber gablreich ericienenen Bereinsvertreter. Der gebrudt vorliegenbe, von bem Renbant, herrn Bucherrevifor Betitjean, Biesbaden, ausführlich erlauterte Beicaftsbericht giebt ein erfreuliches Bitd ber Musbreitung und bes Aufichmunges bes landm. Genoffenichaftsmefens in unferem engeren Baterlande. Der Rechnungsumiat (ausichlieflich bes baaren Umfates auf tem Caffa Conto) ift bon M. 1,940,646.11 in 1895 auf M. 2,636,758.86, alfo um M. 696,112.75 gestiegen. Der baare Umfat hat die bobe von DR. 962,663.38 und es fieht fomit die gefcaftliche Umfableiftung auf DR. 3,599,422.24. Die als Unterlage gur Ereditgemabrung bienenbe haftiumme ber angeichloffenen Bereine hatte Ende 1896 bie Sobe bon D. 585,000. Die Aftiven and Paffiben find von Mart 126,738.41 Ende 1895 auf M. 241,166.34 pro 31. Dezember 1896 gestiegen. Der Reinsewinn beträgt M. 1006.21. — Die Naff. Hauptgenossenschafte. Instelle ist das billigste der im Regierungsbezirt arbeitenden Bankmitute. Der Zindsuß für Schuld beträgt 3½ pCt., für Gutsteden 3 dis 3½ pCt., welche Sähe auch für das 2. Semester 1897 bestätt find. — Der Bereinsvorspende, herr Berbandstrefter Schre in er. Biedrich a. Rh., giedt ein Bild der Entwicklung der Hamptschieften als die Krönung des samptfasse, welche als die Krönung des samptichte, schaften im Regierungsbezirt Wiedkaden ichaftlichen Genoffenichaftsmelens im Regierungebegirt Biesbaben pu betrachten fei und fur bie Bufunft die beften Garantien habe Der Oberrevifor ber Anwaltichaft, herr 3 brig, Diffenbach a. DR. berichtet über bie von ihm letter Tage vorgenommene Prufung ber Bereinsbucher, beren Führung er als nuffergiltig bezeichnet. Die Entlaftung bes Borftanbes wird einstimmig ausgesprochen. Den Borfchlagen bes Auffichtsrathes und Borftandes betr. Gevinnvertheilung tritt man bei; bie Divibende wird auf 4 pCt. Iffigefest. - Die flatutengemaß austretenben Mitglieder biefer Sorporationen, die herren Bandtagsabgeordnerer Biglieder dieser Auchende eines in Biesbaden, Bürgermeister Depp-Seelbach und Bürgermeister dem Gebrauch eines in der Deltenbeim, werden durch Jury wiedergewählt. Nachtem noch manches genoffenschaftliche Thema zur Erörterung gekimmen, wurde die Generalversammlung um 4½, libr von dem Borspendigenden, herrn Stadtrard Weil, mit dem hinweis auf die
Borspendigschieden der Veren Stadtrard Weil, mit dem hinweis auf die Bemeinnütigfeit der genoffenichaftlichen Bestrebungen, fowie mir ber Ermunterung ju weiterer erfprieglicher Ehatigleit auf diefem Belbe gefchloffen.

= Erfurfion. Morgen Rachmittag macht bie botanifche Seftion bes Bereins für Raturlunde eine Erfurfion nach Abolfsed end Sobenftein. Abfahrt nach Bangenfcwalbach um 2.10 Uhr, Budfahrt von Sobenftein um 8.17 Uhr.

-z. Gine öffentliche Maurerberfammlung fanb verloffenen Sonntag bier im "Schwalbacher Sof" ftatt. Man ichreibt uns barüber: Radibem Berr Reichstagscandibat Dr. Quart aus Grantfurt a. IR, einleitend ben 3med und Ruben ber Organifation Meuchtet, fowie die bevorftebende Lobnbewegung fur febr noth. beidig erachtet hatte, fireifte berfelbe noch bas Involditäts-Kaffen-beien und ermabnte jum Schluß, fest gufammen zu steben, damit uch endlich einmal am hiesigen Ort ein Erfolg zu verzeichnen bare. Auch ermahnte Reduer die Genoffen, bei ber in ben nachsten Bochen fattfindenden Reichstags-Erfammabl gefchloffen ihrer lieber-Bugung tren gur Bablurne gu eilen. hierauf wurde Seitens ber Sucommiffion gur Feftlegung ber Lobnfragen geidritten; biefelben furben fammtlich von ber Berfammlung einfimmig angenommen, ber Daggabe, biele ben Meiftern in den nadhten Tagen gu trmitteln, um fich in einer Seitens ber Lobucommiffion festge-Wen Beit mit benfelben ju verftändigen. Bum Schluß referirte eine friedliche Bermittelung ber Dachte ift Gubewegung; berfelbe geißelte die Difftanbewegung; berfelbe geißelte die Difftanbe im Baugewerbe und Regterung bisher nicht ausgesprochen worben.

Schluf allgemeinen Beifall. Der Mainger Schuhbagar, Golbgaffe 17, jablt feinen Runden, welche am 10. April bei ibm gefauft haben, bie Betrage wieber in baar jurud. Es wird biefe Mittheilung bie betr. Raufer febr erfreulich berühren, und ift, wie aus ber im Inferatentheil befindlichen Unnonce erfichtlich, eine nicht geringe Mugahl baran betheiligt.

Miffen Betroleumfannen genicht fein ? Ueber biefe Grage bat bie Frantfurter Straftammer turglich verhandelt. Raufmann hat bei berfelben Berufung eingelegt gegen ein Urtbeil bes Schöffengerichts, lautend auf 50 Mt. Geloftrafe wegen Gebrauchs ungeaichter Maße. Es handelt fich um ben Bertouf von Betroleum an Sanbler, welches biefer in Rannen zugeführt murbe, bie nicht graicht maren. Alls einer ber Banbler eine folde Ranne gum angeblichen Inhalt von 15 Liter nachmaß, ergab fich, baß fie nur 141, Liter enthielt. Angeflagter macht aber mit Erfolg geltenb, baß biefe Rannen lebiglich als Transportmittet bienten. Den Raufern fant es frei fei better benten.

fand es frei, fich bas verlangte Quantum baraus zumeffen zu laffen; es wird baber auf Freifprechung ertannt.

Bwei raffinirten Dochftaplerinnen ift man am Sonntag in Biebrich auf die Spur gelommen. Dieselben hatten fich, als Schweftern bes rothen Areuges verfleibet, in verschiedenen größeren Städten, wie Mannheim, Aichaffenburg Darmftabt, Mainz und Wie ab aben, gang bebeutenbe Gelbbetrage erichminbelt unter bem Borgeben, bieselben für einen guten Zwed zu sammeln. Ratifrich verftanden bie beiden "Damen" auch, die Früchte ihrer "Arbeit" zu geniegen. So liegen fie fich gestern von Wiesbaden aus per Drofchte nach einem am Abein gelegenen besseren Bestann fie fabren, wofelbft fie es fich recht gut munben liegen. Rachbem fie i een hunger geftillt und ihren Durft gelofcht batten, befliegen fie ieber ihre Drofchte, um nach Schierftein weiter gu fabren. Doch : "Es it nichts fo fein gesponnen, es tommt doch endlich an bie Sonnen", fo fagt ein altes Sprudwort. Die Boligei hatte mittlerweile Bind betommen von bem bunten Treiben bes fauberen Schwesternpaares. Raum waren bie Gaunerinnen auf ber Reife nach Schierftein begriffen, als ber "Biebr. Tagespoft" gufolge gwei Eriminalpoligiften erfchienen und fich nach bem Aufenthalt berfelben erfundigten. Mis fie benfelben erfahren, begaben fie fich ebenfalls per Drofchte auf den Beg nach Schierftein, wo es ihnen hoffentlich gelungen ift, die beiben boiben Schwestern einguholen und nach Rummer Gider ju bringen, bamit ihnen bas ichandliche Sandwert

recht grundlich verleibet wirb. Der Behlerei verbachtig murbe ein biefiger Wirth in Daft genommen, welcher ber Abnehmer bebeutenber Quantitaten von Beifch gewefen fein foll, welches bon einem jungen ebenfalls in Daft befindlichen Metgerburichen feinem Meifter, bem Rebger Ch. R., entwendet mar.

= Gin tranriger Unglidefall bat geftern Rachmittag bie Familie bes Dachbeders orn. Schmibt, Bellripftrage 48, betroffen. Das 31/2 jabrige Rindchen besfelben war von ihren Angehörigen, ihrer Mutter, welche ihrem Manne Raffee brachte unb einem 10jahrigen Schwesterden, welches holz im Reller holen wollte, schlafend im Bette liegend zurudgelaffen worben. In zwischen erwachte bie Rleine, fletterte auf einen bor bem Dachfenster flebenben Stuhl und flurzte von biesem burch bas Fenfter aus bem Manjarbenftod hinunter auf die Strafe, wo es von einem Rachbar aufgehoben wurde. Das arme Wefen war fofort tobt, benn es hatte bas Genid gebrochen. Diefer traurige Fall mabnt wieberum die Eltern baran, ihre Linder nicht unbeauffichtigt

Beffinwechfel. herr Kaufmann Abolf Bolffohn hat fein haus, Moribftrage 9, für 132,500 Mt. an herrn Biebanbler Maier heg verfauft. — Der Bertauf des alten "Baulinehiffes". Gde ber Stift- und Merothalftrage, an herrn Reniner Louis Dees bier, ift, nachdem bie Baupoligei bie enge Bebauungsweife fur bieses Gelande ausnahmsweise grattet bat, gestern abgeschlossen worden. Der Kauspreis beträgt 163000 Mt. Das Kausgeschäft wurde durch herrn Eenst heerstein vermittelt. Der Käuser wird alsbald mit dem Abbruch ber alten Gebäude beginnen und auf bem Grundftad mehrere Landbaufer erbauen laffen. — herr Bictor Berner, Mitglieb ber ftabt. Kurfapelle, hat fein haus, Balraunftrage 17, fur 33,800 Mt. an herrn Reggermeifter Abam Bommbarbt bier verfauft.

### Cheater, kunft und Wissenschaft.

= Refibengt begter. Gur Mittwoch bat Die Direftion ein febr intereffantes Brogramm aufgefiellt. Es finbet nämlid bie 30. Aufführung bes unverwuftlichen jugtraftigen Schwantes "Bodfprunge" flatt. Diefem voran geht "Die ichone Galathee", welche am Sonntage fich eines fo großes Erfolges erfreute. Ausnahmsmeife beginnt bie Borftellung an diefem Zagi halb 8 Uhr, worauf wir aufmerffam machen wollen. In Born bereitung befindet fich der albeliebte "Ob erfteiger", in bem herr Conradi bebütiren wird.

Mus ber limgegenb.

X Ems, 3. Mai. Berungindt ift geftern Mbenb bei bem Gebrauch eines Repolvers. Gine Rugel brang bem Betreffenben in die Bruft und führte alebald ben Tob herbei. Gerüchte, daß ein Selbstmord vorliege, find die jehr noch nicht beftatigt und ericheinen auch, dem vorherigen Berhalten bes Berlebten nach, nicht

## Vom türkisch-griechischen Krieg.

Wiesbaden, 4. Mai.

In Athen begrugt man es allgemein mit Genugthuung, bag bie neue Regierung entichloffen ift, ben Frieben gu erlangen und man giebt bem Minifterprafibenten Ralli ben febr vernünftigen Rath, ohne alle Berjogerung bie Intervention ber Dachte angurufen. Dadurch merbe meiterem unnugen Blutvergiegen vorgebengt und feitens ber Dachte eine mobiwollenbere Bebanblung Griechenlands eintreten, ale wenn biefes noch langer jogerte, ben einzig wichtigen Ausweg aus ben Betwidelungen gu beidreiten, in bie es burch feine unfinnige Der toniglichen Familie. Bahrend Der geftrigen Rirchen-Bolitit bineingerathen fel. Dag bas neue Rabinett Die feier fam es wieder gu Demonstrationen, indem mabrend Borbedingung fur ein Ginidreiten ber Dadte bereits bes Gebets fur ben Ronig laute Entruftungerufe ausgegeichaffen bot, indem es bie Rudberufung bes Oberften ftogen murben Baffos von Rreta beichlog, wirb mebriach beffatigt, bagegen ift ber anbere Schritt noch nicht gethan, bie Bitte um eine friedliche Bermittelung ber Rachte ift von ber Sauptquartier. Unungerbrochen gegen große Truppen-

Gefuch ben Machten auch nicht fruber unterbreiten, als bis bie Mitglieber bes neuen Rabinetts, welche gur Brufung ber Lage nach bem öftlichen Rriegsichauplas gegangen finb, von bort gurudgefehrt fein und ihren Bericht werden vorgelegt haben. Anbrerfeits ift es als feftftebend zu betrachten, bag von teiner ber europaifden Wachte ein Anerbieten wegen ber Bermittlung gemacht werben wird, ebe Griechenland nicht barum nachgefucht hat. Enblich gilt es auch als ficher, bag bie Dachte folch Gefuch Griechenlanbs boch willtommen beigen murben. Die Lofung ber ichmebenben Fragen bangt nach bem Borfiegenben von bem Bericht ber Deputirten über bie Situation auf bem Rriegsichauplate ab. In Grmagung beffen fann man nur fomer bie Befurchtung unterbruden, bag bie geringfügigen Erfolge, welche bie griechische Urmee in fleineren Scharmugeln mit turtifchen Borpoften in ber Umgebung von Pharfala errungen haben, ben Griechen icon wieder ber Ramm geichwollen und fie mit neuer Stegeszuverficht erfullt haben tonnten. Bemabrheitet fich bie Befürchtung, bann wird bas "weitere unnute" Blutvergiegen tropbem und trop allebem erfolgen.

Berlin, 4. Dai. Giner Athener Melbung bes , Localang." gufolge ichlug Ebbem Baica bem Oberften Smolenig einen fünftägigen Baffenftillftanb por, welchen bas griechijche Generaltommanbo auch angenommen hat. Ebbem Bafca motivirt bas Ruben ber Baffen bamit, bag er feine Tobten begraben wolle. Man bermuthet inbes, Ebbem beabfichtige, nach ber Schlappe bei Rorbiga weitere Eruppen aus Macedonien herangugieben, nach beren Eintreffen ein Enticheibungstampf bei Balentino ober Bharfala ftattfinben burfte. - Dberft Baffos murbe bon Greta abberufen. Dit bem Commanbo ber griechtichen Befahunge . Truppen murbe Dberfilieutenant Staicus betraut.

Paris, 4. Mai. Ein Telegramm ans Bolo melbet, bağ ein großer Theil ber Bevölferung nach athen und ber Infel Guboa ausgewandert ift. Die Stadt ift ruhiger geworben, feitbem bier ein frangofifches, ein italienifches, ein englisches und brei griechifche Bangerichiffe in ben Safen eingelaufen finb.

Baris, 4. Mai. Sier wurde eine fliegenbe Amfifchen Mergten, mehreren frangofifchen und griechifchen Rrantenwärtern fomie einer Angahl barmbergiger Someftern befteht und fich am Donnerstag nach bem Epirus einfdiffen wirb. Gie führt Daterial für faft 100 Betten

Reapel, 4. Dai. Beneral Turr bat fich an ber Spipe eines großen Freiwilligen. Corps nach Griechenland begeben.

Mthen, 3. Mai. Das beutiche Bangericiff Raiferin Augusta Bictoria ift in Phaleron eingetroffen. Athen, 4. Dai. Aus bem bisher von ihren

Truppen bejehten Rorbiga murben bie Türfen burch 12,000 Muffianbijde bertrieben. Die Turten hatten große Berlufte, Die Regierung entfanbte 2000 Dann Unterftugung. Rach bem Epirus foll ein griechifches Regiment entjandt werben, um bas Bombarbement ber Flotte auf Brevefa an ber Banbfeite gu unterftugen. Unter bem Jubel ber Bevölferung gingen 1000 Freiwillige nach bem Epirus von hier ab, an ihrer Spipe ein 18jahriges Mabchen als Sahnentragerin. Der Konig wird fich bemnachft von bier nach feinem Gute Tatoi begeben. Spater wird ber Ronig. wie verlautet, eine Reife an Die Boje Europas behufs perfonlicher Bermittelung für Griechenland unternehmen.

Athen, 4. Mai. Gin Theil ber Preffe forbert bas Burgerthum auf, bas Bestreben ber Regierung auf Erhaltung bes Thrones ju unterftugen, beffen Ericutterung ber voll ge Ruin bes Lanbes fein murbe. fur ben abgerufenen Oberft Baffos murbe Oberfilieutenant Staicos für Rreta ernannt.

Althen, 4. Dai. Die Gefantten Staliens unb Defterreichs batten lange Unterrebungen mit bem Minifters prafibenten betreffenb bie Bermittelung ber Grogmachie.

Athen, 4. Mai. Dan befürchtet, bas am nächften Mittwoch gelegentlich bes Ramensfeftes Des Ronigs antimonardijde Runbgebungen ftattfinden merben. Gerner wird hierher gemelbet, Die Ronigin bon England beabfichtige gemeinschaftlich mit bem Raifer bon Ruffanb ju Gunften Griechenlands ju interbeniren, um einen ehrenbollen Grieben angutreben.

Althen, 4. Dai. Infolge ber Radrichten aus Raffala und Bolo herricht hier wieder eine ungeheuere Erregung. Große Boltemoffen belagerten geftern bas tonigliche Balais, laute Bereat-Rufe ansftogenb. Schwarz gefleibete Sahnentragerinnen zeigten fich bor ben Bemachern feier tam es wieder ju Demonftrationen, indem mabrend

Calonifi, 4. Mai. Sauptmann Morgen ift bier eingetroffen und begiebt fich bemnachft in bas turfifche transporte nach bem Rriegeichauplas ab.

St.

789

ent

Ro

grei

über

Bill

PES S

100

165 878

Athen, 3. Digi. Geftern follte fammiliches noch bier liegenbe Militar nach Theffalien und bem Gpirus

Mittwod

Ranbia, 4. Dai. An gwei Orten fanben Untervon Commanbanten mit Infurgenten ftatt. Die angebotene Autonomie murbe aber rundmeg abgelebnt. Bereinigung mit Griechenland ober Tob" bleibt bas Lofungewort. Die Aufregung ber Türken gegen bie Chriften ift eine furchtbore. Man ichwort ihnen totale Mugrottung. Die Plunberung ber Laben wird tag. jich fortgefest.

Melegramme und lebte Aadrigten.

Dachenburg, 3. Wat. Der ganbesbantagent Broeterius bat fich am Samftag ber Roniglichen Staats. anwaltichaft in Renwied geftellt und ift bon biefer in Saft genommen worden.

X Berlin, 4. Mai. Bring Snachim, ber filngite Gobn bes Raiferpaares ift an Bronchitis erfranti. Es ift bereits eine erbebliche Befferung eingetreten. Der Raifer begiebt fich beute nach Stettin.

Dien, 4. Dai. In der Mabe bes Frang Fosephshabns boies fieb gestern Abend 11 Uhr ein Bagen der eiehrichen Strafenhabn mit einem Pferbebahnwagen au fammen. Bier Berionen exlitten flarte Berlehungen, darunter ber Theaterbireltor Iantich nebs Tochter.

Bubapeit, 4. Mai. Die Berhanblungen ber

Quoten- Deputation find refultatios verlaufen. In liberalen Rreifen mirb bat lebbaft bebauert und befürchtet man nun eine gangliche Scheiterung bes Ausgleichs.

Bavid, 4. Mai. Der Unterjudungsvichter Boitterin bat geftern bei berichiebenen Bantbaujern recherchirt über Die Bermendung ber Banama. Gelber. Es handelt fich befonders um eine Finang-Overation des berftorbenen Dinifters Barbe, welcher bon Arton ange-Magt ift, eine Gumme bon 550,000 France erhalten gu

Bekanntmachung

Die Betrage für fammtliche a. 10. Mpril gefauften Soubmaaren tonnen gegen Borgeigung bes betreffenben Coupons bei mir in Empfang genommen werben. Die felben find folgenbe:

Contorschube 3.50 Schube 4.00 Schube 4.00 Schubeschube 3.75 Svangenschube 3.50 Anapstiefel 5.50 Schubeschube 3.50 Spangenschube 3.50 Spangenschube 3.50 Schubeschube 3.50	H 99	? 85 Knopfficfel 2.00 Zugftiefel 8.00 Sohlen u. Fied 2.90 Reft — 90,	E 6 E 7 E 8 E 10 E 11 E 12
	E 4 }		E 13 E 14 74.75

Die Betrage muffen bis fpateftens 31. Dai erhoben werben, ba biefelben fonft verfallen. Biesbaben, 4. Dat 1897.

Mainzer Schuh - Bazar

Ph. Schönfeld

3433

Wiesbaden, Goldgasse 17.

Bekanntmachung.

Mittwoch, ben 5. Mai b. 3., Mittage 12 Uhr, werden in dem Pfanblotal Dopheimerstraße Rr. 11/13 dahier: 1 vollft. Bett, 2 Bafdfommoben, 5 Rleiberfdrante,

8 Copha's, 6 Rommoden, 3 Rachttifche mit Marmorplatt, 2 Chaifelongues, 2 Spiegelichränte, zwei Berticom, 2 Confolen, 2 Antoinettentifche, vier Tifche (ovale und vieredige), 1 Secretar, 1 Schreibpult, 4 Regulateure, 1 Blumentisch, 1 Rahtisch, 3 größere Stahlstiche, 1 ft. Diener, 1 Etagere, 10 verich. Bilber, 1 Käfig mit Kanarienvogel, 1 gr. Käfig mit Lachtauben, 1 Eiskasten, zwei Eistühler, 12 Dedelglofer, 8800 Stud Cigarren, 1 Schneppfarren u. dgl. m.

offentlich amangemeife gegen Baargahlung berfleigert. Biesbaden, 4. Mai 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Mittwoch, ben 5. Mai b. 3., Mittags 12 Uhr, werden in bem Berfteigerungstotale Doubeimerftrage 11/13 babier:

2 Betten, 4 Copha's, 3 Rleiberichrante, 1 Ruchen= idrant, 1 Spiegelichrant, 5 Rommoden, 3 Ber-ticow, 2 Baichfommoden, 2 Confolen, 1 Ptanino, 2 Schreibtifche, 1 Stanbuhr, 1 Regulator, zwei Spiegel, 3 Bilber, 1 Sangelampe, 1 Ametiftenbroche, 1 Baar Brillantohrringe, 1 Corallenichmud, 1 golbene Damenuhr mit Rette, 2 golbene und 2 filberne Urmbanber u. M. m.

öffentlich zwangeweise gegen Baargahlung berfteigert. Diesbaben, 4. Dai 1897.

Efchhofen, Berichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Mittwoch, 5. Mai 1897, Bormittage Mis, merben in bem Saufe Untergaffe 13d gu Manrob:

1 Salle, 2 Badmulten, 1 Maage, 1 Mehifieb, 2 Staubbeien, 8 Brodfaften, 3 Badmahnen, 13 Brod. tücher, 1 Multicharr, 1 Badofenfampe, 1 Firmenfchitd, 1 Dampfbutt, 1 Frijchtübel u. bgl. m. gegen Baargablung öffentlich gwangeweife verfteigert.

Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt. Wiesbaden, ben 4. Mai 1897.

Schröber, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Betr.: Gütertrennung.

Berr Schreiner Ludwig Schmidt und beffen Chefrau Marie geb. Zahn, haben für bie am 21. November 1896 babier geichloffene Che nach naffauifdem Recht bollftanbige Gutertrennung eingeführt, noch welcher fein Theil für Die Berbindlichfeiten des Unberen haften wird.

.lean Armold,

Rechte Confulent. Bürean : Faulbrunnenftrafe 8.

Villa Leberberg 10

3821

in feinfter rubiger Lage m. bracht-vollem Bart, mobl. Gimmer mit und ohne Benfion.

Gute Exilienz. Gefantts = Cheilhaber

für hiefiges gutgebend lang be-ftebenbes Wefchaft mit 5-6000 Mart Einlage, welche hippothetarifch fider gestellt wird, gefucht, Fach-feuntniffe nicht erforberlich. Schriftliche Offert, unter 1.41 an bie Erbeb, be. Blattes. 455\*

Polift. Betien 55, m. hohem 32, 2thür. Rieiberschr. 28, 1thür. 16, Kommoden 21, Küchenschraft 21, pol. 2th. Aleiderschrant 50, Bett-hellen 17, Sprungr. 18, Ded-betten 12, Kiffen 4. Matrapen in Seegr. 10, in Wolfe 16, in Rahdaar 35, Sophas 35, Divan 45 M., alle Sort. Tische, Schibe, Spiegel u. f. m., wegen Erfpar-nig ber Babenmiethe billig ju verlaufen 460°

Mblerftrafte 18, Bart.

Staatspapiere.

Oranientrake 62,

463\*

Mittelbau, 1. St. I., eine icone belle Bohnung in. freier Aussicht, 3 Bimmer, Ruche, Reller, Manf. wegzugshh. fof. od: auf 1. Juli billig zu verm. 458\* billig ju verm.

Cuntige Schneiderin empfiehlt fich in und außer bem Saufe. Rab. Wellripftr. 3, 1 St. Modes. Site werden

In Eltville

in neuem Saufe, Biffenviertel, ift bie 1. Gtage, 3 Bimmer und Ruche, fofort ju vermietben. Breis je nach Zubehör, 280 bis 300 Mt. pro Jahr. Rah. bei A. Reinbeimer,

465" Biesbaben, Reroberg

Großer Kinderliegewagen

gu faufen gefucht. 109 Ellenbogengaffe 3 im Baben.

Bank-Action. tache Reichsbank . 160.

Chem. Fabr. Griesheim 340,00

Goldenberg 267,30

. 157,- | 8%

Panorama Photoplastik,

Langgaffe 25, Entrefol. Diefe Bode Bracht-Serie einzig in feiner Art: Die baprifchen Luftichlöffer und Gebirgsparthien. Rache besonders aufmertfam, wer diefe Serie icon im anderen Rönigliche Schaufpiele.

Mittwoch, ben 5. Dai 1897. 117. Borftellung. 49. Borftellung im Abonnement A. Das Rachtlager in Granaba. Momantischeftrische Oper in 2 Afren. Rach bem Schauspiel gleiches Namens von Fr. Kind. Bearbeitet von R. Frhr. von Braun-Munit von Conradin Breuger.

Comes, ein junger Sirte Grl. Madrett. Derr Buff-Wießen. Almbrofio, ein alter hirte, Wabrielen's Obeim Berr Ruffeni. Bladlo, ) Sieten Bebro. Braf Dito, ein beutider Mitter herr Spieg

Doftinge. Sirten und hirtinnen. (Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.)
Rach dem 1. Ahr findet eine größere Paufe flatt.
Anfang 7 Uhr. — Rieine Preife. — Ende gegen 91/2 Uhr.
Dannerflag, den 6. Mai 1897. 118. Borftellung.
48. Borftellung im Abonnement D.

Die berühmte Frau. Luftfpiel in 3 Aften von Frang v. Goontban u. Guftap Rabelburg Anfang 7 Ubr. — Rieine Breife.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. D. Nauch. Mittwoch, ben 5. Moi 1897. Anfang beute 1/28 libr. Anfang beute 1/28 libr. 231. Abonnements-Barftellung. — Abonnementsbillets gultig.

Die fcone Galathee. Romifche Operette in 1 Alt von B. henrion. Dufit von

Rogie: A. Jordan. — Dirigent Capellmeifter M. Stabl. Bygmalian, ein junger Bilbhauer . Abolf Stieme. Ganhmed, fein Diener Minna Michetti. Mpbas, ein Runftenthufiaft Galathee, eine Statue Sierquf : 3ba Bilbelma. Bum 30. Dale. Bum 30. Male.

Bodiprünge.

Somant in 3 Atten nach einer frangofilchen 3bee von Curt Rraat und B. Sirfcberger.

Ind D. Diefiggen Unger. Guffab Schulpe. angefertigt Wellrinftrafie 3, Grünwald, Kentner Dinterh. Bartere. 4613 Auguste, seine Frau Annie, deren Tochter Rinette, Chansonettensängerin Ma Paulu Martha Rubolph. Carla Ernft. Julius Cferminta. Briba Branbt. Benriette Gobe. Professor Conrad Freihold, Maier . Felix, Schauspieler Brofessor Löwenstrom Btubolf Bartof. Abolf Jorban. Albelf Stieme. Sans Schwarte. Arpad Billages, Ungar . Rlette, Runfthanbler Bilbelm Tomann. Minna, Dienfimabden bei Saufer . Martha Schmits. Theob. Obermener. Opin, Befiger eines familienbotels Miegi, Rammermabden bei Rinette Gin Stubenmabden Margarethe Rlein. Minna Agte. Carl Rramer. Ein Tapezirer

Ort ber Sandlung: Berfin. Der 1. Aft spielt in Häusers Bohnung, der 2. in Ninettes Boudoir, der 3. in Opih Familienhotel. — Zeit: Gegenwart, Jwischen dem 1. und 2. Stüd Pause.

1/28 Uhr Ansang 1/28 Uhr. — Ende 10 Uhr.
Donnerstag, den 6. Mai 1897.
Zum 2. Wale: Don Cesar. Overette in 3 Aften von O. Walther.

Reichshallen-Theater.

Täglich große Specialitäten-Borftellungen. Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr. Alles Röbere burch die Anichlaagetiel.

Coursblatt des Wiesbadener General-Anzeigers vom 4. Mai. (Besonderer Telephon- resp. Depeschendienst des "Wiesbadener General-Anzeigers"

	Reichsanleihe 103,95	Deutsche Reichsbank .	160,8
:	do 103 95	Frankf. Bank .	182,
1/2		Deutsche EffWBank	114.5
		Deutsche Vereins-	
		Dresdener Bank	
1	do 108.90	Mitteldeutsche CredB.	
	do, , 98,35	Nationally f. Deutschl.	
10	Griechen . 20,50		
10	Ital. Rente 90,90	Pfalzische	100,
1	Oest. Gold-Rente . 104,50	Rhein. Credit-	100
ij,	Silber-Rente . 36,50	Hypoth.	100,
ij.	Portug. Staatsanl. 84,-	Württemb, Verbk.	
ή	do Tabakanl. 98.70	Oest, Creditbank .	300,
	aussere Anl. 22,60	Bargwerks-Acti	en.
	Rum. v. 1881/88 . 100.10	Bochum, Bergh,-Gussat,	153
0	do. v. 1890 88,10	Concordia	288
	Russ. Consols 102,60	Dortmund Union-Pr	45
*	Serb. Tabakanl,-	Gelsenkirchener	
	Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener	
*	StEB. HObl,-	Hibernia	100
01	Span, Sussere Anl. 62.—		
13	Welsh Rund- 99 -	Kaliw. Aschersleben .	
1	Türk Fund- 89,- do. Zell- 89,70	do. Westeregeln .	
	do. Zon 00.10	Riebeck, Montan	
h	do 20,25	Ver. Kön. und Laurab.	
11	Ungar, Gold-Rente 104,-	Oesterr. Alp. Montan	12,
th:	, Eb. , v. 1889 104.30	Industrie-Actie	n.
3),	. Silb. 87,70	Illangett to Morte	****

Argent

Unif. Priv.

Mexica

Stadt-

o/ Stadt Lissabon

40/ Stadt RomI/VIIII

do. v. 1896

11/2 abg. 11/2 1887

do.

B. HObl,-	Hibernia 18
ussere Anl. 62	Kaliw. Aschersleben . 14
Fund- 89,-	do. Westeregeln . 17
Zell- 89.70	Riebeck, Montan 18
00.05	
Gold-Rente 104,-	Ver. Kon. und Laurah, 15
	Oesterr. Alp. Montan ?
o. , v. 1889 104,30	Industrie-Action.
Silb 87,70	Allgem, ElektrGes, - 17
inier 1887 70,80	
innere 1888 58.20	Anglo-Cont-Guano . 25
aussere 59,70	Bad, Anilin. u. Soda f
Egypter . 166,80	Brauerel Binding 4
102.50	, z. Essighaus 25
mer Aussere 96	z. Storch (Speier)
EB (Teh.) 88,70	Cementw. Heidelberg 1
E-D (19H) 00,10	Frankf. Trambahu 18
cons. inn. St. 25,50	La Veloce VorzAct. 2
Obligationen.	do. Stamm-Act. 1
AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	
Wiesbadener 100,80	Brauerel Eiche (Kiel) I
THE RESERVE AND THE PARTY OF TH	1 Minimus and the Minimus

90.60 Weller

	S HIT PESSION	
- 1	D. Gold a. BilbSan.	263 (
80	Farbwerke Höchst .	443,50
0	Glasind, Siemens	204,50
90	Intern. Bangas, PrAct.	114.00
50	8t	173,0
70	. ElektrGes. Wien	182,2
30	St " ElektrGes. Wien Nordd, Lloyd	104,9
60	Verein d. Oelfabriken	98 5
	Zellstoff, Waldhof	230,0
	Elsenbahn-Actie	100
50	Hess. Ludwigsbahn .	
37		304.8
		69,2
wind		8,808
90		67,2
,00	Nordwesth	222,5
	Elbthal	228,7
,20	Jura-Simplon	81,5
40		158 -
,20	Schweizer Nord-Ost .	
,40	Central	
,-	Ital. Mittelmeer	80.9
,00	. Merid (Adr. Netz)	128 2
60	Westsicilianer	28 4
-	sub Prince Henry	
	Eisenbahn-Obligati	onen.
.60	4º/e Hess. Ludwigsb	
.70	4% do.v.81(31/2101.40)	100.5
.50	4% Pfalz. Nordb. Ldw.	20010
,00	Bex, u. Maxbahu .	101.5
,50	4% Elisabethb.steuert.	
-	4°/o do stauerpfi.	99.0
,80	49/ Knach, Odb Gold	408.4
00	4º/a Knach. OdbGold	84.0

Oest. Nordwest

do. .

Oest. Staatsbahr

. Sadb. (Lomb

Staatsbahn

67,20	Marienburger.
222,50	Ostpreussen .
228,70	Lubeck, Büche
01 50	Frangosen
. 81,50	Lombarden .
158	Elbthal
. 109 80	Buschterader I
. 184,30	Prince Henry
95 30	Gotthardbahn
128 20	Schweiz, Centre
. 58 40	Nord-
. 94.49	Warschau, Wie
tionen.	A STATE OF THE STA
	Mittelmeer .
100,20	Meridional .
	Russ. Noten .
- COLD 10	Italiener
. 101,50	Türkenloose .
£ 103,40	Mexicaner
1. 99,90	Laurahütte :
d 103,40	Dortmund. Un
er 84,60	Bochumer Gus
b. 103,80	Gelsenkirchene
.) 108,10	Barpener .
74,80	Laibernia
115,60	Hamb. Am. P.
. 164,20	Nordd. Lloyd
95,30	Dynamite Tru
92,50	Reichsanleihe
- Million	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUM

	B	er	li	ne	r	
Se	hl	us	se	or	T	Be
2 1	Mai	N	enh	m.	8	45

	8. Mai Nachm,	8,45.
	Credit	226,70
000	Disconto-Command	198.20
0	Darmstädter	15A.74
0	Deutsche Bank · ·	. 193,40
я	Dresdener Bank .	. 100,00
0	Berl. Handelsges	158,80
7	Russ. Bank	. 108,10
Ġ	Dortmund, Gronau	. 164,75
7	Mainzer	
Œ.	Marienburger	84.20
0	Ostpreussen	· CONTRACTOR
0	Lübeck, Büchen .	. 163.— 149.70
0	Franzosen	34,10
9	Lombarden	40 50
0	Elbthal.	24/2/2
O.	Buschterader L. B.	95,10
0	Prince Henry .	4 8 (8 (90)
0	Gotthardbahn Schweiz, Central	134,40
0	Nord-Ost .	108,80
9	Warschau, Wiener,	244,-
	The state of the s	95 80 1
0		- 126,70€
ŏ	Russ. Noten	916,60
*	Italiener	90,99
0		134,20
ā		. 98,-
a	Laurahiitte :	159,10
0	Dortmund. Union V.	Δ. 49,00
ω	Rochumer Gussstani	. 155,-
a	Gelsenkirchener B.	171.90
0	Barpener	181,00
0	Libernia	118,50
0	Hamb. Am. Pack .	104,90
LQ)	Nordd Lloyd	185.30
10	Dynamite Truste .	- 100-1

## C. v. Bockum - Dolffs

prakt. Thierarst . Bismarckring 18.

## Garten Lies

in befannter Qualitat, blaulich-weiß, melirt, liefert ab St. Goar ju DR. 32 pro 10,000 Rgr. gegen Rachnahme Wilh, Wurmbach in Dahlbrud

ober St. Goar.

## Fleckentilger

Schutymarte "Lilie" (nicht zu verwechseln mit Opal)

entfernen raid und grundlich alle Bette, Farbene, greifen Flagon 20 Pig. Frankfurt a. Di. Afrikaner: ) matt. uberall gesucht. Fabrifniederlage Frankfurt a. Di. Afrikaner: ) behauptet. greifen Flagon 25 Big. Biebervertaufe.,

## Südafrikanische u. austral. Werthe

mitgetheilt von Schöber & Dönitz, Copthall House, Copthall

	A	venue, Lo	ondon L. C.	
	Designation 1 to 1		London, 3. M	ai.
	Süd-Afrik. Min	en:	Süd-Afrik. Land.	-Ge
9	Angelo	. 2.37	Chartered	*
	Crown Reef	. 9.75	Exploration .	
9	Eastrand	. 1.50	Mashonal'd Agency	
,	Geldenhuis Deep.	. 3.00	Matabele Gold Reefs	
1	George Goch	. 1.05	Willoughby's Cons.	+
7	Henry Nourse .	. 5.37	Australische G	es.
ï	Langlaagte Est	. 3.75	Associated Gold Mine	
1	May consolidated	. 1.75	Brilliant Block .	
ij	Meyer & Charlton	. 4.37	Cons. Goldf. of N. Zea	1.
1	Modderfontein .	. 1.18	Fingall Reefs Ext.	
1	Nigel	. 1.62	Gibraltar Consol	
ı	Rand Mines	. 15,50	Gold. Clem. Claims	
i	Randfontein	. 1.12	Great Boulder .	
9	Contractor and the second	. 1.87	Great Fingall Reefs	
١	Transvaal Gold .	2.75	Hampton Plains .	
ı	United Roodeport.	. 3	Hannans Brown Hill	
١	Van Ryn, New	. 2.25	Hanauns Oroya .	
ı	Wolhuter	. 4	Lond. & Cont. J. C.	1/4
۱	Tendenz:	Marie Committee	Lake View South	
8	Afrikaner: ) matt.	Straige 1	Mount Morgan .	
ø	America Plant & Salama	Ank .	Month Douldon	

London, 3. Mai. Süd-Afrik. Land.-Ges sartered a 1.50 coloration shonal'd Agency stabele Gold Reefs . illoughby's Cons. 1.18 Australische Ges. sociated Gold Mines 2.31 illiant Block ons. Goldf. of N. Zeal. ngall Reefs Ext. braltar Consol. . old, Clem, Claims reat Boulder . . 7.68 reat Fingall Reefs . 0.34 ampton Plains . . 1.31 annans Brown Hill . snanns Oroya 1.06 ond. & Cont. J. C.

North Boulder

Für unsere Damenwelt.

Die Girma Graus Rubn, Rronenparfumerie, Ritruberg an ber Sauptwade, bat für unfere Damen ein neues Toilettemittel in ben Sanbel gebracht. Es in bies Frang Rubn's Loden-waffer (Saculla), bas auf feinem Toilettefifch, in feinem Bonboir feblen jollte. Lockenwaffer (Sacullu) ift fur alle Damen, bie fehlen sollte. Lockenwasser (Sacusin) in für alle Damen, die elegante Struloden tragen, uneutbehrlich geworden, denn es is das einzige neue unsfehlbar wirfende Mittel, das dem Haare eine dauernd ichone und natürliche Lockensorm gibt, tie selbst dei heißem und feuchten Better, wie auch dei Temperaturwechsel ihre Schönsbeit nicht verliert und von günstigem Einstuß auf das Wachsthum der Haare ist. Man sehe der vielen Rachahmungen wegen genau auf Schuhmarke und Firma Franz Kuhn, Kronenparsumerie, Richroberg. Auch in Wiesbaden bei E. Möbus, Drogerie, Taunusstraße 25, und Louis Schild, Drogerie, Langgasse 3, zu haben. gu haben.

Gin magenfranter Berr fucht haffenben

0.94 event auch mobl. Bimmer. Offerten unter 0.87 | 5. 34 an bie Grb. b. Bl.

See Training to the control of the c

Mann fucht Stelle als Bureaubiner, hantebiener ober abnliche Be-ichaftigung. Off. unter A. 39 an die Expedition. Gur einen Jungen bon 14 Jahren wird leichte Bes fchaftigung irgent welcher Art gefucht, Rab. Ablerftrage 52,1 St. Gine neue Rolle

und ein gebrauchter Mengerwagen ju verfaufen. Derrumubigaffe b. 25% Provision. E

Ein foliber junger

Brennerei, Worms poftlagernb.

Ein Kinderliegewagen gut erb. zu bertaufen 462° Ablerftrage 31, Laben.

Karrenfuhrleute auf bauernb gefucht 457\* Thelemannftrage.

Renes Edhans eine balbe Stunde von bier, mit Balton und Labeneinrichtung, für 15,000 Mart gu vertaufen, ober ben Laben mit Wohnung gu bin. Raberes in ber Erped, biefes Blattes. 466°

leicht (13 kg) Mob, 96, beftes Fabrifat, billig abzugeben.

Schachtstr. 33

The state of the s

Chactitt. 33

Chactitt. 34

Chactitt. 33

Chactitt. 34

Chactitt. 33

Chactitt. 34

Chactitt. 33

Chactitt. 34

Chactitt. 33

Chactitt. 33

Chactitt. 34

Ch

0



achener Badeofem. D.R-P. 23,000 Stack in Betrieb.

Mittwod

D.R.P. mit neuem Muschelreflector. Original Houbens Gasöfen Grösste Gasansnutzung. Wärmevertheilung.

J. G. Houben Sohn Carl, Aachen. Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



Sachgen Bee Information ertheilen

Schöber & Dönitz, und LONDON E. C. Copthall House, Copthall Avenue.

Brebung 26. Bint, gunftige Gewinnchaucen, weit weniger Loofe und verhaltnigmaßig mehr Gewinn-Boole a 1 D., 11 Loofe 10 DR., Loosporto und Gewinniffe 30 Bf. ertra empfieht die General-Agentur von Lee Wolf, Ronigeberg i. Br., Rantftr. 2, fowie die hier burch



der Brattischite dieser Art, in allen

Größen von 7 Mark anfangend.

# Gebrüder Süss am Kranzplatz

## Jeder Berfuch

wird 3hnen bie Thatfache beweifen, bag Schmitt u. Forberers Weißer Metallpuk b. befte Bunmittel filr alle Metalle ift



greift bas Metall nicht an und erzeugt jojort d. jadoniten dauerhaften Hochglam. Neberall fäuflich! Schmitt & Förderer

Wahlershausen-Cassel.

Generalvertreter für Wiesbaden und Umgegend B, Erb, Sarl-

# Total-Ausverkauf.

wegen Umbau u. Bergrößerung meines Verkaufslokals.

Berfaufe, um vor Beginn ber Bauarbeit mit ben enorm großen Borräthen zu räumen, fämmtliche fertig.

# erren=11. Rinaven= Garderoben

an und unter Gelbitkoftenpreis.

Es ift fomit Jebermann Belegenheit geboten, wirklich gute und folibe Baaren zu ftaunend billigen Breifen gu fanfeu.

C. Wilh. Deuster, 12 Oranienftrage 12.

Vorzäglich im Tragen. 3416 Elegante Ausstattung.

Neueste Form.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

Telephon 59.

am Plate. Bas nicht gefällt nehmen per Rachnahme retour. Doppel-

Aeltestes Geschäft dieser Art



Seldflecher Sport, Nr. 2260, gezeichnetes Glas

für Reife, Jago und Theater. Starte Bergrößefichtefeld, Dbjectivburchmeffer 43 mm, in mit Geibe gefütt. Beberetui mit Leberriemen jum Um-

bangen. Breis per Stud nur

### 10 Wark.

Rr. 70 Fernrobr für ein Auge genannt "Wars" adromatisch mit sechs Linsen und 3 Ausgügen, aus Ren! gepreßten Carton. Bergrößert 10 Dal.

Größe ausgezogen 37 em gufammengeichob. nur Daffelbe 18 cm, Gewicht nur Fernrohr, aber Unter 300 g. Unter polift. Garant gang Meffing gearbeitet, jeber Musgug jum Abichrauben. Größe ausgezogen 36 cm, jufammengeichoben 12 cm, in Etui per 3.75 Stud 6 Mark

fammtl. optifcher Baaren, med. Dufitwerfe, Schneidemaaren u. Waffen gratis u. franco. Kirberg u. Co., Grafrath bei Solingen. Melteftes Beichaft biefer Art am Blage. 456

## Berliner Neuwascherei

Wellettzstr. A. Weingärtner, Wellettzstr.

bei prompter und feiner Ausführung

1 Oberhemd zu waschen und bügeln 1 Paur Manschetten .

## Silbergrauen Gartenkies

empfehlen

J. & G. Adrian, Bahnhofftrage 6.

befinbet fic vom

Montag, ben 10. Mai ab

nicht mehr Dinblgaffe 7, fonbern

Ellenbogengasse (nahe bem Darft). 3818

Wiesbadener

lu Chren unferes langjährigen erften Borfigenden herrn Rechtsanwalt und Stadt. verordneter Dr. Hehner, Brem .- Lieut b. 2. II. findet am Camftag, ben 8. Diai er, Abende 9 Uhr, im unteren Lotal (Bierfaal) des "Ratholifchen Bereinshaufes", Dotheimerftrage 24, ein

Unfere verehrten Berren Chrenmitglieder und Ditglieder laden wir ju diefer Beranftaltung hierdurch ergebenft ein, und bitten höflichft wie bringend um jahlreiches Ericheinen. 3817

Der Borftanb.

Luftkurert Genzenheim bei Bad Homburg.

Gasthaus zum Darmstädter H

Nur 10 Minuten von den Mineralquellen und dem Bahnhofe Homburg entfernt.

Schöner Garten mit schattigen Plätzen und Sommerhalle.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Fein möblirte Zimmer mit Pension von 4 Mark an. Besitzer: Gottfried Christoph.



Suppenwirge, die bei ber fparfamen Sausfraue benfo beliebt ift, als bei ber guten Rochin, empfiehtt in Original-Glafdichen von 35 Bf. an beftens

J. Rapp, Goldgaffe 2.



## Aronen-Wäsche

ift bas haltbarfte, elegantefte und preismerthefte Fabritat in Aragen, Manichetten, Cerviteurs u. Demben. gragen "Gronen-Baide", 1 2 Dhd. Mk. 2.30.

> Hermanns & Froigheim, Webergaffe 12 u. 14.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlags Anftal t: Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebaftion: Gir ben politifchen Theil und bas Feuilleton: Chef-Rebacteur Friedrich Sannemann; fur ben lotalen und allgemeinen Theil: Date bon Bebren; für den Inferatentheil: Mug. Beiter.